



WESTFÄLISCHES ÄRZTEBLATT

Mitteilungsblatt der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Ausgabe 02.22

**Den Erfordernissen auch
sprachlich gewachsen**

Fachsprachenprüfung
bei der Ärztekammer 2021

**Alles Jacke wie Hose?
Nicht bei Arzneimitteln!**

CIRS-NRW-Bericht
des Quartals

**Klimakrise ins
Bewusstsein rücken**

„Health for Future“ engagiert
sich für den Klimaschutz





Inhalt

Themen dieser Ausgabe



TITELTHEMA

- 8 Den besonderen Erfordernissen auch sprachlich gewachsen**
Fachsprachenprüfung bei der Ärztekammer 2021

KAMMER AKTIV

- 12 Ärztekammerbeitrag**
Beitragsveranlagung hat begonnen
- 16 „dipraxis“ zeigt digitale Anwendungen für die Praxis der Zukunft**
Serie Junge Ärzte

PATIENTENSICHERHEIT

- 15 Alles Jacke wie Hose? Nicht bei Arzneimitteln!**
CIRS-NRW-Bericht des Quartals

VARIA

- 18 Klimakrise als Gesundheitsgefahr ins Bewusstsein rücken**
„Health for Future“ engagiert sich für den Klimaschutz
- 19 Kinderschutzgruppe Höxter gestartet**
Unterstützung bei Verdacht auf Kindesmisshandlung und Missbrauch
- 20 Sieben Bewerbungen auf einen „Landarzt“-Studienplatz**
Nächste Bewerbungsphase startet am 1. März 2022
- 21 Meldesystem für Gewalt gegen Einsatzkräfte gestartet**
Elf Städte und Kreise testen IT-System

INFO

- 4 Info aktuell**
- 22 Persönliches**
- 25 Ankündigungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL**
- 60 Bekanntmachungen der ÄKWL**
- 63 Impressum**

Fair miteinander umgehen – nicht nur in der Impfpflicht-Debatte

Offenheit für die Neubewertung von Erkenntnissen kommt in der Pandemie abhanden



Dr. Hans-Albert Gehle

Präsident der Ärztekammer
Westfalen-Lippe

Bei der Debatte um eine allgemeine Corona-Impfpflicht wird fast täglich neu sichtbar, wie das Virus mit seinen Varianten unsere Gesellschaft und ihre Entscheidungsprozesse vor sich hertreibt. Selten ändern sich Erkenntnisse und Überzeugungen so rasch wie in diesen Wochen, die Entscheidungsfindung kommt nicht hinterher. So meinen nicht wenige: Bis sie endlich beschlossen ist, wird die Corona-Impfpflicht längst von der Pandemie-Entwicklung überholt sein.

Das war Ende November letzten Jahres noch anders: Bei ihrer damaligen Sitzung forderte die Kamerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit großer Mehrheit die Politik auf, eine Impfpflicht für alle über 16-jährigen Personen zu beschließen, denn die unzureichende Impfquote sei eine der Hauptursachen für die fortschreitende Infektionswelle. Dann kam Omikron – und die Entscheidung über eine Impfpflicht ist seither nicht einfacher geworden.

Sich und andere vor einer Corona-Infektion schützen, das war Anfang vergangenen Jahres ein schlagendes Argument für eine Impfung. Zwar verhindern die Impfungen nach wie vor sehr gut schwere Krankheitsverläufe. Doch der Fremdschutz ist mit der neuen Virusvariante löchriger geworden, Geimpfte können sich mit der Omikron-Variante eher infizieren und das Virus weitergeben. Hinzu kommt: Die 2G-plus-Regeln mit ihren Zugangsbeschränkungen für Ungeimpfte kommen vielfach einer Impfpflicht gleich, für die Gesundheitsberufe gilt ab März ohnehin eine einrichtungsbezogene Impfpflicht. „Impfpflicht“ heißt zudem nicht „Impfzwang“. Niemand wird Menschen gegen ihren Willen eine Spritze setzen. Umso wichtiger sind Information und ein ärztliches Beratungsgespräch: Allein die Diskussion um eine Impfpflicht bewegt derzeit bisher ungeimpfte Menschen dazu, sich mit ihren Fragen und Sorgen nun doch noch beraten zu lassen, ihre Meinung zu ändern und sich schließlich für eine Impfung zu entscheiden. Hartnäckige Corona-Leugner werden allerdings auf diesem Weg nicht zu erreichen sein.

Darf es keine Impfpflicht geben, weil das Recht weniger Menschen, eine Corona-Impfung abzulehnen, geschützt werden muss? Oder dominiert diese Minderheit nicht ohnehin schon die vernünftige Mehrheit, die sich dreifach impfen und zudem immer wieder testen lässt, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen – und so auch die Ungeimpften zu schützen? Die Abwägung ist außerordentlich schwierig, dennoch muss sie vorgenommen werden, und zwar sehr bald: Hier ist die Politik

gefragt, unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse Führungsstärke zu zeigen.

In den außerordentlich herausfordernden Zeiten der Corona-Pandemie taugen Erfahrungen der Vergangenheit leider nur bedingt, um aus ihnen Schlüsse für die Zukunft zu ziehen. Immer wieder lagen seit 2020 Expertinnen und Experten diverser Disziplinen mit ihren Einschätzungen am Ende daneben – in der Wissenschaft an sich nichts Ungewöhnliches, doch die öffentliche Wahrnehmung und Bewertung von wissenschaftlicher Erkenntnis und Forschungsfortschritten haben sich stark verändert. Die Kultur des öffentlichen Umgangs miteinander ist in einem erschreckenden Wandel begriffen, der Ton ist rauer geworden. Wer heute seine Aussagen von vor drei Monaten korrigiert, ist ganz bestimmt ein „Umfäller“, schlimmstenfalls wird er als „Lügner“ diffamiert. Die flexible Offenheit, die eine Neubewertung von Erkenntnissen erfordert, kommt zusehends abhanden.

Um die Corona-Pandemie in den Griff zu bekommen, braucht es eine klare Entscheidungslage, gerade bei strittigen Themen. Seit Beginn der Pandemie haben wir als Ärztinnen und Ärzte in Westfalen-Lippe immer wieder deutlich darauf hingewiesen, dass die Pandemie in Wellen und eher über fünf als über drei Jahre verlaufen wird. Dies Wissen muss nach wie vor vermittelt werden, es gäbe der Bevölkerung mehr Sicherheit als immer neue Versprechungen. Zudem muss allen bewusst sein, dass die aktuelle Lage in kurzer Zeit schon wieder ganz anders aussehen kann und dann womöglich wieder neue Maßnahmen erfordert. Denn faule Kompromisse verzeiht das Coronavirus nicht: Etwas zu entscheiden und später aufgrund besserer Erkenntnisse zu korrigieren ist besser als gar nicht erst zu entscheiden.

Ein vernünftiger, fairer Umgang miteinander, Verzicht auf Emotionalisierung, auf dogmatische Zuspitzung und Aufrechnung sind im Übrigen Tugenden, die nicht nur der Diskussion um eine Impfpflicht in Deutschland guttun. Sie werden in den nächsten Monaten noch häufiger gebraucht. Die drängenden Fragestellungen, über die im Verlauf des Jahres 2022 noch zu sprechen sein wird, reichen über die Grenzen der Gesundheitspolitik hinaus. Mögen manche eine Pflicht zur Impfung als nicht tolerablen Eingriff in ihr Leben empfinden – es kommt noch mehr! Auch die noch zu diskutierenden Regelungen von Triage und zur Suizidbegleitung erfordern Entscheidungen, die über das Gesundheitswesen hinaus weit ins Leben der Menschen hineinwirken werden.

VERBAND FREIER BERUFE IM LANDE NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

MFA-Azubis aus Westfalen-Lippe unter den Besten in NRW

Am 23. November 2021 ehrte der Verband Freier Berufe im Lande Nordrhein-Westfalen e. V. die besten Auszubildenden des Jahres in NRW. Zu ihnen zählen aus Westfalen-Lippe Judith Ellen Abram (Paderborn), Nathalie Eimann (Herford) und Stefanie Ruppert (Hagen). Sie haben im vergangenen Jahr ihre Ausbildung als Medizinische Fachangestellte als Jahrgangsbeste abgeschlossen.

Die jährlich stattfindende Bestenehrung ist seit 2007 eine Veranstaltung mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung des Landes NRW – 2021 fand sie online statt. Die Auszeichnung „Beste/r Auszubildende/r in NRW“ würdigt die erfolgreichsten Auszubildenden in den unterschiedlichen Ausbildungsberufen bei



Insgesamt 43 ehemalige Auszubildende erhielten im November die Auszeichnung „Beste Auszubildende 2021“
Bild: Freie Berufe NRW

den Freien Berufen – wie u. a. Medizinische/r Fachangestellte, Zahnmedizinische/r

Fachangestellte, pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r, Bauzeichner/in.

Der Präsident des nordrhein-westfälischen Landtags, André Kuper, beglückwünschte die insgesamt 43 besten Auszubildenden: „Sie alle stehen für das, was die Freien Berufe in unserem Land ausmacht: hohe Qualität der

Dienstleistung und ein ausgeprägtes Bewusstsein zur Eigenverantwortung.“ Kuper betonte die wichtige gesellschaftliche Funktion der Freien Berufe: „Sie leisten im Alltag Großes und für unser aller Zusammenleben Unverzichtbares.“

VERSORGUNGATLAS-BERICHT

Morbus Parkinson in der vertragsärztlichen Versorgung

Trotz der fortschreitenden Alterung der Bevölkerung ist die Anzahl der Morbus-Parkinson-Diagnosen in Deutschland seit 2016 leicht zurückgegangen. Während die bundesweiten Fallzahlen der Parkinson-Krankheit seit 2010 von 360 000 Patientinnen und Patienten kontinuierlich angestiegen waren und 2016 mit knapp 400 000 Betroffenen den Höchststand erreicht hatten, sind diese Zahlen seitdem kontinuierlich gesunken. 2019 lag der Wert nur noch bei gut 380 000 Erkrankten. Dabei unterscheidet sich der Verlauf bei Frauen und Männern: Während die Zahl betroffener Frauen nur bis 2014 stieg (Höchststand mit 203 000 Patientinnen) und danach zurückging, verlief diese Entwicklung bei Männern verzögert. Der Höchststand

wurde 2017 mit 192 000 Fällen erreicht. Der Anstieg der Zahlen bis zum Höchststand betrug bei Frauen somit 4,3 Prozent über einen Zeitraum von insgesamt vier Jahren (2010 bis 2014). Bei Männern war der Anstieg mit knapp 14,2 Prozent innerhalb von sieben Jahren (2010 bis 2017) etwa dreimal größer. Diese Entwicklung hatte zur Folge, dass der weibliche Anteil an allen Patienten und Patientinnen mit Morbus Parkinson von 54 Prozent 2010 auf 50 Prozent im Jahr 2019 zurückging. Das sind die zentralen Ergebnisse einer aktuellen Versorgungsatlas-Studie des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (Zi) zur ambulanten Versorgung von Morbus Parkinson in Deutschland. Ausführliche Ergebnisse gibt es unter www.zi.de.

©Andres Rodriguez, vege – fotolia.com; Espendiller + Greigel

ZERT

ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE
DIN EN ISO 9001

**DIN ISO 9001
KPQM
Perinatalzentren**

Die Zertifizierungsstelle
der Ärztekammer Westfalen-Lippe
für das Gesundheitswesen
Tel. 0251 929-2601 | info@aezkert.de

ONLINE-PETITION

Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bochum-Linden soll erhalten bleiben

Der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Bochum-Linden droht das Aus, denn die Helios-Kliniken haben angekündigt, die Einrichtung nur noch bis Dezember 2022 weiterführen zu wollen. Während sich Stadtverwaltung und Politik auf Kommunal- und Landesebene bemühen, einen neuen Träger für die Einrichtung zu finden, startete eine Bochumer Familie eine Unterschriftenaktion. Mit einer Online-Petition soll in der Suche nach einem neuen Träger weiter Bewegung kommen. Weitere Unterstützerinnen und Unterstützer der Petition werden benötigt.

Die Online-Petition für den Erhalt der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Standort Bochum-Linden ist unter <https://chng.it/sxsc68L7> aufrufbar.

DEUTSCHE STIFTUNG ORGANTRANSPLANTATION

Zahl der Organspender 2021 leicht gestiegen

Im vergangenen Jahr haben in Deutschland 933 Menschen nach ihrem Tod ein oder mehrere Organe gespendet. Laut Deutscher Stiftung Organtransplantation (DSO) entspricht das 11,2 Spendern pro Million Einwohner. Im Vergleich zu 2020 (913 Organspender: 11,0 Spender pro Million Einwohner) ist die Zahl der Spender damit leicht um 2,2 Prozent gestiegen.

Gleichzeitig ging die Zahl der hierzulande postmortal entnommenen Organe mit 2905 im Vergleich zum Jahr 2020 (2941) jedoch um 1,2 Prozent zurück. Zu diesen 2905 Organen, die Patienten auf den Wartelisten zur Transplantation erhielten, zählen 1492 Nieren, 742 Lebern, 310 Herzen, 299 Lungen, 57 Bauchspeicheldrüsen und 5 Därme. Die Vermittlung der Organe übernimmt die internationale Stiftung Eurotransplant (ET), zu deren Verbund neben Deutschland auch Belgien, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Kroatien, Slowenien und Ungarn gehören.

Insgesamt blieben die Organspende- und Transplantationszahlen somit im Jahr 2021 wie bereits in 2020 auf dem annähernd gleichen Niveau wie 2019, dem Jahr vor der Coronavirus-Pandemie.

„Angesichts der seit fast zwei Jahren anhaltenden Pandemie und der daraus resultierenden Dauerbelastung auf den Intensivstationen ist diese Stabilität positiv zu bewerten“, betont Dr. Axel Rahmel, Medizi-



Trotz Dauerbelastung in der Pandemie haben sich Ärztinnen, Ärzte und Pflegepersonal auch 2021 wieder für die Organspende engagiert, lobt die Deutsche Stiftung Organtransplantation. Foto: DSO/Andreas Steeger

nischer Vorstand der DSO. Denn im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern, darunter auch einige ET-Länder, kam es hierzulande zu keinem Einbruch der Organspende. „Dies verdanken wir grundsätzlich der guten Struktur unseres Gesundheitssystems und dem gleichbleibenden Engagement der Ärztinnen und Ärzte sowie des Pflegepersonals auf den Intensivstationen, die sich trotz der andauernden hohen Belastungen für die Organspende eingesetzt haben.“

Sichtbar wird dies auch an der Zahl der organspendebezogenen Kontakte: Dies sind die Fälle, in denen sich Kliniken an die DSO gewendet haben, um über eine mögliche Organspende zu sprechen. Die Zahl dieser

Kontakte stieg von 3098 im Jahr 2020 auf 3132 im vergangenen Jahr.

Positive Entwicklung in NRW

Die Anzahl der Organspender in NRW ist mit 206 im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, 2020 waren es 174. Ebenfalls gestiegen ist die Anzahl der gespendeten Organe von 556 im Jahr 2020 auf 601 im vergangenen Jahr. Im Vergleich zu 2020 (743) wuchs die Anzahl der organspendebezogenen Kontakte in NRW um 7,3 Prozent auf insgesamt 797. Die Zahl der durchgeführten Organübertragungen liegt 2021 bei 763 (742) und verzeichnet damit in NRW ebenfalls eine positive Entwicklung.

medatixx

**BESTENS
AUSGERÜSTET**

PRAXISBETRIEB STARTEN ...

Bestens ausgerüstet - jeden Tag

Nicht zu viel und nicht zu wenig: Ihre Praxissoftware sollte die Funktionen bieten, die Sie täglich benötigen. Sie sollte leicht zu bedienen sein und mit der Zeit gehen. Damit Sie bestens ausgerüstet sind, wenn Sie Ihren Praxisbetrieb starten!

Wir haben ein Angebotspaket mit der passenden Ausrüstung für Sie geschnürt. Neben den Grundfunktionen unserer **Praxissoftware medatixx** erhalten Sie **drei Zugriffslizenzen** statt einer, die **GDT-Schnittstelle** und den **Terminplaner** für 99,90 €* statt 139,90 €. **Sparen Sie so zwei Jahre lang jeden Monat 40,00 €.**

Details finden Sie unter
bestens-ausgerüstet.medatixx.de

* mtl./zzgl. MwSt. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate.
Infos zu Bedingungen und Ende der Aktion unter bestens-ausgerüstet.medatixx.de

AKTIONSBÜNDNIS ARBEITSMEDIZIN E. V.

Stipendienprogramm in der Arbeitsmedizin

Ärztinnen und Ärzte sowie Studierende der Humanmedizin können sich ab sofort für ein Stipendium im Fachgebiet Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin bewerben. Zum fünften Mal in Folge unterstützt das Aktionsbündnis Arbeitsmedizin e. V. Nachwuchsmedizinerinnen und -mediziner mit einem Stipendienprogramm im gesamten Gebiet der Arbeitsmedizin. Gefördert werden beispielsweise ein Praktisches Jahr mit einmalig 1500 Euro oder eine Famulatur mit einmalig 500 Euro. Bereits approbierte Medizinerinnen und Mediziner, die nach der Elternzeit wiedereinsteigen, können während der Weiterbildungszeit finanzielle Unterstüt-



© DOC RABE Media – stock.adobe.com

zung für die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen. In einem begleitenden Mentoringprogramm werden alle Stipendiatinnen und Stipendiaten von erfahrenen Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmedizinern betreut und beraten, die dabei wertvolle Einblicke in ihre praktische Tätigkeit ermöglichen. Für eine Teilnahme an der

Ausschreibung sind ein tabellarischer Lebenslauf sowie ein Motivationsschreiben erforderlich. Studierende müssen darüber hinaus die Immatrikulationsbescheinigung sowie das Zeugnis der ersten Ärztlichen Prüfung bzw. des Physikums einreichen. Über

die Vergabe entscheiden die Qualifikation der Antragstellenden, die Antragsbegründung sowie wirtschaftliche und soziale Gesichtspunkte. Einsendeschluss ist der 15. April 2022. Weitere Informationen unter www.aktionsbuendnis-arbeitsmedizin.de/aktuelles/stipendien

Sprechstunde

Die Demenzbeauftragte der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Stefanie Oberfeld, steht Ärztinnen und Ärzten im Rahmen einer wöchentlichen Telefon-sprechstunde jeweils mittwochs von 12 bis 13 Uhr unter Tel. 0251 5202-27610 als Ansprechpartnerin zum Thema Demenz zur Verfügung.

ZERTIFIZIERUNG



ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE
DIN EN ISO 9001

Im Monat Dezember haben folgende Kliniken/Praxen ein erfolgreiches Audit absolviert:

**Re-Zertifizierungsaudit Brustzentren
Vor-Ort-Audit**

Köln-Frechen Brustkrebszentrum
im CIO Köln 13.12.2021
– Uniklinik Köln

Überwachungsaudit Brustzentren

Aachen Kreis Heinsberg 06.12.2021
– Hermann-Josef-Krankenhaus Erkelenz
Wuppertal 01.12.2021
– Helios Klinikum Wuppertal

- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 im Gesundheitswesen
- Zertifizierung nach dem KPQM-System der KVWL
- Zertifizierung von Perinatalzentren Level I und II nach G-BA-Richtlinie
- Zertifizierung der NRW-Brustzentren
- Zertifizierung von Kooperationspraxen der NRW-Brustzentren

Informationen zu den Zertifizierungsverfahren gibt die Zertifizierungsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe:

Dr. Andrea Gilles, Tel. 0251 929-2982
Dr. Hans-Joachim Bücker-Nott, Tel. 0251 929-2980
Brustzentren: Jutta Beckemeyer, Tel. 0251 929-2981
Perinatalzentren: Uta Wanner, Tel. 0251 929-2983
DIN 9001/KPQM: Wiebke Wagener, Tel. 0251 929-2981



ARZNEIMITTELRISEN Rote Hand aktuell

Mit „Rote-Hand-Briefen“ informieren pharmazeutische Unternehmen über neu erkannte, bedeutende Arzneimittelrisiken und Maßnahmen zu ihrer Minde rung. Einen Überblick über aktuelle Rote-Hand-Briefe bietet die Homepage der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft. Unter <http://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/RHB/index.html> sind aktuell neu eingestellt:

- Rote-Hand-Brief zu Berthyrox® (Levothyroxin-Natrium): Tabletten in neuer Zusammensetzung und neuer Handelsname L-Thyroxin BC – Information und Kontrolle von Patienten bei der Umstellung
- Rote-Hand-Brief zu Irinotecan-haltigen Arzneimitteln: Arzneimitteltoxizität bei Patienten mit verringriger UGT1A1-Aktivität





Online-Informationsveranstaltung zur EVA für Ärzte/innen

Entlastende Versorgungsassistenten/innen (EVAs) in der haus- und fachärztlichen ambulanten Versorgung **Delegation – Medizinische Versorgung im Team**



©Anson – stock.adobe.com

Online-Informationsveranstaltung

Mittwoch, 9. Februar 2022, 16.00–19.00 Uhr

Begrüßung

Dr. med. Volker Schrage, Stellv. Vorstandsvorsitzender der KVWL, Dortmund

Professionsübergreifende Zusammenarbeit in der medizinischen Versorgung

Dr. med. Johannes Albert Gehle, Präsident der ÄKWL, Münster

Delegation – Chancen für den Versorgungsalltag

Dr. med. Volker Schrage, Stellv. Vorstandsvorsitzender der KVWL, Dortmund

Entscheidung, Haftung, Honorar – rechtliche Aspekte rund um die Delegation

Prof. Dr. jur. Karsten Scholz, Leiter der Rechtsabteilung der Bundesärztekammer, Berlin

Erfahrungsberichte eines hausärztlichen und eines fachärztlichen Praxisteam

Praxis Dr. med. Olga Tubbensig, FÄ für Allgemeinmedizin, Wickede

Praxis Dr. med. Dirk Rauthmann, FA für Nervenheilkunde, Unna

EBM – Abrechnung

Brigitte Bethmann, Referat Abrechnungsfragen der KVWL, Dortmund

Qualifikation zur EVA im haus- und fachärztlichen Bereich

Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL, Münster



Auskunft und Anmeldung: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Ansprechpartner: Burkhard Brautmeier, Telefon: 0251 929-2207,
Fax: 0251 929-27 2207, E-Mail: burkhard.brautmeier@aeikwl.de

Moderation:

Dr. med. Hans-Peter Peters, Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses und des Arbeitskreises „Medizinische Fachangestellte“ der ÄKWL, Bochum

Veranstaltungsort:

Lernplattform ILIAS

Teilnehmergebühren:

kostenfrei

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:
www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Den besonderen Erfordernissen auch sprachlich gewachsen



Jahresbilanz 2021: Verlässlichkeit bei den Fachsprachenprüfungen

Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie ist es gelungen, einen bruchlosen Prüfungsbetrieb zu gewährleisten und an das Prüfvolumen des Vorjahres nahezu anzuschließen: 2021 fanden an 51 Prüfungstagen 786 Fachsprachenprüfungen bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe statt. Seit Übertragung der Aufgabe durch das nordrhein-westfälische Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) hat die ÄKWL in acht Jahren über 7200 Fachsprachenprüfungen durchgeführt. In einem von der ÄKWL entwickelten praxisorientierten Verfahren muss – gemäß den Vorgaben des Ministeriums – das berufsspezifische Sprachvermögen orientiert am sogenannten C1-Niveau, was einer kompetenten Sprachverwendung entspricht, unter Beweis gestellt werden.

von Jürgen Herdt,
Stabsstelle für Planung und Entwicklung der ÄKWL

Garant für die Konstanz ist das verlässliche Engagement und die anhaltende Mitwirkungsbereitschaft der Mitglieder der Prüfungskommission, die sich auch 2021 wieder auf coronabedingte Anpassungen des auf die jeweiligen Erfordernisse zugeschnittenen Hygienekonzeptes einlassen mussten. Die durch die Pandemie veränderten Rahmenbedingungen erforderten zwar weiterhin eine hohe Dynamik und Flexibilität von allen Beteiligten, konnten aber das strukturierte und routinierte Prüfverfahren, das von den Kommissionsmitgliedern über Jahre hinweg etabliert wurde, nicht ins Wanken bringen.

Die Fachsprachenprüfung wird als Struktur- und Qualitätsstandard wahrgenommen, mit dem die berufsspezifische Sprachkompetenz der Prüfungskandidatinnen und -kandidaten bewertet wird. Ein Verfahren, das auch das MAGS zu schätzen weiß. So gehörten die verlässliche, anforderungsgerechte und qualitätsorientierte Arbeit der Prüfungskommission und die reibungslose Prüfungspraxis bei den Fachsprachenprüfungen zu den wesentlichen Gründen für eine erweiterte Übertragung von Prüfungsaufgaben auf die ÄKWL: Seit Anfang Februar 2021 ist die ÄKWL für die Durchführung der fachlichen Kenntnis- und der Eignungsprüfungen, die Ärztinnen und Ärzte mit einem im Ausland erworbenen Hochschulabschluss gegebenenfalls ablegen müssen, für ganz Nordrhein-Westfalen zuständig (s. Kasten auf S. 11, ein ausführlicher Bericht über die Kenntnisprüfungen folgt in einer der nächsten Ausgaben des Westfälischen Ärzteblattes).

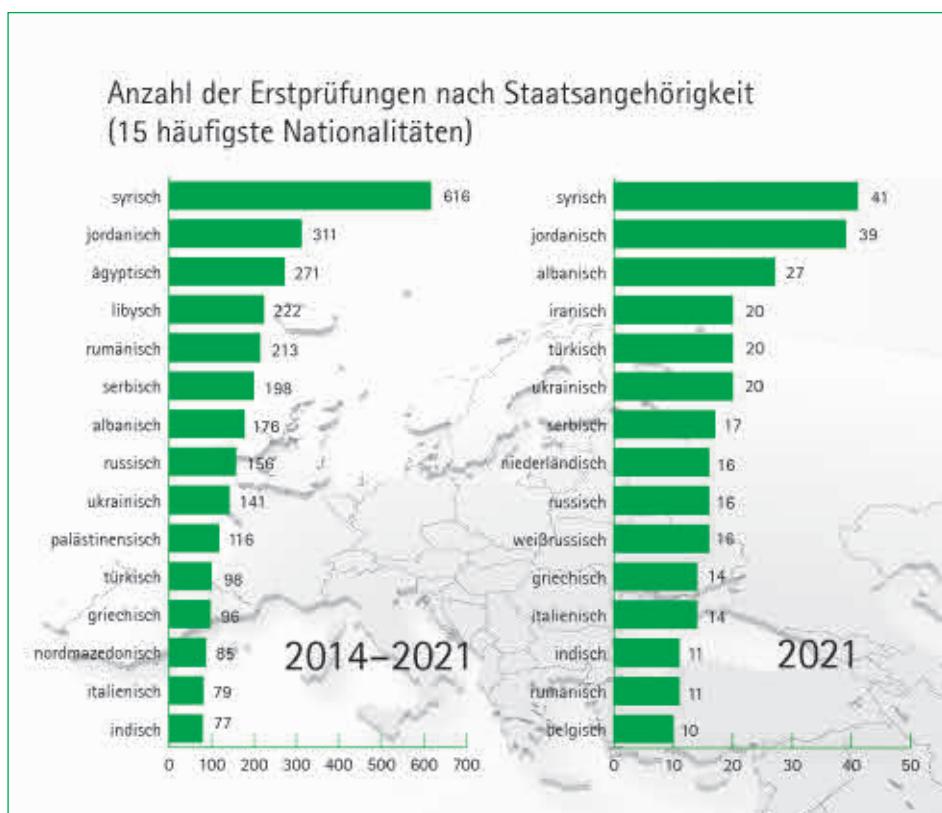
Vor dem Hintergrund der erweiterten Prüfungsaufgaben hat die ÄKWL im 2. Stock des Ärztehauses frei gewordene Räume speziell

für Prüfungszwecke eingerichtet, in denen seit dem Frühjahr 2021 auch die Fachsprachenprüfungen stattfinden. Gerade unter den Erfordernissen der Pandemie war dies organisatorisch sehr zum Vorteil. Durch die terminliche Ausrichtung an den zeitlichen Verfügbarkeiten der Prüferinnen und Prüfer und eine Verteilung der Termine auf verschiedene Wochentage konnte 2021 wieder eine vorausschauende Planung mit festen Terminplänen und ohne kurzfristig angesetzte Sonderprüfungstage, die noch im Vorjahr das Bild prägten, erreicht werden.

Wichtiger Beitrag zur Qualität ärztlicher Kommunikation

Aktuell gehören der Prüfungskommission 52 Mitglieder an, die vom Vorstand der Ärztekammer Westfalen-Lippe jeweils für ein Jahr berufen werden. Neben 50 Ärztinnen und Ärzten sind auch Prüferinnen und Prüfer mit sprachwissenschaftlichem Hintergrund in die Prüfungskommission eingebunden. Drei Mitglieder besitzen dabei sowohl eine ärztliche als auch eine sprachwissenschaftliche bzw. philologische Qualifikation.

Coronabedingt konnte leider im zweiten Jahr in Folge die Jahresbesprechung der Prüfungskommission nicht stattfinden. Sie wurde auf Ende Mai 2022 verschoben. In der Jahresbesprechung geht es neben der Evaluation des Prüfungsgeschehens und dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch stets auch um die Würdigung des anhaltenden ehrenamtlichen Engagements der Prüferinnen und Prüfer. Ende 2021 hatten 27 Prüferinnen und Prüfer mindestens 250 Fachsprachenprüfungen abgenommen. Darunter waren neun Kommissionsmitglieder mit mindestens 500 und unter diesen wiederum acht Prüferinnen und Prüfer mit mindestens 750 abgenommenen Fach-



sprachenprüfungen. Erstmals überschritten 2021 sogar vier Prüferinnen und Prüfer die Marke von 1000 Fachsprachenprüfungen. Das anhaltende Engagement bündelt die Prüfungskompetenz und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Qualität der ärztlichen Kommunikation und zur Patientensicherheit.

Regelung zur Berufserlaubnis zum Jahresende ausgelaufen

Das MAGS hatte im Zusammenhang mit der Ausbreitung von SARS-CoV-2 im Frühjahr 2020 Maßnahmen zur kurzfristigen Gewinnung von Ärztinnen und Ärzten zur Sicherstellung des Krankenhauspersonals in die Wege geleitet. Unter anderem war der Zugang zu einer befristeten Berufserlaubnis, die auf eine nicht selbständige und nichtleitende Tätigkeit unter Aufsicht, Anleitung und Verantwortung eines approbierten Arztes beschränkt ist, durch das MAGS durch Anpassung der Bewertungskategorien bei der Fachsprachenprüfung erleichtert worden („Corona-BE-Erlass“). Ohne das Anforderungsniveau für das Bestehen der Prüfung zu ändern, wurde bei Kandidatinnen und Kandidaten, die die Prüfung nicht bestanden, geprüft, ob zumindest die sprachlichen Voraussetzungen für eine Tätigkeit im Rahmen einer eingeschränkten Berufserlaubnis gegeben sind.

Zwischen Anfang April 2020 und Ende Dezember 2021 kam diese Regelung bei knapp 30 Prozent der Prüfungen, die nicht bestanden wurden, zur Anwendung. Weniger als zwei Drittel der Kandidatinnen und Kandidaten haben jedoch eine Anstellung im Rahmen der coronabedingten Berufserlaubnis in einem Krankenhaus oder einer Praxis erreichen können. Diese Zahl hat in den letzten Monaten eher ab- als zugenommen. Das MAGS hat nicht zuletzt vor diesem Hintergrund die von Beginn an befristete und zwischenzeitlich zweimal verlängerte Regelung zum Jahresende 2021 auslaufen lassen. Damit gilt im Hinblick auf das Bestehe der Fachsprachenprüfung wieder der Status quo ante.

Im Hinblick auf die Prüfungsresultate im Ganzen zeigte sich auch 2021 das Muster der Vorjahre: Etwa jeder zweite Prüfling besteht die Prüfung im ersten Anlauf. In den anderen Fällen sind Wiederholungsprüfungen erforderlich. Die auf alle 7226 Prüfungen bezogene Nicht-Bestehensquote liegt bei 52,4 Prozent und entspricht damit dem Wert des letzten Jahres. Unter Einschluss des Ergebnisses bei Wiederholungsprüfungen und abzüglich der Abmeldungen konnten sich bis Ende 2021 allerdings 3443 Ärztinnen und Ärzte – und damit 82,7 Prozent aller bisherigen Kandidatinnen und Kandi-

daten – über einen Prüfungserfolg bei der ÄKWL freuen. Die übrigen stehen vor einer Wiederanmeldung oder bereiten sich bereits auf eine Wiederholungsprüfung vor.

Weitere Internationalisierung der Herkunftsstruktur

Im zurückliegenden Jahr ist das Interesse, in Westfalen-Lippe tätig zu werden, noch internationaler geworden: Unter den 4365 Ärztinnen und Ärzte, die ihre Fachsprachenprüfungen in Münster absolviert haben, finden sich inzwischen 111 verschiedene Staatsangehörigkeiten. Nach einem kontinuierlichen Anstieg hat sich der Anteil der Prüfungskandidatinnen und -kandidaten, die ihr Examen in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) absolviert haben, auf dem Vorjahresniveau bei 27 Prozent eingependelt. Entsprechend kommen etwa drei von vier Ärztinnen und Ärzten aus einem so genannten Drittstaat außerhalb der EU.

Während – wie im Vorjahr – auch 2021 die meisten Ärztinnen und Ärzte eine syrische, jordanische oder albanische Staatsangehörigkeit besaßen, hat es auf den dahinterliegenden Platzierungen Veränderungen gegeben: So hat die Zahl der Prüfungskandidatinnen und -kandidaten aus Weißrussland, Italien und insbesondere dem Iran deutlich zugenommen. Diese drei Nationalitäten finden sich hinsichtlich der Anzahl der Erstprüfungen erstmals unter den ersten 15 Plätzen. Durch die insbesondere seit 2019 deutlich gestiegene Zahl jordanischer Ärztinnen und Ärzte bei den Fachsprachenprüfungen belegen diese mittlerweile hinter Ärztinnen und Ärzten aus Syrien den zweiten Platz in der seit der Aufgabenübernahme durch die ÄKWL geführten Gesamtstatistik.

Abläufe für alle Beteiligten vereinfacht

Die Mitte 2020 durch das Land abgeschlossene Zentralisierung der Zuständigkeiten im Hinblick auf die Approbationsverfahren von ausländischen Ärztinnen und Ärzten hat die Verfahrensprozesse für alle Beteiligten vereinfacht. Die Zentrale Anerkennungsstelle für approbierte Gesundheitsberufe (ZAG-aH) bei der Bezirksregierung Münster ist seit rund anderthalb Jahr für alle diesbezüglichen Antragsteller zuständig.

Die ZAG-aH meldet einmal in der Woche – in der Regel freitags – alle Prüfungs-

kandidatinnen und -kandidaten, die eine Fachsprachenprüfung in Münster ablegen müssen, zur Erstprüfung an. Die ÄKWL nimmt in den Folgetagen mit den Adressaten Kontakt auf und leitet die Terminabstimmung in die Wege. Wartezeiten auf die Erstprüfung bestehen praktisch nicht. Die Prüfung kann, wenn die Verwaltungsgebühr beglichen ist, auf Wunsch sehr kurzfristig angetreten werden.

Wird die Erstprüfung nicht bestanden, erfolgt die Anmeldung zu einer Wiederholungsprüfung direkt bei der ÄKWL. Hinsichtlich des Zeitpunkts für eine Wiederholungsprüfung sollte eine Orientierung an der Empfehlung des Prüfungsausschusses erfolgen, die am Ende der Prüfung ausgesprochen und dem Prüfling in Verbindung mit Hinweisen für eine zielgerichtete Vorbereitung erläutert wird.

Qualifikationsprozess zielgerichtet gestalten

Nach wie vor gilt es für alle Kandidatinnen und Kandidaten, einen soliden und zielgerichteten Qualifikationsprozess zu gestalten, wie dies bereits im Westfälischen Ärzteblatt 2/2020 (www.aekwl.de/fileadmin/aerzteblatt/pdf/waeb0220.pdf) beschrieben wurde. Voraussetzung dafür ist eine realistische Einschätzung der eigenen allgemeinsprachlichen und berufsspezifischen Deutsch-Kenntnisse und der prüfungsbezogenen Anforderungen. Es sollte frühzeitig begonnen, geeignete Vorbereitungskurse besucht und sich selbst kein unnötiger Druck aufgebaut werden. Allzu überschießende Werbeangebote und Erfolgsversprechen einzelner Kursanbieter sollten einer nüchternen Reflexion im Hinblick auf ihre Tragfähigkeit unterzogen werden.

Sprachförderndes Umfeld ist wichtig

Wichtig ist, den Sprachaneignungsprozess aktiv zu gestalten. Ein sprachförderndes und lernunterstützendes Umfeld – beispielweise durch sprachaktive Hospitationen – sowie Eigeninitiative sind und bleiben dabei zentrale Bausteine. Ziel muss eine so sichere Beherrschung der Sprache sein, dass Missverständnisse vermieden und mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit Patientinnen und Patienten mit der erforderlichen sprachlichen Flexibilität und Dynamik kommuniziert werden kann.

i Informationen zur Fachsprachenprüfung sind online unter www.aekwl.de/fachsprachenpruefung zu finden.

ÄRZTEKAMMER HAT ANTRAGSBERG IN WENIGEN MONATEN ABGEBAUT

Kenntnisprüfung jetzt im Wunschmonat

Von einem Jahr Wartezeit zum Wunschmonat: Die Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) hat das Terminangebot für die Kenntnisprüfung für Ärztinnen und Ärzte mit einem ausländischen Berufsabschluss in Nordrhein-Westfalen deutlich erweitert. Damit können die Medizinerinnen und Mediziner nun wesentlich schneller einen Termin für eine Kenntnisprüfung erhalten. Seit Mitte März 2021 hat die Ärztekammer Westfalen-Lippe an 49 Prüfungstagen bereits über 540 Kenntnisprüfungen für ganz Nordrhein-Westfalen abgenommen.

Die ÄKWL hat ein Prüfkonzept entwickelt, mit dem es gelungen ist, die organisatorischen Hürden zügig abzubauen und die Kenntnisprüfungen ohne Abstriche am Anforderungsniveau praxisorientiert, strukturiert und qualitätsgesichert durchzuführen. In der Vergangenheit hatte es zum Teil mehrere Monate gedauert, bis Ärztinnen und Ärzten mit einem ausländischen Berufsabschluss eine Kenntnisprü-

fung absolvieren konnten. „Innerhalb von wenigen Monaten wurde der Antragsberg abgebaut und die Wartezeit auf ein Minimum reduziert“, hebt Kammerpräsident Dr. Hans-Albert Gehle hervor. Die ÄKWL könne inzwischen jeder Kandidatin und jedem Kandidaten einen Termin für ihren oder seinen Wunschmonat, spätestens jedoch im Folgemonat garantieren. „Neben dem neuen Prüfkonzept mit zentralem Prüfungsort und der Einbindung von Simulationspatienten resultiert dieser Erfolg vor allem aus dem hohen Engagement der insgesamt 83 ärztlichen Prüferinnen und Prüfern. Mein Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen insbesondere auch dafür, dass dieser Erfolg unter den besonderen Erfordernissen der Corona-Pandemie erreicht werden konnte“, so Gehle.

NRW-Landesgesundheitsminister Karl-Josef Laumann erklärt: „Diese Wartezeit ist eine Zeit, in der Ärztinnen und Ärzte für die Patientenversorgung nur eingeschränkt zur

Verfügung stehen. Dass die Medizinerinnen und Mediziner nun die Möglichkeit haben, schneller einen Termin für die Kenntnisprüfungen zu erhalten, ist für die medizinische Versorgung in unserem Land ein wichtiger Schritt. Sie stehen dem Gesundheitssystem nun wesentlich schneller zur Verfügung.“

Zum Hintergrund: Ärztinnen und Ärzte, die ihre Ausbildung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland absolviert haben und die nicht als gleichwertig zur deutschen medizinischen Ausbildung anerkannt werden kann, müssen eine Eignungs- bzw. Kenntnisprüfung ablegen, um ihre Approbation zu erhalten. Diese ist notwendig, damit sie ihren ärztlichen Beruf in Deutschland ausüben können. Die Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten nach Rechtsvorschriften für Heilberufe wurde mit Wirkung zum 5. Februar 2021 geändert. Damit ist die Zuständigkeit für die Durchführung von Kenntnis- bzw. Eignungsprüfungen für Ärztinnen und Ärzte von der Bezirksregierung Münster auf die ÄKWL übertragen worden. Die Ärztekammer Nordrhein unterstützt die ÄKWL in dem Prozess durch die Gewinnung von Prüferinnen und Prüfern aus ihrem Kammergebiet.



©ronstik – istockphoto.com

von Julian Reinermann, ÄKWL

In den letzten Tagen wurden über 35 000 Kammermitglieder mit Zugang zum Portal der Ärztekammer Westfalen-Lippe per E-Mail zur Beitragsveranlagung mit dem Einstufungsassistenten eingeladen. Darüber hinaus haben alle Kammermitglieder ohne Portalzugang mit der Veranlagung 2022 das Einmalpasswort zur Freischaltung eines neuen Portalzugangs auf dem Postweg erhalten.

Veranlagungstichtag für den Ärztekammerbeitrag ist bundeseinheitlich der 1. Februar des Beitragsjahres. Beitragspflichtig ist, wer am 1. Februar 2022 Angehöriger der Ärztekammer Westfalen-Lippe ist, d. h. wer in Westfalen-Lippe seinen ärztlichen Beruf ausübt, oder, falls er seinen Beruf nicht ausübt, seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Kammerangehörige, die am 1. Februar 2022 das 70. Lebensjahr vollendet haben und nicht mehr ärztlich tätig sind, sind von der Beitragspflicht befreit. Sofern Sie das 70. Lebensjahr vollendet haben und bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit einer ärztlichen Tätigkeit gemeldet sind, sind Sie beitragspflichtig. Sollten Sie keiner ärztlichen Tätigkeit mehr nachgehen, teilen Sie dieses bitte der Meldestelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit. Weitere Informationen finden sich im Artikel zum Ärztekammerbeitrag in der Oktoberausgabe 2021 des Westfälischen Ärzteblatts.

Einstufung per Einstufungsassistent

Kammerangehörige mit bestehendem Portalzugang haben die Aufforderung zur Veranlagung ausschließlich per E-Mail erhalten. Halten Sie vor Durchführung der Einstufung die für Ihre Einstufung relevanten Nachweise (Einkommensteuerbescheid des Jahres 2020, elektronische Lohnsteuerbescheinigung des Jahres 2020 oder Bescheinigung des Steuerberaters über die Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit des Jahres 2020) im PDF- oder JPEG-Format (max. 10 MB) bereit und ermitteln Sie die Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit aus den vorliegenden Nachweisen des Jahres 2020. Falls 2020 keine ärztliche Tätigkeit ausgeübt wurde, sind die im Jahr 2021 erzielten Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit zugrunde zu legen.

Mit Hilfe des Einstufungsassistenten können Sie in maximal sieben Schritten Ihre Einstufung durchführen:

1. Angaben zu Ihrer Tätigkeit zum 01.02.2022
2. Auswahl der Art des Nachweises
3. Eingabe der relevanten Einkünfte (automatische Ermittlung der Beitragsgruppe und des Ärztekammerbeitrages)
4. Auswahl der gewünschten Zahlungsart
5. Hochladen der relevanten Nachweise
6. Falls gewünscht, Eingabe eines Kommentars
7. Bestätigung und Absenden Ihrer Angaben

Beitragsveranlagung hat begonnen

Ärztekammerbeitrag ist bis 1. März fällig

Den Einstufungsassistenten, die Details zu Ihrer Einstufung sowie die Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt finden Sie im Portal jederzeit unter: Kammerservice → Kammerbeiträge.

Kein Portalzugang?

Kammerangehörige, die bislang noch keinen Portalzugang haben, sich aber von den zahlreichen Vorteilen des Einstufungsassistenten überzeugen möchten, können die Anmeldung im Portal nachholen. Das notwendige Einmalpasswort ist im Anschreiben der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Veranlagung 2022 enthalten oder kann bequem und schnell über das Portal neu angefordert werden. Sie können den Einstufungsassistenten dann schon dieses Jahr nutzen, um die Einstufung zum Ärztekammerbeitrag schnell und unkompliziert durchzuführen. Den Einstufungsassistenten finden Sie in den ersten Wochen der neuen Veranlagung als Verknüpfung unmittelbar auf der Startseite des Portals). Die Vorteile des Einstufungsassistenten auf einen Blick:

- Anleitung bei der Durchführung der Einstufung
- automatische Ermittlung der Beitragsgruppe und des Ärztekammerbeitrages
- Nutzung mobiler Geräte (Tablet, Smartphone) möglich



- Nutzung von Apple-Geräten (iOS) möglich
- fotografieren des Nachweises mittels Tablet oder Smartphone aus dem Assistenten (Register „Dokumente“)
- Erteilung eines Mandates an einen Steuerberater (siehe Kasten)
- Hochladen der relevanten Nachweise im PDF- oder JPEG-Format
- falls erforderlich, die Beantragung einer Fristverlängerung für die Abgabe eines Nachweises
- sichere Kommunikation per SSL
- sofortige Bestätigung Ihrer Angaben zur Einstufung nach Abschluss des Assistenten in Form eines übersichtlichen PDF-Dokuments
- jederzeit Einblick in den Stand der Bearbeitung Ihrer Einstufung unter KammerService → Kammerbeiträge
- jederzeit Zugang zur Bescheinigung der geleisteten Kammerbeiträge zur Vorlage beim Finanzamt
- Vermeidung von Portokosten

Aus Sicherheitsgründen ist die Nutzung des Online-Portals ausschließlich mit der jeweils aktuellsten Version eines Browsers möglich. Unterstützt werden die Browser Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge und Apple Safari. Nähere Informationen finden Sie in unseren Systemvoraussetzungen unter dem Menüpunkt „Hilfe“.

Die schriftliche Einstufung

Falls Sie weiterhin ausschließlich den Weg einer schriftlichen Einstufung wählen möchten, beachten Sie bitte die folgenden Schritte zur korrekten Einstufung:

- Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit aus Ihrem Einkommensteuerbescheid des Jahres 2020, der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung des Jahres 2020 oder der Bescheinigung Ihres Steuerberaters für das Jahr 2020 ermitteln. Falls 2020 keine ärztliche Tätigkeit ausgeübt wurde, sind die in 2021 erzielten Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit zugrunde zu legen.
- Einstufungsformular ausfüllen: Entsprechende Beitragsgruppe (aus der Tabelle) sowie die Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit auf dem Einstufungsformular eintragen.
- Nachweis (Einkommensteuerbescheid, elektronische Lohnsteuerbescheinigung oder Bescheinigung des Steuerberaters) über die Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit kopieren.

IN WENIGEN MINUTEN BEQUEM EINGERICHTET

Online-Einstufung durch den Steuerberater

Sie können die Beitragsveranlagung bequem und einfach durch Ihren Steuerberater erledigen lassen. Folgen Sie dazu den nachfolgenden Schritten, mit denen Sie die Freigabe Ihrer Online-Einstufung für den Steuerberater Ihrer Wahl einrichten können. Hierzu ist ein Portalzugang erforderlich.

Schritt 1: Mandat erstellen (Sie)

Zur Erstellung der gewünschten Freigabe (= Mandat) klicken Sie nach erfolgter Anmeldung am Portal unter „Mein Zugang“ – „Meine Mandate“ – „Neues Mandat für einen Dritten erstellen“ oder folgen Sie der Verknüpfung auf der Startseite des Portals. Zur Erstellung des Mandates halten Sie bitte die E-Mail-Adresse des zuständigen Sachbearbeiters des gewünschten Steuerberaters bereit. Anschließend wählen Sie die Dienstleistung „Einstufungsassistent“, die Ihr Steuerberater für Sie ausführen soll.



Bitte beachten Sie, dass sämtliche Informationen zu Ihrer Veranlagung zum Ärztekammerbeitrag einschließlich der Höhe Ihrer Einkünfte, Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt über geleistete Ärztekammerbeiträge der Vorjahre sowie die Informationen zu zurückliegenden Beitragsjahren vollständig für den Mandatsträger einsehbar sind.

Schritt 2: Mandat weiterreichen (Sie)

Nach Erstellung der gewünschten Freigabe (= Mandat) über die Funktion „Neues Mandat für einen Dritten erstellen“ erhalten Sie einen individuellen Schlüssel. Dieser Schlüssel ist nur für die gewählte E-Mail-Adresse des Steuerberaters durch den Steuerberater einlösbar. Den Schlüssel können Sie in ein Dokument, das ebenfalls eine Anleitung für den Steuerberater enthält, exportieren und diesem per Post zukommen lassen.

Schritt 3: Mandat einlösen (Steuerberater)

Der Steuerberater registriert sich einmalig mit der von Ihnen genannten E-Mail-Adresse und einem frei gewählten Kennwort am Portal (Schritt 3a) und kann das von Ihnen erhaltene Mandat unmittelbar auf der Startseite einmalig mit Hilfe des Schlüssels einlösen (Schritt 3b). Diese Schritte werden im Anleitungsdocument für den Steuerberater erläutert. Danach kann der Steuerberater den Einstufungsassistenten für Sie ausführen und seine Bescheinigung als Nachweis hochladen.



Ihre Vorteile:

- Die Erteilung des Mandates liegt vollständig in Ihrem Ermessensbereich.
- Das Mandat kann zeitlich befristet oder unbefristet erteilt werden.
- Mandate können jederzeit selbstständig zurückgezogen bzw. beendet werden.
- Das Portal bietet in der Mandatsverwaltung jederzeit einen schnellen Überblick über mögliche Freigaben.
- Der Vorgang der Veranlagung kann durch die digitale Einbeziehung des Steuerberaters beschleunigt werden.
- Der Steuerberater kann die Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt über Ihre geleisteten Ärztekammerbeiträge der Vorjahre herunterladen.
- Nach erfolgreicher Einstufung durch den Steuerberater und anschließender Prüfung durch die Ärztekammer erhalten Sie die Benachrichtigung über die erfolgte Einstufung.

- Für die Ermittlung der Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit können Sie nicht notwendige Daten unkenntlich machen.
- Einstufungsformular und Nachweis bis zum 01.03.2022 an die Ärztekammer Westfalen-Lippe zurücksenden:
 - per Fax an 0251 929-2449
 - per E-Mail an beitrag@aeawl.de oder
 - per Post
- Mit dem Veranlagungsvordruck erhalten Sie eine Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt für die im Jahr 2020 im Zusammenhang mit der Beitragsveranlagung geleisteten Zahlungen. Diese können ggf. mehrere Beitragsjahre beinhalten.
- die Betriebseinnahmen (Umsatz) abzüglich der Betriebsausgaben,
- Einkünfte aus nicht selbstständiger Tätigkeit, z. B. bei beamteten oder angestellten Ärzten deren Bruttoarbeitslohn laut elektronischer Lohnsteuerbescheinigung(en) bzw. Lohnsteuerkarte(n) abzüglich Werbungskosten.
- Erzielt ein Kammerangehöriger Einkünfte sowohl aus selbstständiger als auch aus unselbstständiger Tätigkeit, so sind diese zusammenzählen. Die Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit dürfen nicht um Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen (§§ 10, 33, 33 a EStG) vermindert werden.

Höhe des Ärztekammerbeitrages

Die Höhe des Ärztekammerbeitrages richtet sich nach den Einkünften aus ärztlicher Tätigkeit, die der Kammerangehörige im vorletzten Jahr vor dem Beitragsjahr erzielt hat. Bemessungsgrundlage für den Ärztekammerbeitrag 2022 sind die im Jahr 2020 erzielten Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit.

Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit sind

- Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit, z. B. bei niedergelassenen Ärzten der Gewinn aus selbstständiger ärztlicher Tätigkeit,

Der Ärztekammerbeitrag wird grundsätzlich durch Selbsteinstufung und Nachweis ermittelt. Beides zusammen ist Grundlage einer korrekten Einstufung (gem. § 4 Abs. 1 der Beitragsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe).

In die Beitragsgruppe 02 stufen Sie sich bitte ein, wenn Sie zum Stichtag (01.02.2022):

- ohne ärztliche Tätigkeit,
- in Elternzeit/ Mutterschutz,
- Gastarzt oder
- Berufseinsteiger (01.01.–31.01.2022 erstmals ärztlich tätig) waren.

Bei Kammerangehörigen, die an wissenschaftlichen Hochschulen ausschließlich Grundlagenforschung betreiben, ermäßigt sich der Ärztekammerbeitrag auf Antrag um 20 Prozent. Zum halben Beitrag werden doppelt approbierte Ärzte veranlagt, die in ihrer Berufsausübung zur Hälfte ärztlich und zahnärztlich tätig sind. Doppelt approbierte Ärzte, die in ihrer Berufsausübung ausschließlich zahnärztlich tätig sind, werden zum Beitrag von 23,00 € veranlagt. Für freiwillige Kammerangehörige beträgt der Beitrag 80,00 €.

Ärzte, die in mehreren Kammerbereichen tätig sind, stufen sich selbst nach den im

Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe erzielten Einkünften aus ärztlicher Tätigkeit ein. Kann hierfür kein Nachweis erbracht werden, sind die gesamten Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit Berechnungsgrundlage.

Ärztliche Tätigkeit ist jede Tätigkeit, die ganz oder teilweise wegen oder aufgrund ärztlicher Kenntnisse und Fertigkeiten ausgeübt wird und die unmittelbar oder mittelbar dem Menschen oder der Allgemeinheit dient. Dazu gehört auch z. B. eine Tätigkeit in Lehre, Forschung, Wirtschaft und Industrie, in der Verwaltung, als Fachjournalist, die gelegentliche Tätigkeit als Gutachter, als Praxisvertreter, im ärztlichen Notdienst, als Honorararzt, ärztlicher Direktor, Medizincontroller, ärztlicher Qualitätsmanager, zudem ehrenamtliche Tätigkeit in Berufspolitik und ärztlicher Selbstverwaltung, unabhängig davon, ob sie als Haupt- oder Nebentätigkeit ausgeübt wird.

Bei bestehender Einzugsermächtigung sind IBAN und BIC beim Einstufungsassistenten auf der Registerkarte „Zahlungsart“ bzw. auf dem Veranlagungsformular aufgeführt. Bitte überprüfen und korrigieren Sie ggf. Ihre Bankverbindung. Sollte noch kein SEPA-Lastschriftmandat bestehen, kann auf derselben Registerkarte oder mit dem Abschnitt „SEPA-Lastschriftmandat“ auch eine Einzugsermächtigung erteilt werden, die bis auf Widerruf für alle Forderungen der Ärztekammer Westfalen-Lippe gilt.

Im Fall einer Überweisung geben Sie bitte im Verwendungszweck unbedingt die Personensummer und die zutreffende Beitragsgruppe (siehe Beitragstabelle) an. Diese Angaben sind für die korrekte Zuordnung notwendig.

Letzter Termin für die Selbsteinstufung und Übersendung des Nachweises bzw. Entrichtung des Ärztekammerbeitrags ist der 1. März 2022.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe informiert Sie gerne per Portal unter Kammer-service → Kammerbeiträge, im Internet unter www.aekwl.de → Mitgliedschaft → Kammerbeitrag, unter Tel. 0251 929-2424 oder per E-Mail: beitrag@aeawl.de.



Bis zum 1. März müssen die Ärztekammerbeiträge entrichtet werden.

Bild: SmileStudio – shutterstock.com

Alles Jacke wie Hose? Nicht bei Arzneimitteln!

Verwechslungen als Gefahrenquelle für die Patientensicherheit

CIRS-NRW-Gruppe*

Die Redensart „Das ist doch Jacke wie Hose“ mag in vielen Bereichen zutreffend sein und gewisse Ungenauigkeiten tolerierbar machen. Sie passt aber definitiv nicht im Umgang mit Arzneimitteln. Denn wenn Arzneimittel großzügig ausgetauscht oder aufgrund von Unwissen oder nachlässigem Arbeiten verwechselt werden, dann stellt dies eine ernstzunehmende Gefahrenquelle für die Patientensicherheit dar.

Im Fehlerberichts- und Lernsystem CIRS-NRW finden sich viele Meldungen über die Verwechslung von Arzneimitteln. So werden Midazolam-5 mg/ml-Ampullen mit 1 mg/ml-Ampullen verwechselt, u. a., weil die gebräuchlichen Ampullen nicht lieferbar waren und die Packungen ähnlich aussahen (Fall-Nr. 224060). Oder die Arzneimittelbezeichnungen beginnen mit dem gleichen Buchstaben, wodurch Verwechslungen begünstigt werden. So wird aus dem Blutdrucksenker Nifedipin das Harnwegstherapeutikum „Nilox® midi“ (Fall-Nr. 226842), aus Nasivin®-Tropfen für ein Kind die cortisonhaltige Nasonex®-Sprühlösung (Fall-Nr. 223760) oder aus dem Antibiotikum Doxycyclin plötzlich der Calciumantagonist Diltiazem (Fall-Nr. 222632).

Arzneimittelverwechslungen aufgrund ähnlich aussehender Arzneimittelpackungen und ähnlich klingender Arzneimittelbezeichnungen sind als sogenannte LASA(Look-alike-/Sound-alike)-Problematik gut bekannt. Das Wissen darum hat in der Vergangenheit entscheidend zur Entwicklung von Lösungsstrategien beigetragen. Auf Grundlage von LASA-Berichten wurden z. B. Listen von Look-alike-/Sound-alike-Arzneimitteln generiert und veröffentlicht, die u. a. bei der Zulassung von Arzneimitteln zur Optimierung von Arzneimittelbezeichnungen und -namen genutzt werden. Ebenso haben die Fallberichte wichtige Informationen zu Begleitumständen geliefert, die eine Verwechslung von LASA-Arzneimitteln begünstigen, wie eine unleserliche

Handschrift auf dem Rezeptformular, die mündliche Übermittlung von Arzneimittelbestellungen, ähnliche Konzentrationen und Dosierungen von LASA-Arzneimitteln und ähnliche klinische Verwendungen der betroffenen Arzneimittel.

Was man dabei nicht vergessen sollte: Die LASA-Problematik allein macht noch keine Verwechslung. Auch bei ähnlich aussehenden Arzneimittelpackungen und ähnlich klingenden Arzneimittelbezeichnungen gibt es Unterschiede, die bemerkt werden können. Es muss also entweder Unwissenheit und/oder eine gewisse Nachlässigkeit hinzukommen, damit Arzneimittel verwechselt werden. Wie kann man dem entgegenwirken?

Gegen Unwissenheit hilft Qualifikation und Schulung. In einem CIRS-Fall wird von einer Arzneimittelverwechslung berichtet, die unbemerkt blieb, weil die Verabreichung des Arzneimittels an den Patienten von einer therapeutischen Kraft übernommen wurde (Fall-Nr. 225126). Die oben genannten Fallbeispiele zur LASA-Problematik zeigen, dass ähnlich klingende Arzneimittel mit völlig unterschiedlichen Indikationen verwechselt wurden – die handelnden Personen verfügten vermutlich nicht über das entsprechende Fachwissen. Jemand, der im beruflichen Kontext einem Patienten Arzneimittel aushändigt oder verabreicht, sollte das Anwendungsgebiet der Arzneimittel kennen. Erst dadurch wird beispielsweise ein Abgleich zwischen Arzneimittel und Indikation bzw. Patientenakte möglich.

Nachlässigkeit wird oft durch die Begleitumstände begünstigt. So wird in einem weiteren CIRS-Fall von schlechten Lichtverhältnissen während der Nachschicht auf der Intensivstation berichtet, woraufhin Perfusorspritzen mit Arterenol® und Kalium verwechselt wurden (Fall-Nr. 223272). Durch eine ruhige Arbeitsumgebung sowie eine sichere Arbeitsplatzgestaltung mit viel Licht, ausreichendem Platz und angenehmer Lautstärke kann genaues und sorgfältiges



Arbeiten gefördert werden, was im Umgang mit Arzneimitteln enorm wichtig ist. So kann z. B. die Zubereitung bzw. Bereitstellung von Medikamenten in extra dafür vorgesehenen und vorbereiteten Räumlichkeiten dazu beitragen, Verwechslungen zu vermeiden.

Arzneimittelverwechslungen können nur durch ein Bündel unterschiedlicher Maßnahmen verhindert werden. Neben klugen Medikationseinkäufen, der richtigen Lagerung von Arzneimitteln und klarer Arbeitsaufteilung stellen Schulungsmaßnahmen und

CIRS NRW

eine sichere Arbeitsplatzgestaltung wichtige Strategien dar. Letztlich kommt es auch hierbei auf die Sicherheitskultur der Einrichtung an. Nur mit der Erkenntnis, dass Arzneimittelverwechslungen eine enorme Patientengefährdung darstellen, kann es gelingen, die nötigen Ressourcen für ihre Vermeidung zu gewinnen. Für einen Patienten und seine Gesundheit ist es essenziell, stets das richtige Arzneimittel in der richtigen Stärke zu erhalten.

* Für die CIRS-NRW-Gruppe:
Annabelle Ludescher, Apothekerkammer Westfalen-Lippe
Carina John, PharmD, Apothekerkammer Nordrhein
Christoph Fedder, Evangelische Stiftung Volmarstein
Dr. Michael Gösling, Christophorus-Kliniken Coesfeld-Dülmen-Nottuln

„dipraxis“ zeigt digitale Anwendungen für die Praxis der Zukunft

Präsentation schafft Überblick: In Dortmund können Ärztinnen und Ärzte digitale Anwendungen testen

Wie sieht die Zukunft der ambulanten Patientenversorgung im Gesundheitswesen aus? Junge Ärztinnen und Ärzte sollten sich bereits früh vorbereiten und sich über verfügbare unterstützende Technik informieren. Doch ein Besuch auf einer Fachmesse, wie z. B. der MEDI-

CA, die jährlich im Spätherbst in Düsseldorf stattfindet, kann schnell unübersichtlich werden. Eine Alternative bietet nun die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe für junge Ärztinnen und Ärzte der Region. Max Tischler hat sich in der „dipraxis“ umgesehen:

von Max Tischler

Die digitale Transformation des Gesundheitswesens und die Digitalisierung in den deutschen Arztpraxen schreiten voran – und dies nicht erst, seit die Corona-Pandemie zum Digitalisierungsturbo geworden ist. Neue Anwendungen wie die elektronische Patientenakte (ePA), das eRezept, die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) und der KIM-Dienst für die Kommunikation im Gesundheitswesen erfordern leistungsstarke Soft- und Hardware und gleichzeitig auch Kenntnis der vielfältigen digitalen Tools.



Max Tischler

ist stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL.

nicht alle Möglichkeiten abgedeckt, denn vom Telefonassistenten bis zur digitalen



Digitale Anwendungen testen und vergleichen – die „dipraxis“ in Dortmund unterstützt dabei, individuell passende Lösungen für die Praxis zu finden.

Fotos (2): KVWL

Terminverwaltung gibt es zahlreiche weitere Anwendungen, die Ärztinnen und Ärzte in der Praxis unterstützen können. Diese Anwendungen sind jedoch den Wenigsten bekannt: Umso erfreulicher ist der Schritt der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), eine Projektpraxis mit dem Fokus auf die Digitalisierung auf die Beine zu stellen. Seit Juni 2021 erfreut sich die dipraxis enormer Beliebtheit und großen Interesses bei Praxisinhaberinnen und -habern, aber auch seitens der Politik. Damit sind aber längst

tem der digitalen Praxis ist modular aufgebaut, um schnell auf Neuerungen reagieren zu können. Mit Sicherheit werden die zukünftigen Anwendungen der gematik dann auch ihren Platz finden, um Ärztinnen und Ärzten, aber auch Medizinischen Fachangestellten eine Vorstellung von digitaler Zukunft im Gesundheitswesen zu geben.

Anwendungen testen

Zum Besuch der digitalen Praxis gehört – erwartungsgemäß – ein iPad. Interessante Dokumente und vertiefende Informationen können dort gesammelt und nach Abschluss des Besuches an die persönliche Mailadresse versandt werden. Alle Anwendungen können in der dipraxis konkret analysiert und getestet werden. Hierfür stehen Praxisterminals mit fiktiven Fallkonstellationen bereit. Dies gilt für verschiedene Praxisinformationssysteme, die als Stand-alone-Lösung oder aber auch browserbasiert funktionieren sowie für Tools wie digitale Anamneseformulare, die

Junge Ärzte



Serie

mit diesen Systemen interagieren können. Ziel ist das praktische Erleben von technischen Möglichkeiten und Innovationen.

Die dipraxis bietet als bundesweit erstes Projekt seiner Art einen neutralen und anbieterunabhängigen Überblick über Applikationen, die die ambulante medizinische Versorgung erleichtern. Nach rund eineinhalb Jahren der Konzeption und Bauzeit ist so eine innovative Praxis zum „Ausprobieren“ im Ärztehaus der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe in Dortmund entstanden.

Konzept mit Vorbildfunktion

Dieses Konzept, das seinesgleichen sucht und sicher Vorbildfunktion hat, wollte ich selber kennenlernen und ausprobieren: Daher habe ich über www.kwvl.de/dipraxis einen Besuchstermin vereinbart. Auf den ersten Blick ist die Ausstellungsfläche überschaubar und kleiner als erwartet, entschädigt dann aber mit einem vielfältigen Angebot. Gerade die einzelnen Demo-PCs



mit unterschiedlichen Praxissoftware-, Terminbuchungs-, Messenger- und Kommunikationslösungen haben es mir angetan: Wo sonst ist es möglich, so schnell zwischen unterschiedlichen Programmen zu wechseln und das individuell passende Programm herauszufinden? Ein wirklicher Nutzen für junge Ärztinnen und Ärzte!

  Der Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL ist auch auf Facebook und Instagram aktiv. Dort posten wir zeitnah Beiträge zu aktuellen berufspolitischen Themen wie auch Fotos und Videos von unseren Veranstaltungen und Sitzungen. Ihr erreicht uns auf Facebook unter: **Junge Ärzte der Ärztekammer Westfalen-Lippe**, auf Instagram unter **@junge_aerzte_akewl** – schaut vorbei und seid gespannt!

EVA

**Verstärken Sie Ihr Praxisteam
– kompetente Entlastung
durch die qualifizierte
Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)**

Nähere Informationen über die Spezialisierungsqualifikation unter www.akademie-wl.de/eva

Auskunft: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KWVL
Tel.: 0251 929-2225 /-2238 /-2207, E-Mail: fortbildung-mfa@akewl.de





ÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE



akademie
für medizinische Fortbildung
Arztekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe



KVWL
Kassenärztliche Vereinigung
Westfalen-Lippe

Klimakrise als Gesundheitsgefahr ins Bewusstsein rücken

„Health for Future“ engagiert sich für den Klimaschutz

von Clara Eisenhardt,
Health for Future Münster

Die Klimakrise und das Artensterben sind die größten globalen Gesundheitsgefahren unserer Zeit. Sie stellen eine erhebliche gesundheitliche Bedrohung dar, mit zahlreichen direkten und indirekten medizinischen Folgen. Immer häufigere und stärkere Extremwetterereignisse, Pandemien, Hitze stress, Verstärkung von (u. a. allergischen) Atemwegs- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, psychische Belastung und Infektionskrankheiten ... Die Liste ist lang und berührt alle medizinischen Arbeitsfelder.

Die Bedrohung ist erkannt, auch der 125. Deutsche Ärztetag im November 2021 hat deutliche Forderungen zum Thema „Klimaschutz ist Gesundheitsschutz“ ausgesprochen. Die Delegierten des Ärztetags forderten (s. WÄB 12/2021) einerseits eine Vorbereitung des Gesundheitssystems auf die Belastungen durch die Klimakrise, andererseits das Erreichen der Klimaneutralität im deutschen Gesundheitswesen bis 2030, denn mit einem Anteil von 5,2 Prozent der CO₂-Emissionen in Deutschland hinterlässt der Gesundheitssektor selbst einen signifikanten ökologischen Fußabdruck.

Wandel beginnt nur sehr schleppend

Dass es jetzt schnell gehen muss mit Klimaschutz und Klimaadaptation – das ist bekannt. An vielen Stellen beginnt der notwendige Wandel aber nur sehr schleppend. Hier kommt „Health for Future“ ins Spiel. Die Gruppe engagierter Menschen jeden Alters aus den verschiedensten Gesundheitsberufen ist mit der „Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit e. V. (KLUG)“ verbunden und versteht sich als Aktions-



Öffentlichkeitswirksame Information über Gesundheitsgefahren durch den Klimawandel gehört zur Arbeit von „Health for Future“ – hier an der Promenade in Münster.

Foto: Health for Future Münster

plattform für Menschen mit Verbindung zum Gesundheitswesen. Inzwischen existiert die analog zu den „Fridays for Future“ benannte Gruppierung in mehreren europäischen Ländern, in Deutschland gibt es mehr als 50 Ortsgruppen. „Wir arbeiten alle ehrenamtlich – vernetzt mit Health for Future Deutschland, aber vor allem auch in unseren regionalen Bezügen hier vor Ort“, berichtet Dr. Sonja-Marie Micudaj, eine Aktive bei Health for Future Münster.

In Münster gibt es eine von mehreren Ortsgruppen im Gebiet der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Mit vielfältigen Projekten und Aktionen versucht die Gruppe, Klimakrise und Artensterben als zentrale Bedrohungen für die menschliche Gesundheit in den Fokus zu rücken. Wichtige Bestandteile der Arbeit von Health for Future Münster sind die Organisation und Durchführung von Mahnwachen und anderen öffentlichkeitswirksamen Aktionen im Raum Münster, die den Zusammenhang von Klimakrise und Gesundheit ins gesellschaftliche Bewusstsein rücken. „Uns ist die Bedrohung unserer Gesundheit durch die Klimakrise schon heute sehr bewusst – besonders die Hitzesommer der letzten Jahre haben ja schon deutlich gezeigt, was da auf uns zukommt. Aber die Dringlichkeit dieser

Krise scheint an vielen Stellen noch nicht angekommen zu sein“, sagt Clara Eisenhardt, Medizinstudentin, die sich bei Health for Future Münster engagiert.

Auf klimaassoziierte Erkrankungen vorbereiten

Neben ihrer Öffentlichkeitsarbeit wirkt die Gruppe in lokale Politik hinein, vernetzt sich hier u. a. mit dem „KlimaEntscheid Münster“ und steht im Gespräch mit regionalen Akteurinnen und Akteuren in Krankenhäusern und Hausarztpraxen, aber auch mit Vertretern von Institutionen wie der Westfälischen Wilhelms-Universität. „Wir versuchen, einen Beitrag zum Erreichen der Klimaneutralität im medizinischen Sektor zu leisten. Dabei fordern wir auch die umfassende Vorbereitung des Gesundheitswesens auf die Versorgung klimaassoziiert gehäuft auftretender Erkrankungen und Katastrophenfälle“, ergänzt Julian Steffens, ebenfalls Medizinstudent in Münster.

„Planetare Gesundheit“ im Medizinstudium

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt der Gruppe liegt auf Bildungsarbeit durch Veranstal-

tungen wie offene Vortragsreihen und Mitwirkung in der Gestaltung der curricularen Lehre der medizinischen Fakultät Münster; das Peer-to-peer-Wahlfach „Diagnose Klimakrise“ wird bereits seit mehreren Semestern erfolgreich angeboten. Dabei wird den Studierenden vor allem das Konzept der planetaren Gesundheit nähergebracht.

Bei all dem sieht die Gruppe, dass das Thema „Klimakrise ist Gesundheitskrise“ zunehmend sichtbar wird – zu tun ist aber noch sehr viel. „Wir können jede helfende Hand und jeden mithenkenden Kopf gebrauchen. Unsere Arbeit ist wichtiger denn je – und sie trägt bereits Früchte“, so Medizinstudentin Kyra Lilier.

Interessierte, die sich einbringen möchten, sind willkommen – Informationen gibt es unter www.healthforfuture.de, E-Mail: muenster@healthforfuture.de. Die Website der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit e. V. ist unter www.klimawandel-gesundheit.de zu finden.



Kinderschutzgruppe Höxter gestartet

Unterstützung für Ärztinnen und Ärzte bei Verdachtsfällen auf Kindesmisshandlung und Missbrauch

von Klaus Dercks, ÄKWL

Eine neu gegründete interdisziplinäre Kinderschutzgruppe soll im Kreis Höxter die Abklärung bei Verdachtsfällen von Kindesmisshandlung, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung verbessern und rasch und niederschwellig Expertenwissen bereitstellen, um Ärztinnen und Ärzte und Jugendhilfe im Kreisgebiet in ihrer Arbeit zu unterstützen. Das Besondere dabei: Anders als bei vielen anderen Kinderschutzgruppen, die an Kliniken angesiedelt sind, liegt die Leitung beim Öffentlichen Gesundheitsdienst. Im Gesundheitsamt des Kreises Höxter ist Dr. Melanie Todt-Brenneke als Gründerin und Leitung der Gruppe nicht nur zertifizierte Kinderschutzmedizinerin, sondern bringt auch Expertise als Fachärztin für Rechtsmedizin in die Arbeit ein.

Erst durch eine qualifizierte Diagnostik können zielgerichtete Interventionen und prophylaktische Maßnahmen im Sinne eines multiprofessionellen Kinderschutzes erfolgen, erläutert Dr. Todt-Brenneke. Allerdings stellt sich die Einordnung von Verdachtsfällen für klinisch-therapeutische Ärztinnen und Ärzte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe oft als schwierig und heikel dar. „Es fehlt häufig an Spezialkenntnissen und Erfahrung in der Beurteilung von Verletzungen, da der Schwerpunkt in Klinik und Praxis naturgemäß auf Erkrankungen und Therapie gerichtet ist. Dabei ist gerade bei der Kindesmisshandlung eine schnelle und sichere Diagnose von herausragender Bedeutung, weil die Wiederholungsgefahr groß ist und die Gewalt meist an Intensität zunimmt.“ Eine Sichtweise, die sich auch der

Kreis Höxter zu eigen gemacht habe, freut sich Dr. Todt-Brenneke: Landrat Michael Stickeln und Fachbereichsleiter Dr. Ronald Woltering unterstützten die Gründung der Gruppe im Oktober vergangenen Jahres ausdrücklich.

In der Kinderschutzgruppe arbeiten neben dem Öffentlichen Gesundheitsdienst als Kooperationspartner Jugendhilfe und Kliniken im Kreis Höxter sowie lokale Beratungsstellen zusammen. Zum Angebot der Gruppe gehören zum einen klinisch-forensische Untersuchungen, die klinisch tätige und niedergelassene Ärztinnen und Ärzte und die Jugendhilfe in Aufrag geben können, sie beinhalten gerichtsverwertbare Dokumentation, Verletzungsinterpretation, Spuren sicherung und Befundbericht. Zudem können Kinder im klinischen Setting konsiliarisch begutachtet werden. Zum anderen bietet die Kinderschutzgruppe Online-/Aktenkonse: Aufnahmen unklarer Befunde können pseudonymisiert digital verschlüsselt über ownCloud oder schriftlich an die Kinderschutzgruppe übersandt werden. Ein weiteres Arbeitsfeld der Kinderschutzgruppe ist Fortbildung: Angebote für Ärzte, Zahnärzte und Angehörige von Pflegeberufen sind in Planung.

Die Kinderschutzgruppe im Kreis Höxter ist montags donnerstags von 08.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 05271 965-2222 erreichbar, E-Mail: kinderschutz-oegd@kreis-hoexter.de, Internet: www.kreis-hoexter.de



Sieben Bewerbungen auf einen „Landarzt“-Studienplatz

Landarztquote NRW: Nächste Bewerbungsphase startet am 1. März 2022

Zum Wintersemester 2019/2020 hat Nordrhein-Westfalen als erstes Bundesland die Landarztquote (LAQ) eingeführt. Rund drei Jahre nach Inkrafttreten des Landarztgesetzes Nordrhein-Westfalen (LAG NRW) zieht das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales eine erste positive Zwischenbilanz.

Laut aktuellem Bericht zum Landarztgesetz Nordrhein-Westfalen haben sich in den bisher sechs Bewerbungsaufrufen (Winter- und Sommersemester) insgesamt 3349 Personen auf 528 zur Verfügung stehende Medizinstudienplätze im Rahmen der Landarztquote beworben. Mit Stand Dezember 2021 haben 495 Studierende ihre Zulassung nach der LAQ erhalten.

15 Personen haben sich in Nordrhein-Westfalen (möglicherweise wegen Mehrfachbewerbung in einem anderen Bundesland) nicht immatrikuliert. Sieben Personen haben das Studium abgebrochen. Aktuell sind 473 Studierende im Rahmen der LAQ an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen immatrikuliert. Weitere 26 werden ihren Studienplatz nach Abgabe der Verpflichtungserklärung zum Sommersemester 2022 antreten. Im Durchschnitt aller Bewerbauswahlverfahren kamen auf einen Studienplatz etwa sieben Bewerbungen.

„Landarztquote ist sehr erfolgreich angelaufen“

„Die Landarztquote ist sehr erfolgreich angelaufen und hat sich fest etabliert. Mittlerweile haben auch andere Bundesländer nachgezogen und die Landarztquote nach dem Beispiel von Nordrhein-Westfalen eingeführt. Das Interesse und die Nachfrage sind weiterhin groß. Die Tatsache, dass so viele junge Menschen bereit sind, sich nach ihrer Ausbildung für mindestens



Niederlassungswillige Ärztinnen und Ärzte sind gerade in ländlichen Regionen gesucht – die Landarztquote für Medizinstudienplätze soll mehr Berufsnachwuchs „aufs Land“ bringen.

Bild: ©Marco 2811 – stock.adobe.com

zehn Jahre als Hausärztin oder Hausarzt in einer Region mit Versorgungsproblematik niederzulassen, stimmt mich optimistisch“, erklärt Gesundheitsminister Karl-Josef Lammann. „Die Einführung der Landarztquote ist neben Maßnahmen wie dem Hausarztaktionsprogramm, der Gründung der neuen Medizinischen Fakultät OWL an der Universität Bielefeld sowie der Verdopplung von Medizinstudienplätzen an der Universität Witten-Herdecke ein weiterer wichtiger Baustein, um eine möglichst wohnortnahe hausärztliche Versorgung auch in Zukunft zu erhalten. Auf den Erfolg können wir stolz sein. Durch die Medizinische Fakultät OWL konnten wir die Zahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze im Rahmen der Landarztquote sogar aktuell auf 182 pro Jahr erhöhen.“

Durchschnittsalter bei Bewerbung: 23 Jahre

Im Schnitt sind die Bewerberinnen und Bewerber rund 23 Jahre alt. 72 Prozent wohnten zum Zeitpunkt der Bewerbung in Nordrhein-Westfalen. Bei den Bewerbungen überwiegt der Anteil an Frauen mit

63 Prozent. Von den zugelassenen Bewerberinnen und Bewerbern haben 36 Prozent einen erfolgreich bestandenen Test für Medizinische Studiengänge (TMS) mit einem durchschnittlichen Punktwert von 94,6 vorgelegt. 45 Prozent der Bewerberinnen und Bewerber wiesen eine anerkennungsfähige Tätigkeit (z. B. im Rettungswesen oder Pflegefachberufen) von durchschnittlich 36 Monaten nach. Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung lag bei 2,3.

Die ersten Studierenden schließen ihr Studium frühestens im Sommersemester 2027 ab und beginnen dann die fachärztliche Weiterbildung. Die nächste Bewerbungsphase startet am 1. März 2022 für das Wintersemester 2022/2023.

182 Studienplätze stehen zur Verfügung

Zum Hintergrund: Im Rahmen einer Vorauswahl werden 7,8 Prozent der Medizinstudienplätze in Nordrhein-Westfalen an ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber vergeben, die sich vertraglich verpflichten, nach ihrer Facharztweiterbildung für zehn Jahre in einer unversorgten Region als Hausärztin oder Hausarzt zu arbeiten. Aktuell stehen pro Jahr 182 Studienplätze zur Verfügung (156 im Wintersemester und 26 im Sommersemester).

Zuständig für die Umsetzung der Landarztquote ist das Landeszentrum Gesundheit (LZG), auf der LZG-Internetseite stehen weitere Informationen. Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig. In der ersten Stufe wird die Abitur durchschnittsnote mit 30 Prozent, der Test für Medizinische Studiengänge (TMS) mit 30 Prozent und eine Ausbildung bzw. berufliche oder praktische Tätigkeit mit 40 Prozent gewichtet. In der zweiten Stufe zählen die Leistungen in den Auswahlgesprächen.

Meldesystem für Gewalt gegen Einsatzkräfte gestartet

Elf Kreise und Städte testen IT-System

Am 10. Januar 2022 ist das „Innovative Melde- und Erfassungssystem Gewaltübergriffe (IMEG)“ für Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und der Feuerwehr an den Start gegangen: Elf Kreise und kreisfreie Städte testen nun in einer Pilotphase das IT-System. Körperliche Angriffe, verbale und non-verbale Übergriffe sowie Sachbeschädigungen können künftig online und plattformunabhängig durch die Einsatzkräfte gemeldet werden. Mit dem neuen Melde- system wird zudem eine Forderung der Ärztekammer Westfalen-Lippe erfüllt, die sich seit langem für eine flächendeckende und umfassende Dokumentation von Gewaltein- güssen im Gesundheitswesen einsetzt, die Erkenntnisse zum Auftreten und zum Umgang mit Gewaltsituationen liefern könnte.

Leider, so das nordrhein-westfälische Gesundheitsministerium zum Start des Meldesystems, werden Einsatzkräfte bei der Ausübung ihrer Tätigkeit auch mit Respektlosigkeiten und sogar Gewaltübergriffen konfrontiert. Auch wenn es sich bei diesen Übergriffen glücklicherweise um Einzelfälle handele, sei jeder einzelne Fall einer zu viel und könne und dürfe nicht toleriert werden.

Respektlosigkeit nicht tolerieren

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann: „Einsatzkräfte bei Feuerwehr und Rettungsdienst machen einen tollen Job. Tagtäglich helfen die Beschäftigten Menschen in Notlagen und erfahren dafür sehr viel Dank und Anerkennung. Aber es gibt auch Einsatzsituationen, bei denen Einsatzkräften nicht mit dem notwendigen Respekt begegnet wird und es Beleidigungen oder sogar Übergriffe gibt. Hier muss klar sein: Solche Respektlosigkeit gegenüber Menschen, die in diesen Diensten arbeiten, wird weder von den Bürgerinnen und Bürgern noch von der Politik toleriert. Ich freue mich daher, dass das Bewusstsein für solche Ereignisse durch das neue Meldesystem geschärft wird und verspreche mir davon, dass sowas noch seltener bis gar nicht mehr stattfinden wird.“

Innenminister Herbert Reul: „Angriffe auf diejenigen, die uns schützen und dienen, egal ob sie verbal, nonverbal oder sogar körperlich erfolgen, können und werden wir niemals akzeptieren. Die Respektlosigkeiten und Gewalt gegenüber Einsatzkräften im Rettungsdienst und Feuerwehr sind ein-

gang mit Gewaltübergriffen steht im Fokus und wird präsenter. Gleichzeitig gewinnen die vorhandenen Daten an Aussagekraft.

„Die Nachsorge bei Übergriffen ist eine unerlässliche Hilfe für die betroffenen Helferinnen und Helfer. Wir sind es den Ein-



Einsatzkräfte im Rettungsdienst und bei der Feuerwehr sind immer wieder von Gewaltübergriffen betroffen – mit einem neuen Meldesystem sollen diese Ereignisse besser erfasst werden. Bild: ©EKH-Pictures – stock.adobe.com

gesellschaftliches Problem. Ursachen und Bedingungen zu erkennen und positiv zu ändern, ist daher auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und nur in einem langfristigen Prozess nachhaltig erreichbar.“

Einsatzkraft im Vordergrund

Die Einsatzkraft und ihr Empfinden nach einem Übergriff stehen im Vordergrund des Meldesystems. Zwar gibt es an vielen Feuer- und Rettungswachen im Land bereits eigene Prozesse, um nach einem Übergriff die Einsatzkräfte bestmöglich zu unterstützen. Das IT-System bietet jedoch eine flexible Ergänzung, um den Meldeweg für die Einsatzkräfte zu vereinfachen und die Bearbeitung der Fälle zu beschleunigen. Je nach Schwere des Übergriffs folgt ein intensiveres Management, das unter anderem aus psychosozialer Nachbereitung, Unfallanzeige und Strafantrag bestehen kann. Der Um-

satzkräften schuldig, dass wir uns um sie kümmern“, so Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann: „Die Erfahrung zeigt, dass es enorm wichtig ist, Hürden abzubauen, um Übergriffe zu melden. Das Meldesystem bietet eine schnelle und unkomplizierte Übermittlung sowie ganz konkrete Hilfsangebote für die Betroffenen.“

Das Meldesystem „IMEG“ für Einsatzkräfte im Rettungsdienst und bei den Feuerwehren wurde ab Dezember zur Vorbereitung auf den Start der Pilotphase bei den Pilotleitstellen und Dienststellen im Land implementiert. Gestartet wurde es jetzt in den kreisfreien Städten Bochum, Krefeld, Hamm, Duisburg und Düsseldorf sowie in den Kreisen Herford, Mettmann, Lippe, Minden-Lübbecke, Warendorf und der Städteregion Aachen. Die Kosten für das System werden in der Pilotphase durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales gedeckt.

2 GLÜCKWUNSCH

Zum 97. Geburtstag	Zum 80. Geburtstag
Prof. Dr. med. Hermann Fabry, Bochum	Dr. med. Eva Wilke, Bad Oeynhausen
	04.03.1942
	Dr. med. Theo Surmann,
	Schwerte
	07.03.1942
	Ali Chaaban,
	Gevelsberg
	10.03.1942
Zum 95. Geburtstag	Dr. med. Günter Conrad,
Dr. med. Walter Schroeder, Hamm	Minden
	17.03.1942
Dr. med. Ingo Köhnen, Gelsenkirchen	Dr. med. Armin Hahne,
	Lage
	19.03.1942
Dr. med. Ernst August Voß, Ahlen	Dr. med. Hans-Jürgen Nier- mann, Borken
	23.03.1942
Zum 91. Geburtstag	Zum 75. Geburtstag
Dr. med. Erika Hüsgen, Rüthen	Dr. med. Udo Bisplinghoff,
	Dortmund
	08.03.1947
	Dr. med. Dr. (B) Antoon Toye,
	Marl
	08.03.1947
	Prof. Dr. med. Hans Greve,
	Münster
	09.03.1947
	Priv.-Doz. Dr. med.
	Wolfgang Vollmoeller,
	Bochum
	09.03.1947
Zum 90. Geburtstag	Dr. med. Siegfried Treichel,
Dr. med. Siegfried Treichel, Recklinghausen	Bad Oeynhausen
	23.03.1942
	Johannes Gerhard Lewerich,
	Haltern am See
	29.03.1942
	Dr. med. Christiane Bartosch,
	Detmold
	30.03.1942
Zum 85. Geburtstag	Dr. med. Joachim Kamp,
Dr. med. Joachim Kamp, Iserlohn	Bad Oeynhausen
	23.03.1942
	Johannes Gerhard Lewerich,
	Haltern am See
	29.03.1942
	Dr. med. Christiane Bartosch,
	Detmold
	30.03.1942
	Dr. med. Ursula Lindner,
	Marl
	09.03.1937
	Dr. med. Rafael Stephan
	Balogh, Werne
	17.03.1937
	Dr. med. Günter Stempel,
	Bad Lippspringe
	26.03.1937



© S.H.exklusiv – stock.adobe.com

Zum 70. Geburtstag		Beate Colbow,
Andreas Geiger,		Möhnesee 05.03.1957
Oelde	06.03.1952	Dr. med. Theo Brauckhoff,
Herbert Koll,		Datteln 14.03.1957
Telgte	10.03.1952	Dr. med. Alexander Könn,
Dr. med. Dr. med. univ.		Schwerte 15.03.1957
Hans-Joachim Briefs,		Dr. med. Egbert Viegener,
Hamm	21.03.1952	Attendorn 15.03.1957
Dr. med. Ulrike Sprenger,		Dr. med. Monika Thimm,
Marsberg	22.03.1952	Recklinghausen 23.03.1957
<hr/>		Dipl.-Med. Jeanette Auerswald,
Lübbecke		Lübbecke 25.03.1957
Zum 65. Geburtstag		Dr. med. Detlef Bludau,
Dr. med. Paul-Guido Weber,		Lünen 29.03.1957
Arnsberg	03.03.1957	
Dr. med. Gerda Polzer,		
Münster	04.03.1957	



Glückwünsche nach Rheine: Dr. Rudolf Koch feiert 80 Jahre



Dr. Rudolf Koch

Dr. Rudolf Koch, ehemaliges Mitglied der Kammerversammlung der ÄKWL, feiert in diesem Monat seinen 80. Geburtstag.

Geboren wurde Dr. Rudolf Koch am 7. Februar 1942 in Rheine. Nach Medizinstudium und Staatsexamen 1970 in Münster, der Promotion 1971 und einer anschließenden Assistenzarzzeit im Maria-Josef-Hospital in Grevener kehrte Dr. Koch in seine Heimat-

stadt an der Ems zurück. Über 30 Jahre lang versorgte er dort als niedergelassener Allgemeinmediziner seine Patientinnen und Patienten. 2009 ging Dr. Koch in den Ruhestand.

Neben seinen beruflichen Verpflichtungen engagierte sich Dr. Koch auch im berufspolitischen Ehrenamt: Von 1989 bis 1996 war er Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und arbeitete seit Anfang der 80er Jahre in verschiedenen Gremien mit. Darüber hinaus stand der Rheinenser von 1996 bis 2005 der KVWL-Bezirksstelle Münster als Leiter vor.

2005 wählte die westfälisch-lippische Ärzteschaft Dr. Koch in die Kammerversammlung. Dort brachte er seine Expertise bis 2015 in die Gremienarbeit ein und gehörte u. a. den ÄKWL-Ausschüssen Ärztliche Weiterbildung und Hausärztliche Versorgung an. Seine Umgebung aktiv mitzugestalten und sich für die dort lebenden Menschen einzusetzen, das treibt Dr. Rudolf Koch weiterhin an. Seit mehreren Jahren engagiert er sich als Vorstandsmitglied in der FDP Rheine. Als ruhiger Rentner – wie er sich selber beschreibt – spielen die Familie und das Reisen eine wichtige Rolle in seiner Freizeit.

Vielfältig engagiert im Ehrenamt: Dr. Martin Junker wurde 75 Jahre



Dr. Martin Junker

Am 2. Februar feierte das ehemalige ÄKWL-Vorstandsmitglied Dr. Martin Junker aus Olpe seinen 75. Geburtstag. Weiterhin Gesundheit und Freude an Beruf und Ehrenamt wünscht ihm das Westfälische Ärzteblatt zu seinem Ehrentag.

Dr. Martin Junker wurde 1947 in Olpe geboren und studierte in Münster Medizin. Nach dem Staatsexamen 1972 und der Approbation 1973 leistete er seine Assistenzarztkarriere u. a. in Kempten und Düsseldorf ab. 1977 erlangte Martin Junker die Anerkennung als Facharzt für Allgemeinmedizin und übernahm die väterliche Praxis in Olpe. Seit beinahe 45 Jahren ist Dr. Junker nun in dieser Praxis tätig, die er seit wenigen Jahren gemeinsam mit seiner Tochter führt.

Dr. Martin Junker engagiert sich seit vielen Jahren in der ärztlichen Berufspolitik. Er gehörte viele Jahre lang der Vertreterversammlung an und ist seit 2008 Leiter der Bezirksstelle Lüdenscheid der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Der Allgemeinmediziner hat sich darüber hinaus über 17 Jahre lang u. a. als Landesvorsitzender im NAV-Virchow-Bund engagiert, im Vorstand des Verbandes mitgearbeitet und damals die mittlerweile eingestellte Verbandszeitschrift der Landesgruppe Westfalen-Lippe, den „Hinkenden Boten“, mitinitiiert und redaktionell begleitet.

Von 1993 bis 2019 war der gebürtige Olper Mitglied der Kammerversammlung und gehörte von 2005 bis 2009 dem Vorstand der Ärztekammer Westfalen-Lippe an. Seit 2006 ist Dr. Junker im Vorstand des ÄKWL-Verwaltungsbezirkes Lüdenscheid tätig. Von 1985 bis 2000 war Dr. Junker außerdem Gutachter in der Gutachterkommission für Arzthaftpflichtfragen der ÄKWL.

Seit Jahren engagiert sich Dr. Junker im Landes- und Bundesfachausschuss Gesundheit der FDP. „Wir Ärzte müssen viel mehr die Stimme erheben“, betont er einmal mehr im 75. Lebensjahr. Seine ärztliche Expertise und sein Fachwissen sind darüber hinaus u. a. im Krisenstab des Kreises Olpe gefragt. Als erfahrener Allgemeinmediziner nimmt er regelmäßig zur Bewältigung der Corona-Pandemie auch kritisch Stellung.

TRAUER

Dr. med. Susanne Holterdorf, Oelde

*12.02.1933 †16.11.2021

Dr. med. Heinz-Richard Plogsties, Hamm

*21.11.1930 †18.11.2021

Dr. med. Volker Rätz, Bad Oeynhausen

*01.12.1941 †17.12.2021

Trauer um Dr. Regine Schlösser

Die westfälisch-lippische Ärzteschaft trauert um Dr. Regine Schlösser. Die Olper Ärztin verstarb am 18. Dezember im Alter von 67 Jahren.

Dr. Regine Schlösser, geb. Schüller, wurde am 29. Juni 1954 in Düsseldorf geboren. Als ärztliche Fachlehrerin engagierte sie sich mehr als 20 Jahre lang in der Ausbildung des MFA-Nachwuchses und vermittelte ihren Schülerinnen und Schülern mit viel Herzblut, aber auch mit kritischer Herangehensweise,

Fachwissen für den Beruf der Arzthelferin bzw. der Medizinischen Fachangestellten. Seit 1989 war Dr. Regine Schlösser als ärztliche Fachlehrerin am Berufskolleg Olpe tätig. Sie war viele Jahre lang als Prüfungsausschussvorsitzende bei der Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen für den Beruf der Medizinischen Fachangestellten am Prüfungsort Olpe – darüber hinaus auch am Prüfungsort Siegen – beteiligt. 2012 verabschiedete sie sich in den Ruhestand.



DIGITALE FORTBILDUNGEN

eLearning und Webinare



WIR GEHEN MIT DER ZEIT – GEHEN SIE MIT!

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet viele Fortbildungen auch **online** an – als **Blended Learning**, reines **eLearning** oder als **Webinar**. Passende Kursangebote finden Sie auf den folgenden Akademieseiten.

Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen



Organisation

Vorsitzender:
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.
Hugo Van Aken, Münster

Stv. Vorsitzender:
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.
Diethelm Tschöpe, Bad Oeynhausen

Leitung:
Elisabeth Borg

Geschäftsstelle:
Gartenstraße 210 – 214, 48147 Münster,
Postfach 4067, 48022 Münster
Fax 0251 929-2249 • Mail akademie@aekwli.de • Internet www.akademie-wl.de

Online-Fortbildungskatalog

Ausführliche Informationen über die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL finden Sie im Online-Fortbildungskatalog:

www.akademie-wl.de/katalog



www.akademie-wl.de

Fortbildungsangebote

- ➡ Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche
- ➡ Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen
- ➡ Weiterbildungskurse
- ➡ Strukturierte curriculare Fortbildungen
- ➡ Curriculare Fortbildungen
- ➡ Notfallmedizin
- ➡ Strahlenschutzkurse
- ➡ Hygiene und MPG
- ➡ Ultraschallkurse
- ➡ DMP-Veranstaltungen
- ➡ Qualitätsmanagement
- ➡ Workshops/Kurse/Seminare
- ➡ Forum Arzt und Gesundheit
- ➡ Fortbildungen für MFA und Angehörige anderer medizinischer Fachberufe

Akademie-Service-Hotline: 0251 929-2204

Allgemeine Anfragen und Informationen, Informationsmaterial, Programmanforderung, Akademiemitgliedschaft

Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen s. S. 59

Mitglied werden
und viele Vorteile genießen!

Informationen zur Mitgliedschaft
in der Akademie für medizinische Fortbildung
gibt es unter www.akademie-wl.de/mitgliedschaft oder Tel. 0251 929-2204



Die Akademie auf Facebook und Instagram

Liken Sie uns auf  und folgen Sie uns auf 

Fortbildungsveranstaltungen im Überblick

A	Ärztliche Führung Ärztliche Leichenschau Ärztliche Wundtherapie Ärztlicher Bereitschaftsdienst ABS-beauftragter Arzt Akupunktur Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen Allgemeine Informationen Allgemeinmedizin Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen Angststörungen i. d. ärztlichen Praxis Antibiotic Stewardship (ABS) Arbeitsmedizin Arthrose Asthma bronchiale/COPD Aufenthaltsrechtliches Verfahren Augenheilkunde Autogenes Training	37 45 37 55 35, 38 29, 32 30–32, 47–50 47, 59 32, 56 37 46 35, 44 37 49 32
B	Balint-Gruppe Beatmung Betriebsmedizin Bildungsscheck/Bildungsprämie Blickdiagnosen Borkum BUB-Richtlinie	32, 33, 57 27, 30, 51 32 59 50 25, 48 37
C	Curriculare Fortbildungen	37–40, 51
D	Das berufsständische Versorgungswerk der Ärzteschaft Der psychiatrische Notfall Dermatologie Diabetes mellitus Digitalisierung im Gesundheitswesen DMP (Asthma bronchiale/COPD – Diabetes mellitus – KHK)	52 42, 55 30 29, 49 50 29, 44, 49
E	eHealth EKG eKursbuch „PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“ „PRAKTISSCHER ULTRASCHALL“ eLearning Elektroenzephalografie EMDR Entwicklungs- und Sozialpädiatrie Ernährungsmedizin Ernährungsmedizinische Grundversorgung EVA – Zusatzqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ Evozierte Potenziale	27, 37, 56 46, 51 „PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“ „PRAKTISSCHER ULTRASCHALL“ 27–30 45 45, 52 37, 51 33 36 6, 17, 31, 58 45
F	Facebook Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko Fehlermanagement/Qualitätsmanagement/Risikomanagement Fortsbildungs-App Fortsbildungstage für PJler Fortsbildungsveranstaltungen/ Qualifikationen für MFA Fortschritte in Zusammenarbeit mit anderen Heilberufskammern	25 50, 52 44 39 58 31 32
G	Gastroenterologie Gendiagnostikgesetz (GenDG) Geriatrische Grundversorgung Gesundheitsförderung und Prävention Gynäkologie	50 28, 37 36, 51 36 50
H	Hämotherapie Hautkrebs-Screening Herz und Diabetes HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI) HNO-Heilkunde Hygiene Hygienebeauftragter Arzt Hypnose als Entspannungsverfahren	38 28, 38, 51, 54 38 29 48 27, 28, 33, 43 33, 38 33
I	Impfen Indikationsbezogene Fortbildungskurse Infektiologie Infektionskrankheiten/Infektionsmanagement – interdisziplinär – Relevantes Wissen für die Praxis Instagram Irreversibler Hirnfunktionsausfall	38 55 49 38 25 38
K	Kardiologie Kindernotfälle Klinische Elektroneurophysiologie Klin. Notfall- und Akutmedizin Körperliche Untersuchung des Bewegungsapparates Koronare Herzkrankheit KPQM Krankenhaushygiene Krankheitsbilder berühmter Musiker KVWL-Veranstaltungen	49 42 45 34, 36 45 29 44 33 52 56
L	Leitsyntombasiertes Arbeiten LNA/OrgL Lungenfunktion Lymphologie	55 41 46, 52 38
M	Manuelle Medizin/ Chiropraktik Manuelle/Osteopathische Medizin Mediensucht Medizin für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung Medizinethik Medizinische Begutachtung Moderieren/Moderationstechniken Motivations- und Informations-schulung Musik und Gesundheit	34, 54 45, 54 46 36 38 36 44, 56 30, 45 28, 43 52
N	NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe Neurografie/Myografie Neurologie Neurologische Leitsymptome	27, 28, 34, 40–42, 55 45 29, 31 52
O	Onkologie Online-Quiz Online-Wissensprüfung Osteopathische Verfahren Organisation in der Notaufnahme	49 30 28 37, 54 36
P	Palliativmedizin Patientenverfügung/ Patientenrechtegesetz Patientenzentrierte Kommunikation Progressive Muskelrelaxation Prüfarzkurs Psychosomatische Grundversorgung Psychotherapie Psychotherapie der Traumafolgestörungen Psychotraumatologie	32, 34, 57 52 34, 52, 58 57 38, 39 34, 39, 58 55, 57 39, 51 39, 51
Q	Qigong Yangsheng	54
R	Refresherkurse Rehabilitationswesen Reisemedizinische Gesundheitsberatung Risiko- und Fehlermanagement Resilienztraining	27, 28, 54 35 37 44 46
S	SARS-CoV-2 Schlafbezogene Atmungsstörungen Schmerzmedizinische Grundversorgung Schmerzmedizin/Schmerztherapie Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie Selbst- und Stressmanagement Sexualmedizin Sexuelle Gesundheit Sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern SKILLS LAB Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie Soziales Entschädigungsrecht Sozialmedizin Spiegel der Seele im Film Sportmedizin Strahlenschutzkurse Stressbewältigung durch Achtsamkeit Stressmedizin Strukturierte curriculare Fortbildungen Studienleiterkurs Suchtmedizin	31, 49 37 39 35, 50 39 55 35, 57 39, 51 29 46, 52 39 37 35, 36 52 27, 35, 57 42 48, 55 40 35–37, 51 40 35, 50
T	Tapingverfahren Train-the-trainer-Seminar Telenotarzt Transfusionsmedizin Transplantationsbeauftragter Arzt Traumafolgen	45 44 41 40 40 37
U	Ultraschallkurse Updates U-Untersuchungen	30, 43, 44, 53, 54 48–50 46
V	Verkehrsmedizinische Begutachtung Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen	40 27
W	Weiterbildungskurse Wirbelsäulen Interventionskurs Workshops/Kurse/Seminare	32–35, 56–58 45 44–46, 51, 52
Y	Yoga-Praxisworkshop	55

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
------	-------	-----	----------	---	----------------------	--

ELEARNING-ANGEBOTE

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL wird ihr eLearning-Angebot in den nächsten Wochen stetig ausbauen und aktualisieren. Die Maßnahmen werden über die elektronische Lernplattform ILIAS angeboten.

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



Beatmung – Modul 1: Grundlagen (4 UE) - Anatomie und Physiologie - Respiratorische Insuffizienz - Möglichkeiten der Beatmung – Atemwege Zielgruppe: Ärzte/innen, Fachgesundheits- und Krankenpflegekräfte für Anästhesie und Intensivpflege sowie Interessierte Leitung: Dr. med. T. Güß, MBA, Münster Hinweis: Weitere Module zu den Themen Ventilationsformen und Beatmungsmodi, Weaning, Beatmung in besonders schwierigen Fällen, Umgang mit Heimbeatmung sowie Rehabilitation befinden sich in der Planung.		Lern-plattform ILIAS	M: € 79,00 N: € 99,00	8	Kristina Schulte Althoff -2236	
Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen gemäß der Kinderrichtlinie (2015) (6 UE) Die praktische Durchführung – aus der Praxis für die Praxis - Allgemeine Prinzipien der Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen - Spezielle Früherkennungsuntersuchungen - Vorsorgeuntersuchungen U2 bis U10 bzw. J1 - Lehrvideos und Lehrmaterialien zu Vorsorgeuntersuchungen in der Praxis Zielgruppe: Fachärzte/innen für Kinder- und Jugendmedizin, Fachärzte/innen für Allgemeinmedizin, Ärzte/innen in Weiterbildung sowie Interessierte Leitung: Dr. med. H. Schmid, Pfarrkirchen		Lern-plattform ILIAS	M: € 75,00 N: € 90,00	12	Laura Inkmann -2208	
Sportmedizin (je Modul 4 UE) - Modul 1: Stress und Schmerz – Sport als Therapiemöglichkeit - Modul 2: Bewegung in der Sportmedizin - Modul 3: Häufige Krankheitsbilder im Breitensport Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. K. Völker, Münster, Prof. Dr. med. Dr. rer. medic. C. Reinsberger, Paderborn Hinweis: Die drei Module sind einzeln buchbar.		Lern-plattform ILIAS	(je Modul) M: € 69,00 N: € 89,00	(je Modul) 8	Hendrik Petermann -2203	
Notfallmedizinische Online-Fortbildung – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Notfallkoordination im Präklinischen Notfalldienst und in Zentralen Notaufnahmen (6 UE) Notfallkoordination im Normalbetrieb - Gesetzliche Grundlagen - Techniken der Notfallkoordination - Führungsunterstützungstechniken - Massenanfall von Verletzten - Massenanfall von Erkrankten - Pandemie - CBRN Zusammenarbeit Präklinik/Klinik – mit der Feuerwehr/THW – mit der Polizei Leitung: Dr. med. M. Eichler, Steinfurt		Lern-plattform ILIAS	M: € 79,00 N: € 99,00	12	Madita Kondratjuk -2224	
eHealth – eine praxisorientierte Einführung (10 UE) – entspricht den Modulen 1 und 2 der curricularen Fortbildung eHealth – Informationstechnologie in der Medizin - Modul 1 - Einführung, Motivation und Hintergrund - Modul 2 - Anwendungen und Anwendungsbeispiele Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund Hinweis: Das eLearning-Angebot ist in vollem Umfang auf das Curriculum „eHealth - Informationstechnologie in der Medizin“ anrechenbar.		Lern-plattform ILIAS	M: € 175,00 N: € 199,00	20	Christoph Ellers -2217	
eRefresher Hygiene für Ärzte/innen (3 UE) zum Nachweis der regelmäßigen Fortbildungspflicht von Hygienebeauftragten gem. § 6 Abs. 1 HygMedVo NRW - Nosokomiale Infekte - Neue Antibiotika – Indikationen und Limitationen - Desinfektionsmittel – Wirkstoffe und Einsatzbereiche - Wie läuft eine Begehung ab? Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster Voraussetzung: Curriculare Fortbildung „Hygienebeauftragter Arzt“		Lern-plattform ILIAS	M: € 99,00 N: € 119,00	6	Guido Hüls -2210	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
eRefresher Hygiene für MFA (3 UE) zum Nachweis der regelmäßigen Fortbildungspflicht von Hygienebeauftragten gem. § 6 Abs. 1 HygMedVO NRW - Desinfektionsmittel – Wirkstoffe und Einsatzbereiche - Manuelle vs. Maschinelle Aufbereitung (Instrumentenspülmaschine/RDG) von Medizinprodukten – Risikoeinstufung - Wie läuft eine Begehung ab? - Überblick Hygieneplan – Grundlagen und Inhalte Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung für die Qualifikation zum/zur Hygienebeauftragten gem. HygMedVO NRW §1 Abs. 2		Lern-plattform ILIAS	AG/M: € 85,00 AG/N: € 99,00		Laura Inkmann -2208	
eRefresher Aufbereitung von Medizinprodukten für MFA (4 UE) für Absolventen/innen eines Fortbildungskurses zum Erwerb der Sachkunde gem. (§ 8 (4) i. V. m.) § 5 (1) MPBetreibV für die Instandhaltung von Medizinprodukten in Arztpraxen - Update: Aufbereitung von Medizinprodukten - Hygiene- und Desinfektionsplan - Empfehlungen zur postoperativen Wundinfektion - Voraussetzungen zur validierten Aufbereitung in der Endoskopie Leitung: Frau Prof. Dr. med. C. Hornberg, Bielefeld Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an einem Fortbildungskurs zum Erwerb der Sachkunde gemäß der Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) für die Instandhaltung von Medizinprodukten in der Arztpraxis		Lern-plattform ILIAS	AG/M: € 85,00 AG/N: € 99,00		Laura Inkmann -2208	
eRefresher Notfallmanagement (4 UE) für Entlastende Versorgungsassistenten/innen EVA/NäPA gemäß der Delegationsvereinbarung Anlage 8 BMV-Ä § 7 (6) - Vitalparameter und deren Bedeutung - Bewusstseinsgrade - Notfallstressmanagement (Selbstkunde, Umgang mit Patienten und Angehörigen) - Notfallkunde (Wunden, internistische Notfälle, Traumatologie, Med., Schock) - Kenntnisse des Rettungsdienstes Leitung: L. Mittelstädt, Witten Voraussetzung: Abschluss Spezialisierungsqualifikation zum/zur Entlastende Versorgungsassistenten/innen EVA, NäPA Hinweis: Das eLearning ist anrechenbarer Baustein auf den Refresherkurs gem. Delegationsvereinbarung Anlage 8 BMV-Ä § 7 (6) Hinweis: Neben dem „eRefresher Notfallmanagement“ ist auch das Notfalltraining „Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation“ sowie die Fortbildung „Informations- und Kommunikationstechnologie/Digitalisierung“ Bestandteil des Refresherkurses für Entlastende Versorgungsassistenten/innen EVA/NäPA .		Lern-plattform ILIAS	AG/M: € 85,00 AG/N: € 99,00		Nina Wortmann -2238	
eRefresher Hautkrebs-Screening (5 UE) - Stärkung der Patientenorientierung - Was ist Prävention? Was ist Screening? - Informationen zum HKS in Deutschland - Verdachtsdiagnostik/Differenzialdiagnostik und Bestätigungsdiagnostik - Dokumentation und Meldung von Fällen an das Krebsregister - Kommunikation und interdisziplinäre Zusammenarbeit Leitung: Prof. Dr. med. E. Breitbart, Hamburg Voraussetzung: Teilnahme am qualifizierten Fortbildungsprogramm „Hautkrebs-Screening“		Lern-plattform ILIAS	M: € 99,00 N: € 119,00	10	Hendrik Petermann -2203	
eRefresher Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß § 7 Abs. 3 und § 23 Abs. 2 Nr. 2a Gendiagnostikgesetz (GenDG) zur Vorbereitung auf die Online-Wissensprüfung (6 UE) Leitung: Prof. Dr. med. J. Epplen, Hannover, Prof. Dr. med. P. Wieacker, Münster Facharzt-Gruppe: interdisziplinär Voraussetzung: Nachweis von mindestens fünf Berufsjahren nach Anerkennung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt		Lern-plattform ILIAS	M: € 165,00 N: € 199,00 (incl. Online-Wissensprüfung) € 50,00 (nur Online-Wissensprüfung)	12	Falk Schröder -2240	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Praxisrelevantes aus der Neurologie (7UE) - Demenz - Epilepsie - Morbus Parkinson - Multiple Sklerose - Schlaganfall - Muskelerkrankungen - (Poly-)Neuropathien und Motoneuronenerkrankungen Leitung: Dr. med. W. Kusch, Münster-Hiltrup		Lern-plattform ILIAS	M: € 89,00 N: € 109,00	14	Hendrik Petermann -2203	
Sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern – Diagnostik und Prävention (2 UE) in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Kinderschutz im Gesundheitswesen NRW Sexualisierte Gewalt gegen Frauen - Epidemiologie, Gesetzliche und arztrechtliche Grundlagen, Körperliche und gynäkologische Untersuchung, K. O.-Mittel, Beratungsstelle Sexualisierte Gewalt gegen Kinder - Statistik, Abklärung/Anamnese, Untersuchung/Kolposkopie, Risikokonsellation Leitung: Frau Prof. Dr. med. S. Banaschak, Köln, Frau Dr. med. T. Brüning, Datteln		Lern-plattform ILIAS	M: € 35,00 N: € 49,00	4	Hendrik Petermann -2203	
Akupunktur Block A (Grundkurs) (24 UE) zur Erlangung der Zusatz-Weiterbildung „Akupunktur“ - Vorstellung wissenschaftlicher und akupunkturevanter Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) - Durchführung der Akupunkturbehandlung Leitung: Dr. med. E.-Th. Peuker, Münster, Dr. med. S. Kirchhoff, Sprockhövel		Lern-plattform ILIAS	M: € 699,00 N: € 769,00	48	Guido Hüls -2210	
DMP-spezifische Online-Fortbildung (je Modul 2 UE) in Zusammenarbeit mit dem Hausärzteverband Westfalen-Lippe e. V. Zielgruppe: Ärzte/innen, die im Rahmen der DMP-Verträge tätig sind und Interessierte - Asthma bronchiale/COPD Modul 1: Asthma bronchiale/COPD Modul 2: Inhalationstherapie/Pneumonie Modul 3: Schlafbezogene Atemstörungen/Sport bei COPD Modul 4: Chronisch persistierender Husten/Schweres Asthma Modul 5: Fallbeispiele Asthma/COPD Modul 6: Medikamentöse Therapie Modul 7: Chronische Dyspnoe/Tuberkulose - Diabetes mellitus Modul 1: Diabetisches Fußsyndrom Modul 2: Diabetes und Herz Modul 3: Diabetes und Sport Modul 4: Arbeitsfähigkeit und Fahrtauglichkeit Modul 5: Adipositas/Gesundheits-Pass Diabetes Modul 6: Niereninsuffizienz - Koronare Herzkrankheit (KHK) Modul 1: Herzinsuffizienz Modul 2: Arrhythmien (zzt. nicht verfügbar) Modul 3: Gerinnungsmanagement und Akutes Koronarsyndrom Modul 4: Hypertonie Modul 5: Synkope/Kardiomyopathien Hinweis: Die einzelnen Module können frei gewählt werden. Hinweis DMP: Die Module sind gemäß der Vereinbarung nach § 73 a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V für Versicherte mit den Erkrankungen „Asthma bronchiale/COPD“, „Diabetes mellitus Typ 2“ und „Koronare Herzkrankheit (KHK)“ in Westfalen-Lippe anerkannt.		Lern-plattform ILIAS	(je Modul) Mitglieder Akademie und Hausärzteverband WL: € 35,00 Mitglieder Akademie oder Hausärzteverband WL: € 40,00 Nicht-mitglieder: € 55,00	(je Modul) 4	Hendrik Petermann -2203	
HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI) (4 UE) - Epidemiologie von HIV und STI - Darstellung und Wissen über die gängigsten STI - Definition und Konzepte von Sexualität - Sexuelles Verhalten - STI-Diagnostik Leitung: Prof. Dr. med. N. H. Brockmeyer, Bochum Hinweis: Ärzte/innen, die an der Vereinbarung über die HIV-Präexpositionsprophylaxe gemäß § 20j SGB V teilnehmen, können mit dieser Fortbildung theoretische Kenntnisse im Bereich HIV/Aids nachweisen (4 Punkte).		Lern-plattform ILIAS	M: € 79,00 N: € 99,00	8	Gisbert Höltig -2215	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Online-Quiz Dermatologie (je 4 UE) Leitung: Dr. med. T. Brinkmeier, Dortmund		Lern-plattform ILIAS	(je Veranstaltung) M: € 49,00 N: € 69,00	je 8	Hendrik Petermann -2203	
Dermatoonkologie/Differenzialdiagnosen und Therapie Zielgruppe: Dermatologen, Ärzte in Weiterbildung und Interessierte						
Dermatologie in der Hausarztpraxis – Blickdiagnosen/Dermatosen bei Systemerkrankungen Zielgruppe: Allgemeinmediziner, hausärztlich tätige Internisten, Ärzte in Weiterbildung und Interessierte						
Motivations- und Informationsschulung Alternative bedarfsoorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung Aufbauschulung (6 UE) Leitung: Dr. med. Chr. Saße, Münster Hinweis: Ärzte/innen, die sich nach Ablauf der 5-jährigen Frist auch weiterhin für die „Alternative bedarfsoorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung“ ihrer Praxis entscheiden, kommen mit der Teilnahme an der Aufbauschulung bis zum Ablauf einer Frist von weiteren 5 Jahren ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Unfallverhütung und zum Arbeitsschutz nach.		Lern-plattform ILIAS	M: € 419,00 N: € 469,00	12	Anja Huster -2202	
Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie (6 UE) zum Einstieg in diese beiden nicht-invasiven gefäßdiagnostischen Verfahren - Physikalische Grundlagen des Ultraschalls - Vermittlung von Kenntnissen über Schallköpfe und Geräteeinstellungen - Beispiele verschiedener Untersuchungsgänge Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt		Lern-plattform ILIAS	€ 79,00	12	Alexander Ott -2214	
eKursbuch „PRAKTISSCHER ULTRASCHALL“ Sonographie Abdomen, Retroperitoneum einschl. Nieren, Harnblase, Thorax (ohne Herz), Schilddrüse - Grundkurs (mind. 20 Module) - Aufbaukurs (mind. 16 Module) - Refresherkurs (mind. 20 Module) Leitung: Dr. med. L. Büstgens, Barenburg, Priv.-Doz. Dr. med. Chr. Jakobeit, Radevormwald, Prof. Dr. med. B. Lembecke, Frankfurt		Lern-plattform ILIAS Demo-Version: www.akademie-wl.de/ilias	(je Kursbuch) € 99,00	(je Modul) 1	Alexander Ott -2214	
eKursbuch „PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“ Sonographie in der Pädiatrie (mind. 10 Module) - Einführung in den Untersuchungsgang - Physik des Ultraschalls - Artefakte - Nieren und Harnableitendes System - Hüftsonographie - Magen-Darm-Trakt - Weibliches Genitale - Männliches Genitale - Schilddrüse - Schädel Leitung: Frau Dr. med. Annette Schmitz-Stolbrink, Dortmund		Lern-plattform ILIAS Demo-Version: www.akademie-wl.de/ilias	€ 119,00	(je Modul) 1 bzw. 2	Hendrik Petermann -2203	

ALLGEMEINE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN					www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog	
Archiv-Webinar (4 UE) Haltener Beatmungssymposium Leitung: Dr. med. L. Heining, Haltern Schriftliche Anmeldung erforderlich!	Das am 01.09.2021 stattgefundene Webinar „Haltener Beatmungssymposium“ steht Interessierten bis zum 31.03.2022 als Archiv-Webinar zur Verfügung. Lernplattform ILIAS		M: € 39,00 N: € 49,00	4	Laura Inkmann -2208	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Informationsveranstaltung zur EVA für Ärzte/innen Entlastende Versorgungsassistenten/innen (EVAs) in der haus- und fachärztlichen ambulanten Versorgung Delegation – Medizinische Versorgung im Team Moderation: Dr. med. H.-P. Peters, Bochum Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 08.02.2022!	Mi., 09.02.2022 16.00–19.00 Uhr Lernplattform ILIAS		kostenfrei		Burkhard Brautmeier -2207	
Dauermedikation mit Benzodiazepinen – Bewertungen und Vorschläge zu einem differenzierten Umgang Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. G. Reymann, Dortmund	Mi., 16.02.2022 16.00–19.00 Uhr Dortmund				Laura Inkmann -2208	
64. Seminar für Gastroenterologie – Gastroenterologie-Update 2022 Leitung: Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen, Prof. Dr. med. T. Griga, Dortmund Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 25.02.2022!	Sa., 26.02.2022 9.15–13.00 Uhr Lernplattform ILIAS		M: € 10,00 N: € 40,00	5	Laura Inkmann -2208	
Arbeitsmedizinisches Kolloquium Post-COVID-Erkrankungen als Berufskrankheit Zielgruppe: Arbeits- und Betriebsmediziner/innen und Interessierte Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 15.03.2022!	Mi., 16.03.2022 15.00–18.30 Uhr Lernplattform ILIAS		M: € 20,00 N: € 50,00	5	Anja Huster -2202	
38. Fortbildungsveranstaltung Neurologie für die Praxis Neues und Interessantes für den klinischen Alltag Leitung: Dr. med. W. Kusch, Münster-Hiltrup Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 18.03.2022!	Sa., 19.03.2022 9.00–13.00 Uhr Münster-Hiltrup, Stadthalle Hiltrup, Westfalenstr. 197		M: € 10,00 N: € 40,00	5	Laura Inkmann -2208	

MFA-VERANSTALTUNGEN – FORTBILDUNGEN FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE UND ANGEHÖRIGE ANDERER MEDIZINISCHER FACHBERUFE



Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Fordern Sie kostenfrei die ausführliche Broschüre unserer Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe an bzw. informieren Sie sich im Internet unter www.akademie-wl.de/mfa.

E-Mail: fortbildung-mfa@aekwl.de
Telefon: 0251 929-2204

Hier geht es zur Broschüre



Mit einem Fingerstrich zur passenden Fortbildung

Sie können sich auch mit der kostenlosen, Akademie-eigenen App über die MFA-Fortbildungen informieren. Laden Sie sich die App aus dem App Store bzw. Google-Play und nutzen Sie den einfachen Zugriff auf unser Veranstaltungsportfolio (www.akademie-wl.de/app). Zudem besteht die Möglichkeit, direkt verbindlich ein Fortbildungsangebot zu buchen.



Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Ambulante Versorgung von Palliativpatienten/innen Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Apothekerkammer Westfalen-Lippe Zielgruppe: Ärzte/innen und Apotheker/innen und Interessierte Moderation: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Dr. rer. nat. O. Schwalbe, Münster Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 22.03.2022!	Mi., 23.03.2022 17.00–20.00 Uhr Lernplattform ILIAS		€ 30,00	4	Laura Inkmann -2208	

WEITERBILDUNGSKURSE							
Die Kurse sind gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 21.09.2019, in Kraft getreten am 01.07.2020, zur Erlangung einer Gebietsbezeichnung bzw. einer Zusatz-Weiterbildung anerkannt. www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog							
Zusatz-Weiterbildung Akupunktur (200 UE)							
Akupunktur (Module I–VII) Leitung: Dr. med. E.-Th. Peuker, Münster, Dr. med. S. Kirchhoff, Sprockhövel	 Modul I (Online-Kurs) Module II–VII (Präsenz-kurse – 11 Wochenenden): Beginn: September 2022 Ende: September 2024		Gelsen- kirchen	Modul I: M: € 699,00 N: € 769,00 Module II–VII (je Wochen- ende): M: € 599,00 N: € 659,00	Modul I: 48 Mo- dule II–VII (je Wo- chen- ende): 32	Guido Hüls -2210	
Repetitorium Allgemeinmedizin mit Prüfungsvorbereitung (80 UE) (anerkannt als Quereinsteigerkurs)							
Allgemeinmedizin Aus der Praxis für die Praxis (Module 1–3) Leitung: Prof. Dr. med. B. Huenges, Bochum, Prof. Dr. med. H. Rusche, Hattingen	Modul 1: So., 01.05.–Fr., 06.05.2022 WARTELISTE Modul 2: Fr./Sa., 19./20.08.2022 Modul 3: Fr./Sa., 04./05.11.2022 (Einzelbuchung der Module möglich)	 	Borkum Münster	Modul 1: M: € 880,00 N: € 970,00 Modul 2 und 3: M: € 990,00 N: € 1.130,00	80	Falk Schröder -2240	
Weiterbildung Arbeitsmedizin bzw. Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin (360 UE)							
Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin (Module I–VI) Gesamtleitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, Bochum Leitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum	 Beginn: August 2022 Ende: Februar 2023 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)		Bochum	(je Modul) M: € 925,00 N: € 1.015,00	84	Lisa Lenzen -2209	
Weiterbildungsbaustein Autogenes Training (32 UE)							
Autogenes Training Leitung: Dr. med. Chr. Theiling, Lengerich Hinweis: Anrechenbarer Baustein auf die Facharztweiterbildung „Psychiatrie und Psychotherapie“, „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“, „Kinder- und Jugend-psychiatrie und -psychotherapie“ sowie auf die Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie“	Fr./Sa., 09./10.12.2022 und Fr./Sa., 16./17.06.2023		Münster	M: € 815,00 N: € 895,00	32	Anja Huster -2202	
Fort- und Weiterbildung Balint-Gruppe (30 UE)							
Balint-Gruppe Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster Hinweis: Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	auf Anfrage		Münster	noch offen	35	Anja Huster Marcel Thiede -2202	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Balint-Gruppe Leitung: Dr. med. Chr. Holzapfel, Bad Berleburg Hinweis: Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	auf Anfrage	Dortmund ILIAS 	noch offen	38	Anja Huster Marcel Thiede -2202	
Balint-Gruppe Leitung: Frau Dr. med. R. Vahldieck, Herne Hinweis: Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	jeweils Freitag, 14.30–19.00 Uhr 25.03.2022 und 22.04.2022 und 20.05.2022 und 08.07.2022 und 19.08.2022	Münster ILIAS 	M: € 725,00 N: € 795,00	35	Anja Huster Marcel Thiede -2202	
Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin (220 UE)						
Ernährungsmedizin (100 UE) Leitung: Prof. Dr. med. G. Bönner, Freiburg, Frau Dr. med. B. Schilling-Maßmann, Tecklenburg, Dr. med. W. Keuthage, Münster, Dr. med. M. Klein, Recklinghausen 	Do., 20.10.– So., 23.10.2022 und Do., 26.01.– So., 29.01.2023 und Präsenz-Termin (Praxisseminar) Fr., 10.02.–So., 12.02.2023 (zzgl. eLearning)	ILIAS ILIAS Münster 	M: € 1.930,00 N: € 1.980,00	120	Petra Pöttker -2235	
Ernährungsmedizin (Fallseminare einschl. Hausarbeit) (120 UE) (5 Blöcke – je 24 UE)	auf Anfrage	auf Anfrage	(je Block) € 500,00	je 24	Petra Pöttker -2235	
Weiterbildungsbaustein Hypnose als Entspannungsverfahren (32 UE)						
Hypnose als Entspannungsverfahren Leitung: Frau Dr. med. N. Aufmkolk, Ahaus Hinweis: Anrechenbarer Baustein auf die Facharztreiterbildung „Psychiatrie und Psychotherapie“, „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“, „Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie“ sowie auf die Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie“	Fr./Sa., 12./13.08.2022 und Fr./Sa., 17./18.02.2023	Münster 	M: € 695,00 N: € 765,00	32	Falk Schröder -2240	
Zusatz-Weiterbildung Krankenhaushygiene (200 UE)						
Krankenhaushygiene (Grundkurs) (40 UE) Modul I: Hygienebeauftragter Arzt Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster 	Präsenz-Termine: Teil 1: Fr./Sa., 29./30.04.2022 Teil 2: Sa., 03.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 680,00 N: € 750,00	50	Guido Hüls -2210	 
Krankensaushygiene (Aufbaukurs) (160 UE) Modul II: Organisation der Hygiene Modul III: Grundlagen der Mikrobiologie Modul IV: Bauliche und technische Hygiene Modul V: Gezielte Präventionsmaßnahmen Modul VI: Qualitätssichernde Maßnahmen/ Ausbruchsmanagement	auf Anfrage	auf Anfrage	noch offen	(je Mo- dul) 32	Guido Hüls -2210	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Zusatz–Weiterbildung Manuelle Medizin/Chirotherapie (320 UE)						
Manuelle Medizin/Chirotherapie (Grundkurs/Aufbaukurs) Leitung: Prof. Dr. med. M. Schilgen, Münster	 Grundkurs Präsenz-Termine: Modul IV: Fr., 04.03.–So., 06.03.2022 Modul II: Fr., 29.04.–So., 01.05.2022 Modul I: auf Anfrage Modul III: auf Anfrage (zzgl. eLearning) Aufbaukurs Präsenz-Termine: Modul V: Mi., 22.06.–So., 26.06.2022 Modul VI: Mi., 14.09.–So., 18.09.2022 Modul VII: Mi., 16.11.–So., 20.11.2022 Modul VIII: 2023 (zzgl. eLearning)	Münster 	(je Modul Grundkurs) M: € 699,00 N: € 769,00 (je Modul Aufbaukurs) M: € 1.099,00 N: € 1.199,00	(je Mo- dul) 35 (je Mo- dul) 58	Marcel Thiede -2211	
Zusatz–Weiterbildung Notfallmedizin (80 UE)/Zusatz–Weiterbildung Klinische Akut- und Notfallmedizin (80 UE)						
Notarzkurs Westfalen (Kursteile A–D)	 auf Anfrage	noch offen	noch offen	90	Madita Kondratjuk -2224	
Zusatz–Weiterbildung Palliativmedizin (160 UE)						
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf, Priv.-Doz. Dr. med. P. Lenz, Frau Dr. med. B. Roesner, Münster	 auf Anfrage	Münster	noch offen	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. E. A. Lux, Lünen	 auf Anfrage	Lünen 	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. D. Behringer, Bochum, Dr. med. W. Diemer, Herne, Dr. med. C.-D. Badrakhan, Kamp-Lintfort	 auf Anfrage	Bochum 	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Dr. med. B. Hait, Unna, K. Reckinger, Herten	 Präsenz-Termine: Fr., 11.02.– So., 13.02.2022 und Fr., 11.03.– Sa., 12.03.2022 (zzgl. eLearning)	Haltern 	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)	 s. Borkumwoche S. 57	Borkum			Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Fallseminare einschl. Supervision) (120 UE)	auf Anfrage	auf Anfrage	(je Modul) M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	je 40	Daniel Bussmann -2221	
Fort- und Weiterbildung Psychosomatische Grundversorgung (80 UE)						
Psychosomatische Grundversorgung/ Patientenzentrierte Kommunikation (50 UE) Theoretische Grundlagen/ Ärztliche Gesprächsführung	 s. Borkumwoche S. 58				Anja Huster -2202	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Zusatz-Weiterbildung Sexualmedizin (124 UE)						
Modul I – Grundlagen der Sexualmedizin (44 UE)  Modul II – Indikationsgebiete der Sexualmedizin, Krankheitsbilder und Störungslehre (40 UE) Modul III – Behandlungsprinzipien und Techniken in der Sexualmedizin (40 UE)	s. Borkumwoche S. 57				Christoph Ellers -2217	
Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie (80 UE)						
Spezielle Schmerztherapie (Kursblock A–D) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. M. Tegenthoff, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Bochum 	Präsenz-Termin: Mo., 12.09.–Fr., 16.09.2022 (zzgl. eLearning)	Bochum	M: € 1.499,00 N: € 1.649,00	110	Falk Schröder -2240	
Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (320 UE)						
Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (Grundkurse Teile A/B und C/D) (160 UE) Leitung: Dr. med. M. Körner, Dr. med. M. Rieger, Münster 	Beginn: August 2022 Ende: November 2022 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Münster 	(je Teil) M: € 535,00 N: € 535,00	80	Falk Schröder Sonja Strohmann -2234	
Sozialmedizin (Aufbaukurse Teile E/F und G/H) (160 UE) Leitung: Dr. med. W. Klingler, Moers, Dr. med. J. Dimmek, Hamm 	Beginn: März 2022 Ende: Juli 2022 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Bochum/ Münster 	(je Teil) M: € 535,00 N: € 535,00	80 80	Falk Schröder Sonja Strohmann -2234	
Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin (240 UE)						
Sportmedizin (56 UE)	s. Borkumwoche S. 57				Marcel Thiede -2211	
Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung (50 UE)						
Suchtmedizinische Grundversorgung (Bausteine I–V) Leitung: W. Terhaar, Münster 	Präsenz-Termine: Sa., 27.08.2022 und Fr., 18.11.–So., 20.11.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.149,00 N: € 1.249,00	62	Hendrik Petermann -2203	

STRUKTURIERTE CURRICULARE FORTBILDUNGEN GEMÄSS CURRICULA DER BÄK						www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog	
Antibiotic Stewardship Rationale Antiinfektastrategien (184 UE) Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster 					Guido Hüls -2210		
Grundkurs zum ABS-Beauftragten: Modul I – Antiinfekta (40 UE)	Präsenz-Termine: Sa., 03.09.2022 und Mo./Di., 24./25.10.2022 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 680,00 N: € 750,00	52			
Aufbaukurs zum ABS-Experten: Modul II – Infektiologie (40 UE) Modul III – ABS (44 UE) Modul IV – Projektarbeit (40 UE) Modul V – Kolloquium (20 UE)	Beginn: Januar 2022 Ende: November 2022 (zzgl. eLearning) WARTELISTE (Termine 2023 in Planung)	Münster 	auf Anfrage	53 53 44 20			

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Ernährungsmedizinische Grundversorgung (100 UE) Leitung: Prof. Dr. med. G. Bönner, Freiburg, Frau Dr. med. B. Schilling-Maßmann, Tecklenburg, Dr. med. W. Keuthage, Münster, Dr. med. M. Klein, Recklinghausen Hinweis: Die Veranstaltung ist voll umfänglich auf den 100-Stunden-Kurs gemäß (Muster-) Kursbuch „Ernährungsmedizin“ zum Erwerb der Zusatz-Weiterbildung „Ernährungsmedizin“ anrechnungsfähig.	Do., 20.10.– So., 23.10.2022 und Do., 26.01.– So., 29.01.2023 und Präsenz-Termin (Praxisseminar): Fr., 10.02.–So., 12.02.2023 (zzgl. eLearning)	ILIAS ILIAS und Münster 	M: € 1.930,00 N: € 1.980,00	120	Petra Pöttker -2235	
Geriatrische Grundversorgung (60 UE)	s. Borkumwoche S. 51				Julia Nowotny -2237	
Gesundheitsförderung und Prävention (24 UE) Leitung: Frau H. Frei, Dortmund,	auf Anfrage	noch offen	noch offen	30	Hendrik Petermann -2203	
Medizinische Begutachtung (64 UE) Modul I: Grundlagen (40 UE)	Modul I: Fr./Sa., 11./12.03.2022 und Fr./Sa., 20./21.05.2022 (zzgl. eLearning) Die Termine am Freitag finden als Webinar statt. 	ILIAS/ Münster 	Modul I: M: € 950,00 N: € 1.050,00	78	Katja Hüwe -2220	
Modul II: Fachübergreifende Aspekte (8 UE)	Modul II: Sa., 03.09.2022	Münster 	Modul II: M: € 299,00 N: € 345,00			
Modul III: Fachspezifische Aspekte (16 UE) Gesamtleitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster	Modul III: Allgemeinmedizin/Innere Medizin: Fr./Sa., 25./26.11.2022 Orthopädie/Unfallchirurgie: Fr./Sa., 11./12.11.2022 Neurologie/Psychiatrie: Fr./Sa., 18./19.11.2022	Münster 	Modul III: M: € 825,00 N: € 865,00			
Medizinische Begutachtung Aufbaumodul zur Erlangung der ankündigungsähigen Qualifikation für Ärzte/innen mit der Zusatz-Weiterbildung „Sozial-medizin“ und einer Facharztanerkennung im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe Leitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster, Prof. Dr. med. P. Gaidzik, Hamm	Sa., 19.02.2022 (zzgl. eLearning) 	ILIAS	M: € 349,00 N: € 399,00	12	Katja Hüwe -2220	
Medizin für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung oder mehrfacher Behinderung (50 UE – zus. erforderlich 50 UE Praxisteil – Hospitation) Leitung: Dr. med. J. Stockmann, Hagen-Haspe, Dr. med. S. Elstner MBA, Berlin	auf Anfrage	noch offen	noch offen	112	Nina Wortmann -2238	
Organisation in der Notaufnahme – Klinische Notfall- und Akutmedizin (80 UE) Leitung: Dr. med. U. Schniedermeier, Dortmund Online Fortbildung Notfallkoordination im Präklinischen Notfalldienst und in Zentralen Notaufnahmen (6 UE) s. S.	Präsenz-Termin: Do., 27.10.– So., 30.10.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund 	M: € 1.875,00 N: € 2.075,00	120	Madita Kondratjuk -2224	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Osteopathische Verfahren – Module I–VIII (160 UE) Leitung: Dr. med. R. Kamp, MME, Dr. med. A. Schmitz, Iserlohn	Beginn: August 2022 Ende: Januar 2024 (zzgl. eLearning)	Bestwig 	(je Modul) M: € 695,00 N: € 765,00	192	Marcel Thiede -2211	
Reisemedizinische Gesundheitsberatung (32 UE) Leitung: Dr. med. B. Rieke, Düsseldorf	auf Anfrage	Münster 	noch offen	44	Guido Hüls -2210	

CURRICULARE FORTBILDUNGEN						
www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog						
Ärztliche Führung (80 UE) Führen als Erfolgsfaktor – Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft Leitung: Dr. med. J. Dehnst, Hemer, Dr. med. J. A. Gehle, Gelsenkirchen, Dr. med. Chr. Karl, Paderborn, Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	auf Anfrage	noch offen	noch offen	96	Lisa Lenzen -2209	
Ärztliche Wundtherapie (54 UE) Leitung: Dr. med. O. Frerichs, Bielefeld, Prof. Dr. med. M. Stückler, Bochum	Präsenz-Termine: Sa., 11.06.2022 und Fr./Sa., 26./27.08.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 999,00 N: € 1.099,00	79	Daniel Bussmann -2221	
Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen – Theorieteil (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. U. Schirmer MBA, Bad Oeynhausen	Präsenz-Termin: Mi., 19.10.– Sa., 22.10.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.049,00 N: € 1.149,00	48	Hendrik Petermann -2203	
Begutachtung psychisch reaktiver Trauma-folgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren und im Sozialen Entschädigungsrecht (24 bzw. 32 UE) Grundlagenmodul (16 UE), Aufbaumodul 1 „Aufenthaltsrechtliches Verfahren“ (8 UE) und/oder Aufbaumodul 2 „Soziales Entschädigungsrecht“ (8 UE) Leitung: Dr. med. M. Reker, Bielefeld	Grundlagenmodul: auf Anfrage Aufbaumodul 1: auf Anfrage Aufbaumodul 2: auf Anfrage	Bielefeld Bielefeld Münster 	noch offen	24 bzw. 32	Katja Hüwe -2220	
Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen (40 UE) Leitung: Frau Dr. med. M. Neddermann, Herne/ Bochum/Düsseldorf, Prof. Dr. med. P. Young, Bad Feilnbach	Fr./Sa., 25./26.02.2022 (zzgl. Hospitation und eLearning)	ILIAS 	M: € 585,00 N: € 649,00	59	Christoph Ellers -2217	
eHealth – Informationstechnologie in der Medizin (40 UE) Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 30.09./01.10.2022 und Sa., 26.11.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund 	M: € 749,00 N: € 825,00	60	Christoph Ellers -2217	
eHealth – eine praxisorientierte Einführung (10 UE) s. S. 27	s. Borkumwoche S. 51				Falk Schröder -2240	
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis (30 UE – zus. erforderlich 10 Std. Hospitation)	auf Anfrage	ILIAS 	noch offen	84	Anja Huster -2202	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Qualitätsbeauftragter Hämotherapie (40 UE) Leitung: Dr. med. R. Deitenbeck, Hagen, Frau Dr. med. A. Gilles, Münster	Präsenz-Termin: Di., 17.05.– Fr., 20.05.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.250,00 N: € 1.375,00	48	Nina Wortmann -2238	
Hautkrebs-Screening (8 UE) Leitung: A. Leibing, Selm, U. Petersen, Dortmund	Mi., 16.02.2022 (zzgl. eLearning)	ILIAS 	M: € 349,00 N: € 399,00	12	Hendrik Petermann -2203	
eRefresher Hautkrebs-Screening (5 UE) s. S. 28						
Herz und Diabetes – Aktuelles und praxisrelevantes zur Diagnostik, Therapie und Nachsorge (30 UE) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen	auf Anfrage	noch offen	noch offen	44	Hendrik Petermann -2203	
Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (12 UE) Leitung: Dr. med. G. Frings, Kamp-Lintfort, Dr. med. H.-D. Oelmann	auf Anfrage	Münster	noch offen	*	Guido Hüls -2210	
ABS-beauftragter Arzt (40 UE) Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster Hinweis: Die Veranstaltung ist voll umfänglich auf das Modul I – Antiinfektiva der Strukturierten curricularen Fortbildung „Antibiotic Stewardship“ anrechnungsfähig.	Präsenz-Termine: Sa., 03.09.2022 und Mo./Di., 24./25.10.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 680,00 N: € 750,00	52	Guido Hüls -2210	
Hygienebeauftragter Arzt (40 UE) Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster Hinweis: Die Veranstaltung ist voll umfänglich auf die Zusatz-Weiterbildung „Krankenhaus-hygiene“ anrechnungsfähig.	Präsenz-Termine: Teil 1: Fr./Sa., 29./30.04.2022 Teil 2: Sa., 03.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 680,00 N: € 750,00	50	Guido Hüls -2210	
Impfseminar (16 UE) Leitung: Frau Dr. med. S. Ley-Köllstadt, Marburg	Präsenz-Termin: Sa., 12.03.2022 oder Sa., 24.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 349,00 N: € 399,00	22	Petra Pöttker -2235	
Infektionskrankheiten/Infektionsmanagement – interdisziplinär Relevantes Wissen für die Praxis (40 UE) Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillessen, Münster, Dr. med. Chr. Kolorz, Telgte, Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. B. Schaaf, Dortmund, Dr. med. V. Schrage, Legden	Präsenz-Termin: Sa., 24.09.2022 und Fr., 21.10.2022 und Sa., 05.11.2022 (zzgl. eLearning)	Münster ILIAS 	M: € 1.199,00 N: € 1.299,00	56	Burkhard Brautmeier -2207	
Lymphologie (55 UE) Leitung: Prof. Dr. med. G. Lulay, Rheine, P. Nolte, Meinerzhagen	Sa., 17.09.2022 und Fr./Sa., 11./12.11.2022 (zzgl. Learning)	ILIAS 	M: € 1.199,00 N: € 1.315,00	80	Daniel Bussmann -2221	
Medizinethik (40 UE) Leitung: Frau Prof. Dr. med. B. Schöne-Seifert, Münster, Prof. Dr. phil. A. Simon, Göttingen, Dr. med. B. Hanswille, Dortmund, Prof. Dr. med. Dr. phil. J. Atzpodien, Münster Moderation: Frau Dr. med. D. Dorsel, M. A., LL.M., Münster	Präsenz-Termine: Modul 1: Fr./Sa., 02./03.12.2022 Modul 2: Fr./Sa., 03./04.02.2023 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Schwerte	(je Modul) M: € 525,00 N: € 575,00	(je Modul) 24	Kristina Schulte Althoff -2236	
Grundlagen- bzw. Aufbaukurs (Prüfarzkurs) für Prüfer/Stellvertreter/Mitglieder der Prüfgruppe bei klinischen Prüfungen (16 UE) Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Fr./Sa., 11./12.02.2022 oder Do./Fr., 23./24.06.2022	ILIAS 	M: € 648,00 N: € 714,00	16	Daniel Bussmann -2221	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
MPG-Ergänzungskurs für Prüfer/innen in klinischen Prüfungen nach dem Medizinproduktegesetz (MPG) (6 UE) Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Mi., 27.04.2022	Münster	M: € 475,00 N: € 549,00	6	Daniel Bussmann -2221	
Updatekurs (AMG) für Prüfer/innen (4 UE) Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Mi., 23.03.2022	ILIAS 	M: € 215,00 N: € 259,00	4	Daniel Bussmann -2221	
Psychosomatische Grundversorgung/ Patientenzentrierte Kommunikation (50 UE) Theoretische Grundlagen/ Ärztliche Gesprächsführung 	s. Borkumwoche S. 58				Anja Huster -2202	
Psychotraumatologie (40 UE)	s. Borkumwoche S. 51				Petra Pöttker -2235	
Psychotherapie der Traumafolgestörungen (mind. 100 UE) Block A (47 UE)/Block B (46 UE)	s. Borkumwoche S. 51				Julia Nowotny -2237	
Schmerzmedizinische Grundversorgung – Erstbehandlung und Prävention (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. D. Pöpping, Frau Univ.-Prof. Dr. med. E. Pogatzki-Zahn, Münster, Dr. med. K.-M. Schregel, Gronau, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Prof. Dr. med. P. Schwenkreis, Bochum, Dr. med. M. Klock, Siegen 	Sa., 19.02.2022 und Sa., 05.03.2022 und Mi., 09.03.2022 (zzgl. eLearning) 	ILIAS	M: € 725,00 N: € 825,00	52	Anja Huster -2202	
Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie (24 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, Arztpraxen im Team, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. T. Güß, Münster, Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf	Do., 23.06.– Sa., 25.06.2022	Münster 	M: € 899,00 M: € 1.099,00	24	Nina Wortmann -2238	
Sexuelle Gesundheit und sexuell übertragbare Infektionen (STI) (44 UE) 	s. Borkumwoche S. 51				Christoph Ellers -2217	



Fortbildungs-App

Mit einem Fingerstrich zur passenden Fortbildung

Mit der kostenlosen Fortbildungs-App haben Sie Zugriff auf den gesamten Fortbildungskatalog der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL mit Informationen zu allen Veranstaltungen.



Akademie



App Store



Google Play

www.akademie-wl.de/app

iPhone is trademark of Apple Inc.

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Stressmedizin (52 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. Chr. Haurand, Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen, Dr. med. H. Ullrich, Siegen	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 11./12.02.2022 und Fr./Sa., 18./19.03.2022 (zzgl. eLearning)	Möhnesee	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	72	Petra Pöttker -2235	
Studienleiterkurs für Ärzte/innen und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (24 UE) Konzeption und Durchführung klinischer Studien Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster	Mi., 16.03.– Fr., 18.03.2022	Münster	M: € 1.499,00 N: € 1.649,00	24	Daniel Bussmann -2221	
Qualifikation Telenotarzt (28 UE)	s. Notfallmedizin S. 41				Madita Kondratjuk -2224	
Klinische Transfusionsmedizin (16 UE) Qualifikation als Transfusionsverantwortlicher/ Transfusionsbeauftragter/ Leiter Blutdepot Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. U. Cassens, Dortmund, Dr. med. R. Deitenbeck, Hagen, Frau Dr. med. A. Gilles, Münster, Dr. med. H. Hillmann, Münster	Präsenz-Termin: Fr., 25.03.2022 oder Di., 17.05.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund Münster 	M: € 539,00 N: € 599,00	24	Nina Wortmann -2238	
Transplantationsbeauftragter Arzt (TxB) (48 UE) Theoretische Fortbildung und Gesprächsführung/Angehörigengespräch (32 UE) Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (8 UE) Nachweis der Begleitung einer Organspende inkl. Entnahmeoperation (8 UE) Leitung: Dr. med. G. Frings, Kamp-Lintfort, Dr. med. H. Yahya, Duisburg	Theoretische Fortbildung: auf Anfrage Gesprächsführung/ Angehörigengespräch auf Anfrage	Düsseldorf	noch offen	*	Guido Hüls -2210	
Verkehrsmedizinische Begutachtung (28 UE) Module I–IV: Verkehrsmedizinische Qualifikation Modul V (optional): CTU-Kriterien, Probenentnahme Leitung: Dr. med. U. Dockweiler, Bielefeld	Modul I: Mi., 26.10.2022 Modul II eLearning: 27.10. – 11.11.2022 Modul III und IV: Sa./So., 12./13.11.2022 Modul V (optional): auf Anfrage	ILIAS	Module I–IV: M: € 599,00 N: € 659,00	Mo- dule I–IV: 26	Burkhard Brautmeier -2207	

NOTFALLMEDIZIN NOTFALLMEDIZINISCHE AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNGEN WESTFALEN-LIPPE 						
www.akademie-wl.de/notfall		www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog				
Notarztkurs Westfalen (Kursteile A–D) (80 UE)		s. Weiterbildungskurse S. 34			Madita Kondratjuk -2224	
Organisation in der Notaufnahme – Klinische Notfall- und Akutmedizin (80 UE)		s. Strukturierte curriculare Fortbildung S. 36			Madita Kondratjuk -2224	
Notfallkoordination im Präklinischen Notfalldienst und in Zentralen Notaufnahmen (6 UE)		s. eLearning-Angebote S. 27			Madita Kondratjuk -2224	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Qualifikation Telenotarzt (28 UE) Zielgruppe: Im klinischen oder rettungsdienstlichen Einsatz und in der eigenverantwortlichen Führung von Personen und in Strukturen besonders erfahrene Notärzte/innen (z. B. Leitende Notärzte, Oberärzte) Leitung: D. Fischer, Detmold/Lemgo 	Do./Fr., 09./10.06.2022  und Präsenz-Termin: Sa., 11.06.2022 (zzgl. eLearning)	ILIAS Bochum	M: € 1.399,00 N: € 1.499,00	30	Madita Kondratjuk -2224	
Qualifikation zur/zum Leitenden Notärztin/Leitenden Notarzt (40 Zeitstunden) Gemeinsames Seminar mit Organisatorischen Leitern Rettungsdienst (OrgL)  Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster, Dr. med. A. Wiegartz, Krefeld, M. Hübner, Münster	Präsenz-Termin: Mo., 12.09.– Fr., 16.09.2022 oder Mo., 19.09.– Fr., 23.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.499,00 N: € 1.649,00 (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)	67	Madita Kondratjuk -2224	
NAWL – Notarztf Fortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Einsatz von Leitenden Notärzten/innen und Organisationen Leitern/innen Rettungsdienst bei Starkregen und Hochwasser Gemeinsame Fortbildung von Notärzten/innen und Führungskräften im Rettungsdienst Leitung: Dr. med. M. Eichler, Steinfurt Inhalt: - Planübung in mehreren Gruppen - Vortrag: Erfahrungen aus Einsätzen – Krankenhausräumung nach Starkregen Ablauf Webseminar (wahlweise 9.45–11.15 Uhr oder 13.00–14.30 Uhr): - Erfahrungen aus Einsätzen – Krankenhausräumung nach Starkregen - LNA und OrgL bei Flächenlagen	Mi., 06.04.2022 oder Mi., 18.05.2022 oder Mi., 08.06.2022 jeweils 9.45–15.30 Uhr  Hinweis: Die Veranstalter behalten sich vor, die Fortbildungen in Abhängigkeit von der Corona-Situation alternativ online als Webseminar durchzuführen. Eine Information zum Veranstaltungsformat erfolgt rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn.	Münster 	Präsenz: Mitglieder Akademie/ AGNNW: € 299,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 349,00 Webinar: Mitglieder Akademie/ AGNNW: € 129,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 149,00	9 2	Madita Kondratjuk -2224	
NAWL – Notarztf Fortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Realistische Einsatzübung von Feuerwehr und Rettungsdienst Gemeinsame Fortbildung von Notärzten/innen und Führungskräften im Rettungsdienst Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster Einsatzübungen (Beispiele): - Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten - Feuer im Gebäude mit mehreren Verletzten Begrenzte Teilnehmerzahl (2 Plätze pro Veranstaltungstermin)!	Do., 10.02.2022 oder Mi., 16.02.2022 oder Do., 10.03.2022 oder Mi., 30.03.2022 oder Do., 28.04.2022 oder Mi., 04.05.2022 oder Di., 24.05.2022 oder Mi., 08.06.2022 jeweils 8.00–15.45 Uhr	Telgte 	Mitglieder Akademie/ AGNNW: € 299,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 349,00	11	Madita Kondratjuk -2224	
NAWL – Notarztf Fortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW Notfälle in der Pädiatrie – praktisch und fallorientiert Vorträge und Workshops Leitung: Frau Dr. med. K. Schaller, Dortmund	Sa., 11.06.2022 9.00–17.00 Uhr	Dortmund 	M: € 375,00 N: € 425,00	10	Alexander Ott -2214	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation Leitung: L. Mittelstädt, Witten	Mi., 18.05.2022 16.00–20.00 Uhr	Herne 	M: € 149,00 N: € 179,00 Für ein Praxisteam/ = 3 Pers./ Praxisinhaber: M: € 340,00 N: € 430,00	6	Nina Wortmann -2238	
Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation Leitung: M. Breyer, Münster	auf Anfrage	Münster 		6	Nina Wortmann -2238	
Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. C. Hanefeld, Frau Dr. med. C. Klopp, Bochum	Mi., 30.03.2022 16.00–20.00 Uhr	Bochum		6	Nina Wortmann -2238	
Intensivseminar Kindernotfälle Leitung: Dr. med. T. Güß, MBA, Münster	Sa., 24.09.2022 9.00–17.00 Uhr	Münster 	M: € 425,00 N: € 475,00	11	Alexander Ott -2214	
Lungensonographie – eine wertvolle Methode zur Abklärung der akuten Dyspnoe – nicht nur für die Intensiv- und Notfall-medizin	s. Ultraschallkurse S. 44				Alexander Ott -2214	
Der psychiatrische Notfall Umgang mit häufig auftretenden Notfallsituationen Leitung: Dr. med. S. Streitz, Münster	Sa., 22.10.2022 9.00–13.00 Uhr	Münster 	M: € 179,00 N: € 199,00	5	Madita Kondratjuk -2224	

STRÄHLENSCHUTZKURSE						
www.akademie-wl.de/strahlenschutz			www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog			
Aktualisierung der Fachkunde oder Kenntnisse im Strahlenschutz bei der Anwendung von Röntgenstrahlen nach der Strahlenschutzverordnung (8 UE) (eLearning 4 UE/Präsenz 4 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, MPE, MTA/MTRA, Medizinische Fachangestellte Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster, Dr. med. H.-J. Meyer-Krahmer, Steinfurt, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn	Mi., 30.03.2022 oder Mi., 18.05.2022 oder Mi., 08.06.2022 (zzgl. eLearning)  Präsenz-Termine: Mi., 28.09.2022 oder Sa., 19.11.2022 (zzgl. eLearning)	ILIAS Münster 	M: € 185,00 N: € 215,00 MPE: € 215,00 MTA/MTRA: € 185,00 MFA: € 165,00	12	Katja Hüwe -2220	
Grundkurs im Strahlenschutz (26 UE) (eLearning 8 UE/Präsenz 18 UE) Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.-Phys. N. Meier, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn	Präsenz-Termin: Do./Fr., 22./23.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 385,00 N: € 435,00 MPE: € 435,00	34	Katja Hüwe -2220	
Spezialkurs im Strahlenschutz bei der Untersuchung mit Röntgenstrahlen (Röntgendiagnostik) (20 UE) (eLearning 4 UE/Präsenz 16 UE) Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.-Phys. N. Meier, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn	Präsenz-Termin: Mo./Di., 26./27.09.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 365,00 N: € 415,00 MPE: € 415,00	24	Katja Hüwe -2220	
Spezialkurs für Interventionsradiologie (8 UE) (eLearning 3 UE/Präsenz 5 UE) Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme an dem 20-stündigen Spezialkurs im Strahlenschutz Leitung: Dr. med. M. Köhler, Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster	Sa., 21.05.2022  oder Präsenz-Termin: Sa., 22.10.2022 (zzgl. eLearning)	ILIAS Münster	M: € 439,00 N: € 499,00	11	Katja Hüwe -2220	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
------	-------	-----	----------	---	----------------------	--

HYGIENE UND MPGwww.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

Hygienebeauftragter Arzt | Krankenhaushygiene | Hygiene und Desinfektion zur Bestellung einer/s Hygienebeauftragten in der Arztpraxis | Aufbereitung von Medizinprodukten zum Erwerb der Sachkunde gemäß Medizinproduktbetreiberverordnung | Refresherkurse Hygiene/ MPG | eRefresherkurse Hygiene/MPG

Ansprechpartner: Guido Hüls / Laura Inkemann, Tel.: 0251 929-2210/-2208

ULTRASCHALLKURSE

Ultraschallkurse gemäß der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Ultraschalldiagnostik (Ultraschall-Vereinbarung) nach § 135 Abs. 2 SGB V in der Fassung vom 01.10.2021
www.akademie-wl.de/ultraschall

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

eKursbuch „PRAKTISSCHER ULTRASCHALL“ 	s. eLearning-Angebote S. 30				Alexander Ott -2214	
eKursbuch „PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“ 	s. eLearning-Angebote S. 30				Hendrik Petermann -2203	
Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Grundkurs) (DEGUM zertifiziert)  Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Kurs mit deutlich reduzierten Präsenzzeiten durchgeführt. Von den insgesamt 30 UE finden 9 UE in Form von eLearning, 8 UE in Form eines Webinars und 13 UE in Präsenzform/Praktische Übungen statt.	eLearning-Phase (9 UE) 14.09.–13.10.2022 Webinar (8 UE) Fr., 14.10.2022  Präsenz/Praktische Übungen (13 UE) Mo./Di., 17./18.10.2022	ILIAS ILIAS Münster 	M: € 795,00 N: € 875,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM Plakette)	39	Alexander Ott -2214	
Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz) incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Kinder) (Basiskurs) (DEGUM-Zertifizierung beantragt)  Leitung: Frau Dr. med. A. Schmitz-Stolbrink, Dortmund Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Kurs mit deutlich reduzierten Präsenzzeiten durchgeführt. Von den insgesamt 31 UE finden 9 UE in Form von eLearning, 4 UE in Form eines Webinars und 18 UE in Präsenzform/Praktische Übungen statt.	eLearning-Phase (9 UE) Sa., 05.03.– Di., 05.04.2022 Webinar (4 UE) Mi., 06.04.2022  Präsenz/Praktische Übungen (18 UE) Sa./So., 09./10.04.2022	ILIAS ILIAS Münster 	M: € 750,00 N: € 825,00 (incl. eKursbuch „Pädiatrischer Ultraschall“, incl. DEGUM Plakette)	40	Alexander Ott -2214	
Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie zum Einstieg in diese beiden nicht-invasiven gefäßdiagnostischen Verfahren 	s. eLearning-Angebote S. 30				Alexander Ott -2214	
Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie (Interdisziplinärer Grundkurs) Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt 	Präsenz-Termin: Sa./So., 24./25.09.2022 (zzgl. eLearning)	Steinfurt	M: € 639,00 N: € 699,00	28	Alexander Ott -2214	
Echokardiographie (B-/M-Mode-Verfahren) – transthorakal (Jugendliche/Erwachsene) (Grundkurs) Leitung: Dr. med. T. Dorsel, Warendorf, Dr. med. Chr. Kirsch, Lippstadt	Mi., 30.11.– Sa., 03.12.2022	Lippstadt	M: € 639,00 N: € 699,00	38	Alexander Ott -2214	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Fortbildungskurs: Lungensonographie – eine wertvolle Methode zur Abklärung der akuten Dyspnoe – nicht nur für die Intensiv- und Notfallmedizin Leitung: Dr. med. U. Böck, Dr. med. M. Markant, Marl	Sa., 02.04.2022 oder Sa., 11.06.2022 oder Sa., 05.11.2022 jeweils 9.00–16.00 Uhr	Marl 	M: € 399,00 N: € 449,00	10	Alexander Ott -2214	
Fortbildungskurs: Darmsonographie (Appendizitis, CED, Divertikulitis, Karzinom) DEGUM-Modul (DEGUM zertifiziert) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt, Dr. med. M. Iasevoli, Witten, Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen, Dr. med. L. Uflacker, Datteln	Fr., 25.03.2022 oder Fr., 09.09.2022 jeweils 9.00–16.30 Uhr	Witten/ Hattingen/ Datteln	M: € 379,00 N: € 435,00 (incl. eKursbuch-Kapitel „Darmschall“, incl. DEGUM-Plakette)	9	Alexander Ott -2214	

DMP Vereinbarung nach § 73 a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog						
DMP-spezifische Online-Fortbildung 	s. eLearning-Angebote S. 29				Hendrik Petermann -2203	
Train-the-trainer-Seminar zur Schulung von Patienten mit Asthma bronchiale und chronisch obstruktiver Bronchitis (COPD) (22 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, Physio- und Sporttherapeuten/innen, Psychologen/innen und Medizinische Fachangestellte Leitung: Frau K. Popkirova, Dortmund 	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 16./17.09.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund	M: € 799,00 N: € 879,00 Andere Zielgruppen: € 799,00 (Inkl. Schulungsunterlagen im Wert von € 150,00)	28	Guido Hüls -2210	

QUALITÄTSMANAGEMENT – FEHLERMANAGEMENT/RISIKOMANAGEMENT www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog						
KPQM – KV-Praxis-Qualitätsmanagement – Schulung zum Qualitätsmanagement Risiko- und Fehlermanagement – Praktische Umsetzung mit Hilfe des Qualitätsmanagements Qualifikation zum Moderator von Qualitätszirkeln nach SGB V gem. der KBV-Dramaturgie zur Moderatorengrundausbildung Ansprechpartner: Falk Schröder, Tel.: 0251 929-2240						

WORKSHOPS/KURSE/SEMINARE www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog						
Balint-Gruppe	s. Weiterbildungskurse S. 32/33				Anja Huster Marcel Thiede -2202	
Medizinische Begutachtung Aufbaumodul zur Erlangung der ankündigungsähigen Qualifikation für Ärzte/innen mit der Zusatz-Weiterbildung „Sozialmedizin“ und einer Facharztanerkennung im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe 	s. Strukturierte curriculare Fortbildungen S. 36				Katja Hüwe -2220	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Motivations- und Informationsschulung Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung Leitung: Dr. med. Chr. Saße, Münster	Mi., 09.03.2022 14.00–19.00 Uhr	Münster 	M: € 499,00 N: € 549,00	6	Anja Huster -2202	
Aufbauschulung s. S. 30						
Manuelle/Osteopathische Medizin Effiziente Untersuchungstechniken und praxisorientierte Behandlungsansätze Leitung: Dr. med. R. Kamp, MME, Iserlohn, Dr. med. E. Peuker, Münster	Sa., 19.02.2022 9.00–16.45 Uhr	Münster	M: € 399,00 N: € 459,00	10	Petra Pöttker -2235	
Bochumer Wirbelsäulen Interventionskurs – BoWis-Kurs Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. T. L. Schulte, Dr. med. T. Theodoridis, Bochum	Fr., 25.02.2022 14.00–18.15 Uhr Sa., 26.02.2022 8.00–14.30 Uhr	Bochum 	M: € 925,00 N: € 1.025,00	17	Marcel Thiede -2211	
Praktischer Tapingkurs Praxis moderner Tapingverfahren Zielgruppe: Ärzte/innen und Medizinische Fachangestellte im Praxisteam – Gemeinsam Lernen im Team Leitung: Dr. med. E. Peuker, Münster	Sa., 05.03.2022 9.00–17.00 Uhr	Münster 	M: € 345,00 N: € 385,00 Für ein Praxisteam/Einzelpreis AG/M: € 315,00 AG/N: € 355,00	10	Guido Hüls -2210	
Ärztliche Leichenschau Leitung: Prof. Dr. med. A. Schmeling, M.A., Münster	Mi., 09.03.2022 16.00–21.00 Uhr	Münster 	M: € 229,00 N: € 269,00	6	Guido Hüls -2210	
Körperliche Untersuchung des Bewegungsapparates (9 UE) Von der Untersuchung zur Diagnose – Schultergelenk, Hüftgelenk, Kniegelenk und Fuß Leitung: Prof. Dr. med. Chr. Lüring, Dortmund	Präsenz-Termin: Fr., 11.03.2022 (zzgl. eLearning) 	Münster 	M: € 299,00 N: € 349,00	10	Petra Pöttker -2235	
EMDR – Eye Movement Desensitization and Reprocessing Zielgruppe: Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen Leitung: Dr. med. T. M. Mendler, Münster					Julia Nowotny -2237	
Grundkurs mit Praxistag (32 UE)	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 11./12.03.2022 (zzgl. eLearning) Praxistag: Sa., 21.05.2022	Münster 	M: € 850,00 N: € 935,00	37		
Fortgeschrittenenkurs (22 UE)	Präsenz-Termin: Fr./Sa. 21./22.10.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 750,00 N: € 825,00	26		
Evozierte Potentiale (11 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, Med.-Technische Assistenten/innen, Psychologen/innen, Biologen/innen und Physiologen/innen Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Recklinghausen, Prof. Dr. med. W. Paulus, Göttingen	Präsenz-Termin: Sa., 02.04.2022 (zzgl. eLearning) 	Bochum-Langendreer	M: € 285,00 N: € 325,00	18	Guido Hüls -2210	
Klinische Elektroneurophysiologie Elektroenzephalografie Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Recklinghausen	Fr., 29.04.2022 14.00–18.00 Uhr Sa., 30.04.2022 9.00–17.30 Uhr	Ibbenbüren	M: € 289,00 N: € 335,00	17	Guido Hüls -2210	
Klinische Elektroneurophysiologie Neurografie/Myografie Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Recklinghausen	Fr., 20.05.2022 14.00–18.00 Uhr Sa., 21.05.2022 9.00–17.30 Uhr	Bochum	M: € 289,00 N: € 335,00	17	Guido Hüls -2210	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
U-Untersuchungen – Früherkennung von Krankheiten bei Kindern Was das Praxisteam über Kinderfrüh-erkennungsuntersuchungen wissen sollte Zielgruppe: Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. U. Büsching, Bielefeld	Mi., 08.06.2022 16.00–20.15 Uhr	Münster 	AG/M: € 119,00 AG/N: € 139,00 Für ein Praxisteam/ = 2 bis max. 3 Pers./ Einzelpreis AG/M: € 99,00 AG/N: € 119,00	5	Guido Hüls -2210	
Arthrose an Hüft-, Knie- und Fußgelenken Ein Update – Welche Diagnostik und Therapie ist sinnvoll? (8 UE) Leitung: Prof. Dr. med. B.-D. Katthagen, Dortmund 	Präsenz-Termin: Mi., 08.06.2022 (zzgl. eLearning)	Dortmund	M: € 299,00 N: € 349,00	12	Guido Hüls -2210	
Mediensucht Die Faszination virtueller Welten zur entwicklungspsychopathologischen Bedeutung von Computer- und Internet-nutzung Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten/innen und Pädagogen/innen Leitung: Dr. med. A. Richterich, Bochum	Mi., 22.06.2022 16.00–20.15 Uhr 	ILIAS	M: € 199,00 N: € 239,00	6	Petra Pöttker -2235	
EKG-Seminar Leitung: Dr. med. J. Günther, Münster	Fr., 21.10.2022 14.30–20.00 Uhr Sa., 22.10.2022 9.00–15.00 Uhr	Münster 	M: € 299,00 N: € 345,00	13	Petra Pöttker -2235	
Kardiale Differentialdiagnose mittels Elektrokardiogramm (EKG) Vom Symptom zur Diagnose und Therapie Leitung: Dr. med. G. Huhn, Münster	Fr., 28.10.2022 9.00–17.00 Uhr	Münster 	M: € 299,00 N: € 345,00	9	Petra Pöttker -2235	
Angststörungen in der ärztlichen Praxis Erkennen und behandeln Zielgruppe: Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen Leitung: Dr. med. G. Driesch, Münster	Mi., 16.11.2022 16.30–20.30 Uhr	Münster 	M: € 199,00 N: € 239,00	6	Petra Pöttker -2235	
Lungenfunktion Zielgruppe: Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. K.-J. Franke, Lüdenscheid	Sa., 26.11.2022 9.00–15.00 Uhr	Lüdenscheid	M: € 399,00 N: € 459,00 Andere Zielgruppen: € 399,00	9	Guido Hüls -2210	
SKILLS LAB Gelenke, Wirbelsäule, Muskeln, Knochen und Nerven (10 UE) Einfach und effektiv: Vom Schmerz und Symptom zur Diagnose Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, Prof. Dr. med. Chr. Lüring, Dortmund 	Präsenz-Termin: Fr., 02.12.2022 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 325,00 N: € 375,00	12	Petra Pöttker -2235	

FORUM ARZT UND GESELLSCHAFT						
www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog						
Stressbewältigung durch Achtsamkeit – Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR) Einführungsseminar Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Sa., 26.03.2022 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 399,00 N: € 459,00	6	Petra Pöttker -2235	
Stressbewältigung durch Achtsamkeit – Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR) Vertiefungsseminar Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Fr., 23.09.– So., 25.09.2022	Möhne-see-De-lecke	M: € 799,00 N: € 875,00	33	Petra Pöttker -2235	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Resilienztraining Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Psychologen/innen Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Sa., 22.10.2022 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 399,00 N: € 459,00	11	Petra Pöttker -2235	

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN VON EINRICHTUNGEN DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE UND DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG WESTFALEN-LIPPE UND VON WESTFÄLISCH-LIPPISCHEN ÄRZTEVEREINEN

VB Dortmund				
Ärzteverein Lünen e. V.	Termine und Themen nach Rücksprache mit dem Vorstand		Praxis Dr. Lubinski, Internet: www.aerzteverein.de , E-Mail: info@aerzteverein.de , Tel. 0231 987090-0	
Ärzteverein Unna e. V.	Veranstaltungen jeweils freitags, 19.00 Uhr im Ringhotel Katharinenhof, Bahnhofstr. 49, 59423 Unna (Details s. Homepage)	2	Dr. Marcus Dormann, Tel.: 02303 21028, Internet: www.aerzteverein-unna.de E-Mail: info@aerzteverein-unna.de	
Hausarztforum des Hausärztverbandes Westfalen-Lippe (Qualitätszirkel „Hausarztmedizin“ Dortmund)		3	Ulrich Petersen, Tel.: 0231 409904, Fax: 0231 4940057	
VB Münster				
Ärzteverein Altkreis Ahaus e. V.	Fortbildungen jeweils 3. Donnerstagabend im Monat, JHV im April jeden Jahres, Sommerexkursion Mittwoch nachmittags, Jahresabschlussstreffen dritter Freitag im November		Dr. med. Dr. rer. nat. N. Balbach, Internet: www.aerzteverein-altkreis-ahaus.de , Tel.: 02561 1015, Fax: 02561 1260	

INFORMATIONEN FÜR FORTBILDUNGSANBIETER

Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen

Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen können mit einem Antragsformular die Anerkennung ihrer Veranstaltung beantragen. Anträge können auch web-basiert gestellt werden. Zur Nutzung des Online-Portals sind zunächst die Zugangsdaten unter www.aekwl.de/zugang-anerkennung anzufordern. Liegt der vollständige Antrag mindestens vier Wochen (28 Tage) vor dem Veranstaltungstermin vor, kann eine fristgerechte Bearbeitung erfolgen.

Für die Bearbeitung von Anträgen zur Vergabe von Punkten im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden gem. Verwaltungsgebührenordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe Gebühren fällig. Die Verwaltungsgebührenordnung finden Sie unter: www.aekwl.de → Für Ärzte → Arzt und Recht → Satzungen der ÄKWL → Verwaltungsgebührenordnung. Für die nachträgliche Anerkennung einer Fortbildungsmäßnahme wird eine zusätzliche Gebühr erhoben. Sie wird auch erhoben, sofern Anträge außerhalb der Regelfrist, d. h. weniger als vier Wochen (28 Tage) vor Veranstaltungsbeginn, gestellt werden.

Ein Antragsformular finden Sie unter folgender Internet-Adresse: www.aekwl.de/zertifizierung oder fordern Sie ein Antragsformularunter der Telefon-Nummer 0251 929-2212/2213/2215/2218/2219/2223/2230/2242 an.

Bitte beachten Sie:

Bei der Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden die „Fortbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe“, die „Richtlinien der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Anerkennung und Bewertung von Fortbildungmaßnahmen“ und die Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung in der jeweils gültigen Fassung zugrunde gelegt.

„Fortbildungsordnung“, „Richtlinien“ sowie sonstige Informationen zur Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung finden Sie im Internet unter: www.aekwl.de/zertifizierung

Fortbildungsankündigungen Drittanbieter

Die Fortbildungsankündigungen von Drittanbietern finden Sie über die „Bundesweite Fortbildungssuche“ der Bundesärztekammer

www.baek-fortbildungssuche.de/

Alle Veranstaltungen, die das Anerkennungsverfahren im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL durchlaufen haben, werden automatisch in einer standardisierten Form in die „Bundesweite Fortbildungssuche“ übernommen.

Selbstverständlich bleibt es allen Fortbildungsanbietern unbenommen, über eine Anzeige im Westfälischen Ärzteblatt auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen. In diesem Falle bitten wir Sie, sich direkt mit der Ibbenbürener Vereinsdruckerei, Tel. 05451 933-450, E-Mail: verlag@ivd.de, in Verbindung zu setzen.



Borkum 2022

76. Fort- und Weiterbildungswoche der ÄKWL und der KVWL

1. Woche: Samstag, 30. April bis Samstag, 7. Mai 2022
2. Woche: Sonntag, 8. Mai bis Samstag, 14. Mai 2022

Nachdem die Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche 2020 Pandemie bedingt ausfallen musste und 2021 ausschließlich digital durchgeführt werden konnte, freut sich die Akademie für medizinische Fortbildung, die 76. Fort- und Weiterbildungswoche 2022 wieder in Präsenzform durchführen zu können. Trotz gewisser Einschränkungen aufgrund eines begrenzten Angebotes an Veranstaltungs-

räumen auf der Insel haben der Lenkungsausschuss und die Geschäftsführung der Akademie ein vielseitiges und interessantes Veranstaltungsprogramm konzipiert. Borkum 2022 streckt sich diesmal über zwei Wochen, da nur so ein breites Programmangebot möglich ist. Lang ersehnt und mit großer Freude sehen alle einem Wiedersehen mit den Borkumliebhabern entgegen.

Zertifizierte Fortbildungswoche für Hausärzte/innen und interessierte Kliniker

Hauptprogramm

Was gibt es Neues in der Medizin?

In Präsenz vor Ort oder online als Livestream

*in Präsenz vor Ort
und online als
Livestream*

Datum	Sonntag, 08.05.2022	Montag, 09.05.2022	Dienstag, 10.05.2022	Mittwoch, 11.05.2022	Donnerstag, 12.05.2022	Freitag, 13.05.2022
vormittags	Update SARS-CoV-2 Univ.-Prof. H. Van Aken, Münster	Update Onkologie Prof. D. Behringer, Bochum	Update Kardiologie Prof. Ch. Stellbrink, Bielefeld	Update Gastroenterologie Prof. I. Flenker, Sprockhövel	Update Schmerzmedizin Univ.-Prof. M. H. Tegenthoff, Dr. A. Schwarzer, Bochum	Blickdiagnosen – Was Augen, Haut, Mund und Ohren über Innere Krankheiten verraten PD Dr. A. Gillessen, Münster
nachmittags	Update DMP Diabetes Dr. V. Schrage, Dortmund Univ.-Prof. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen	Update HNO-Heilkunde/ Augenheilkunde Univ.-Prof. N. Eter, Münster Univ.-Prof. M. Schrader, Minden	Update Infektiologie Dr. A. Bunte, Gütersloh Univ.-Prof. A. W. Friedrich, Münster	Update Digitalisierung im Gesundheitswesen Dr. H.-P. Peters, Bochum	Update Gynäkologie Prof. Th. Schwenzer, MBA, Dortmund	Update Suchtmedizin Dr. C. Schüngel, Münster

Abendvortrag (Öffentliche Veranstaltung):
Montag, 09.05.2022

**Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko
Soziale, gesundheitliche und psychische Belastungen bei Alleinerziehenden und ihren Kindern – Innovative Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten**
Univ.-Prof. M. Franz, Düsseldorf

Nähre Informationen zu den einzelnen Kursen/Veranstaltungen sind auf den Folgeseiten dieser Ärzteblattausgabe zu finden bzw. der detaillierten Programm Broschüre (anzufordern über unsere Homepage www.akademie-wl.de/borkum oder unter Tel.: 0251 929-2204) oder dem Online-Fortbildungskatalog www.akademie-wl.de zu entnehmen.



Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
HAUPTPROGRAMM WAS GIBT ES NEUES IN DER MEDIZIN? WISSENSWERTES FÜR HAUSÄRZTE/INNEN UND INTERESSIERTE KLINIKER					
Update SARS-CoV-2 Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster	Präsenz: So., 08.05.2022, 9.00–13.00 Uhr Online: So., 08.05.2022, 9.00–13.00 Uhr 	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	 
Update Disease Management Programm (DMP) – Diabetes Leitung: Dr. med. V. Schrage, Dortmund, Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen	Präsenz: So., 08.05.2022, 14.30–18.30 Uhr Online: So., 08.05.2022, 14.30–18.30 Uhr 	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	 
Update Onkologie Leitung: Prof. Dr. med. D. Behringer, Bochum	Präsenz: Mo., 09.05.2022, 9.00–13.00 Uhr Online: Mo., 09.05.2022, 9.00–13.00 Uhr 	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	 
Update Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde/Augenheilkunde Leitung: Frau Univ.-Prof. Dr. med. N. Eter, Münster, Univ.-Prof. Dr. med. M. Schrader, Minden	Präsenz: Mo., 09.05.2022, 14.30–18.30 Uhr Online: Mo., 09.05.2022, 14.30–18.30 Uhr 	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	 
Update Kardiologie Leitung: Prof. Dr. med. Ch. Stellbrink, Bielefeld	Präsenz: Di., 10.05.2022, 9.00–13.00 Uhr Online: Di., 10.05.2022, 9.00–13.00 Uhr 	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	 
Update Infektiologie Leitung: Frau Dr. med. A. Bunte, Gütersloh, Univ.-Prof. Dr. med. A. W. Friedrich, Münster	Präsenz: Di., 10.05.2022, 14.30–18.30 Uhr Online: Di., 10.05.2022, 14.30–18.30 Uhr 	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	 

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
Update Gastroenterologie Leitung: Prof. Dr. med. I. Flenker, Sprockhövel	Präsenz: Mi., 11.05.2022, 9.00–13.00 Uhr Online: Mi., 11.05.2022, 9.00–13.00 Uhr 	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	 
Update Digitalisierung im Gesundheitswesen Leitung: Dr. med. H.-P. Peters, Bochum	Präsenz: Mi., 11.05.2022, 14.30–18.30 Uhr Online: Mi., 11.05.2022, 14.30–18.30 Uhr 	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	 
Update Schmerzmedizin Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. M. H. Tegenthoff, Dr. med. Dr. Phil. A. Schwarzer, Bochum	Präsenz: Do., 12.05.2022, 9.00–13.00 Uhr Online: Do., 12.05.2022, 9.00–13.00 Uhr 	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	 
Update Gynäkologie Leitung: Prof. Dr. med. Th. Schwenzer, MBA, Dortmund	Präsenz: Do., 12.05.2022, 14.30–18.30 Uhr Online: Do., 12.05.2022, 14.30–18.30 Uhr 	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	 
Blickdiagnosen – Was Augen, Haut, Mund und Ohren über Innere Krankheiten verraten Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillessen, Münster-Hiltrup	Präsenz: Fr., 13.05.2022, 9.00–13.00 Uhr Online: Fr., 13.05.2022, 9.00–13.00 Uhr 	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	 
Update Suchtmedizin Leitung: Frau Dr. med. C. Schüngel, Münster	Präsenz: Fr., 13.05.2022, 14.30–18.30 Uhr Online: Fr., 13.05.2022, 14.30–18.30 Uhr 	M: € 75,00 N: € 90,00	5 bzw. 6	Katja Hüwe -2220	 
Abendvortrag (Öffentliche Veranstaltung)					
Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko Soziale, gesundheitliche und psychische Belastungen bei Alleinerziehenden und ihren Kindern – Innovative Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. M. Franz, Düsseldorf	Präsenz: Mo., 09.05.2022, 20.00–21.30 Uhr Online: Mo., 09.05.2022, 20.00–21.30 Uhr 	€ 15,00	2	Katja Hüwe -2220	 

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
STRUKTURIERTE CURRICULARE FORTBILDUNG GEMÄSS CURRICULUM DER BÄK					
Geriatrische Grundversorgung (60 UE) Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, B. Zimmer, Wuppertal	 Präsenz-Termin: So., 08.05.– Fr., 13.05.2022 (zzgl. eLearning)	M: € 1.450,00 N: € 1.600,00	72	Julia Nowotny -2237	
CURRICULARE FORTBILDUNGEN					
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis (30 UE – zus. erforderlich 10 Std. Hospitation) Leitung: Frau Dr. med. K. A. Hameister, Unna, Dr. med. H. Petri, Siegen	 Präsenz-Termin: Do., 05.05.– Sa., 07.05.2022 (zzgl. eLearning)	M: € 695,00 N: € 765,00 (inkl. Hospitation) M: € 920,00 N: € 1.015,00	40	Falk Schröder -2240	
Psychotherapie der Traumafolgestörungen (min. 100 UE) Block A (47 UE) Block B (46 UE) – Quereinstieg möglich Leitung: Frau U. Bluhm-Dietsche, Bielefeld, Dr. med. Th. Haag, Herdecke	Block A So., 01.05.– Fr., 06.05.2022 Block B So., 01.05.– Fr., 06.05.2022 WARTELISTE	Block A: M: € 985,00 N: € 1.065,00 Block B: M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	47 46	Julia Nowotny -2237	 
Psychotraumatologie (40 UE) Leitung: Dr. med. Th. Haag, Herdecke	Mo., 02.05.– Fr., 06.05.2022	M: € 890,00 N: € 970,00	40	Petra Pöttker -2235	
Sexuelle Gesundheit und Sexuell übertragbare Infektionen (STI) (44 UE) Leitung: Prof. Dr. med. N. Brockmeyer, Bochum, Dr. med. J. Signerski-Krieger, Göttingen Hinweis: Die Veranstaltung ist vollumfänglich auf das Modul I – Grundlagen der Sexualmedizin des (Muster-)Kursbuches „Sexualmedizin“ zum Erwerb der Zusatz-Weiterbildung „Sexualmedizin“ anrechnungsfähig.	 Präsenz-Termin: Sa., 30.04.– Di., 03.05.2022 (zzgl. eLearning)	M: € 999,00 N: € 1.099,00	57	Christoph Ellers -2217	
Hautkrebs-Screening (8 UE) Leitung: Dr. med. M. Ardabili, Bochum, M. Niesen, Metelen	Di. 10.05.2022	M: € 349,00 N: € 399,00	8	Hendrik Petermann -2203	
FORTBILDUNGSSEMINARE/FORTBILDUNGSKURSE/WORKSHOPS					
Beatmung Pathophysiologie/Krankheitsbilder/Beatmungstherapie/ Atemunterstützung/Weaning Zielgruppe: Ärzte/innen, Angehörige der Krankenpflegeberufe und Medizinische Fachangestellte Leitung: Dr. med. L. Heinig, Haltern am See	Mi., 11.05.2022	M: € 325,00 N: € 375,00 Med. Fachpersonal: € 255,00	11	Kristina Schulte Althoff -2236	
EKG-Seminar Interaktives EKG-Quiz Leitung: Dr. med. I. Janda, Gelsenkirchen	Mi., 11.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	6	Falk Schröder -2240	

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
Lungenfunktion Leitung: Dr. med. M. Wittenberg, Recklinghausen	Fr., 13.05.2022	M: € 325,00 N: € 375,00	11	Guido Hüls -2210	
EMDR-Grundkurs mit Praxistag (32 UE) Leitung: Dr. med. T. Mendler, Münster	 Präsenz-Termin: So., 01.05.– Di., 03.05.2022 (zzgl. eLearning) Praxistag in Münster: Sa., 27.08.2022	M: € 990,00 N: € 1.090,00	37	Julia Nowotny -2237	
Neurologische Leitsymptome und diagnostische Entscheidungen Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Recklinghausen	Mi./Do., 11./12.05.2022	M: € 385,00 N: € 445,00	17	Guido Hüls -2210	
SKILLS LAB – Gelenke, Wirbelsäule, Muskeln, Knochen und Nerven Einfach und effektiv: Vom Schmerz und Symptom zur Diagnose (10 UE) Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, Prof. Dr. med. Ch. Lüring, Dortmund	 Präsenz-Termin: Fr., 13.05.2022 (zzgl. eLearning)	M: € 325,00 N: € 375,00	12	Petra Pöttker -2235	
Spiegel der Seele im Film – Kinofilm aus psychotherapeutischer Sicht Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen Leitung: Dr. med. M. Heyng, Emsdetten	Mi., 04.05.– Fr. 06.05.2022	M: € 485,00 N: € 549,00	30	Hendrik Petermann -2203	
Früher über später sprechen – Patientenzentrierte Gespräche bei lebensverändernden Diagnosen Leitung: Prof. Dr. med. D. Behringer, Bochum, Dr. med. C.-D. Badrakhan M. Sc., Kamp-Lintfort	Sa., 07.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	6	Katja Hüwe -2220	
Patientenverfügung / Patientenrechtegesetz Leitung: Frau Dr. med. D. Dorsel, M.A., LL.M., Münster	Mo., 09.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	6	Lisa Lenzen -2209	
Das berufsständische Versorgungswerk der Ärzteschaft Leitung: Prof. Dr. med. I. Flenker, L. Horstick, Ch. Koopmann, Münster	Di., 10.05.2022	M: € 30,00 N: € 40,00		Falk Schröder -2240	
Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko – Ursachen, Folgen und Unterstützungsmöglichkeiten am Beispiel von wir2 Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Interessierte Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. M. Franz, Düsseldorf	Mi., 11.05.2022	M: € 199,00 N: € 239,00	10	Jana Heßelmann -2206	
Musik und Gesundheit: Was ist gesichert, was nicht? Was gibt es Neues? Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Interessierte Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. H.-J. Trappe, Bochum	Mo., 09.05.2022	M: € 30,00 N: € 40,00	3	Jana Heßelmann -2206	
Krankheitsbilder berühmter Musiker: Hätte die moderne Medizin ihnen helfen können? Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Interessierte Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. H.-J. Trappe, Bochum	So., 08.05.2022	€ 15,00	2	Jana Heßelmann -2206	

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
ULTRASCHALL-/ULTRASCHALLREFRESHERKURSE					
Ultraschallkurse gemäß der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Ultraschalldiagnostik (Ultraschall-Vereinbarung) nach § 135 Abs. 2 SGB V - in der Fassung vom 01.10.2021 www.akademie-wl.de/ultraschall		www.akademie-wl.de/katalog			
Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (30 UE) Erwachsene – Grundkurs (DEGUM-Zertifizierung beantragt) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt	eLearning-Phase (7 UE) 01.04.–03.05.2022 Webinar (8 UE) Mi., 04.05.2022 Präsenz/Praktische Übungen (15 UE) Sa., 07.05.–Mo., 09.05.2022	M: € 795,00 N: € 875,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM-Plakette)	37	Alexander Ott -2214	
Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (30 UE) Erwachsene – Aufbaukurs (DEGUM-Zertifizierung beantragt) Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Ch. Jakobeit, Radevormwald	eLearning-Phase (3 UE) 01.04.–28.04.2022 Webinar (12 UE) Fr./Sa., 29./30.04.2022 Präsenz/Praktische Übungen (15 UE) Mo., 09.05.–Mi., 11.05.2022	M: € 795,00 N: € 875,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM-Plakette)	33	Alexander Ott -2214	
Echokardiographie (B-/M-Mode-Verfahren) (transthorakal) (30 UE) Jugendliche/Erwachsene – Grundkurs Leitung: Dr. med. Th. Dorsel, Warendorf, Dr. med. Ch. Kirsch, Lippstadt	Sa., 07.05.–Di., 10.05.2022	M: € 639,00 N: € 699,00	38	Alexander Ott -2214	
Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie (24 UE) Interdisziplinärer Grundkurs (DEGUM-Zertifizierung beantragt) Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt, Priv.-Doz. Dr. med. M. Ritter, Münster	eLearning-Phase (4 UE) 04.04.–29.04.2022 Webinar (8 UE) Sa., 30.04.2022 Präsenz/Praktische Übungen (12 UE) Do./Fr., 12./13.05.2022	M: € 639,00 N: € 699,00	28	Alexander Ott -2214	
Brustdrüse (B-Mode-Verfahren) (16 UE) Grundkurs Leitung: Frau Dr. med. J. Tio, Münster	Sa./So., 07./08.05.2022	M: € 495,00 N: € 575,00	20	Alexander Ott -2214	
Schwangerschaftsdiagnostik: Weiterführende Differenzialdiagnostik des Feten (B-Mode-Verfahren) (24 UE) Grundkurs (DEGUM-Zertifizierung beantragt) Leitung: Prof. Dr. med. R. Schmitz, Münster	Webinar (12 UE) Sa./So., 30.04./01.05.2022 Präsenz/Praktische Übungen (12 UE) Mo./Di., 09./10.05.2022	M: € 639,00 N: € 699,00	30	Alexander Ott -2214	

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
Bewegungsorgane (ohne Säuglingshüfte) (B-Mode-Verfahren) (24 UE) Grundkurs Leitung: Dr. med. W. Kühn, Bad Ems	Webinar (12 UE) Do./Fr., 05./06.05.2022  Präsenz/Praktische Übungen (12 UE) Di./Mi., 10./11.05.2022	M: € 639,00 N: € 699,00	30	Alexander Ott -2214	
Bewegungsorgane (ohne Säuglingshüfte) (B-Mode-Verfahren) (24 UE) Aufbaukurs Leitung: Dr. med. W. Kühn, Bad Ems	Webinar (12 UE) Fr./Sa., 06./07.05.2022  Präsenz/Praktische Übungen (12 UE) Do./Fr., 12./13.05.2022	M: € 639,00 N: € 699,00	30	Alexander Ott -2214	
Refresher-Intensivkurs: Sonographie – Abdomen (16 UE) (DEGUM-Zertifizierung beantragt) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt	Do./Fr., 12./13.05.2022	M: € 495,00 N: € 575,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“ – Refresher- kurs)	23	Alexander Ott -2214	

REFRESHERKURSE					www.akademie-wl.de/katalog	
Hautkrebs Hauttumoren Vorsorge/Nachsorge Leitung: Prof. Dr. med. Dipl.-Biol. W. Wehrmann, Münster, M. Niesen, Metelen	So., 08.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	7	Hendrik Petermann -2203		
Osteopathische Verfahren Leitung: Dr. med. R. Kamp, MME, Iserlohn	So., 08.05.2022	M: € 325,00 N: € 375,00	11	Guido Hüls -2210		
Manuelle/Osteopathische Medizin Effiziente Untersuchungstechniken und praxisorientierte Behandlungsansätze Leitung: Dr. med. R. Kamp, MME, Iserlohn, Dr. med. E. Peuker, Münster	Mo., 09.05.2022	M: € 325,00 N: € 375,00	11	Guido Hüls -2210		
Manuelle Medizin/Chirotherapie Leitung: Dr. med. G. Borgmann, M.D.O., M.A., Münster, Dr. med. M. Holleck, Lübeck	Di./Mi., 10./11.05.2022	M: € 570,00 N: € 625,00	22	Guido Hüls -2210		

FORUM ARZT UND GESUNDHEIT					www.akademie-wl.de/katalog	
Qigong Yangsheng Übungen zur Pflege des Lebens Leitung: Frau Dr. med. I. Häfner-Gonser, Biberach/Riß	Fr., 06.05.– So., 08.05.2022 oder Mo., 09.05.– Mi., 11.05.2022	M: € 325,00 N: € 375,00	15	Petra Pöttker -2235	 	

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
Stressbewältigung durch Achtsamkeit Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR) Leitung: Dr. med. M. Weniger, Hattingen	So., 01.05.– Di., 03.05.2022 WARTELISTE oder Mi., 04.05.– Fr., 06.05.2022	M: € 545,00 N: € 599,00	33	Petra Pöttker -2235	
Yoga–Praxisworkshop Anspannen um zu entspannen Leitung: Frau Dr. med. R. Kleine-Zander, Münster	Fr., 06.05.2022 oder So., 08.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	6	Guido Hüls -2210	 

FÜHRUNGSKRÄFTE-TRAINING					www.akademie-wl.de/katalog	
Selbst- und Stressmanagement Entscheidungsfindung und Zusammenarbeit in Stresssituationen Können Ärzte/innen von der Polizei lernen? Zielgruppe: Leitende Ärzte/innen, Oberärzte/innen und Interessierte Leitung: Dr. med. M. Weniger, Hattingen	Mi./Do., 04./05.05.2022	M: € 399,00 N: € 459,00	17	Lisa Lenzen -2209		

NOTFALLTRAININGS NOTFALLMEDIZINISCHE AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNGEN WESTFALEN-LIPPE 					www.akademie-wl.de/notfall	
Crashkurs Ärztlicher Bereitschaftsdienst Leitung: Dr. med. M. Döring, Münster	So., 08.05.2022	M: € 325,00 N: € 375,00	10	Madita Kondratjuk -2224		
Notfälle im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Vertiefendes Fallseminar Leitung: Dr. med. M. Döring, Münster	Mo., 09.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	6	Madita Kondratjuk -2224		
Leitsymptombasierter Arbeiten in der Notaufnahme und in der Notfallmedizin Leitung: Dr. med. T. Kleffner, Warendorf, Dr. med. M. Eichler, Steinfurt	Di., 10.05.2022	M: € 325,00 N: € 375,00	12	Madita Kondratjuk -2224		
Der psychiatrische Notfall Notfallpsychiatrie unter Berücksichtigung der Pandemie-Folgen Leitung: Dr. med. S. Streitz, Münster	Sa., 07.05.2022	M: € 165,00 N: € 195,00	6	Madita Kondratjuk -2224		

INDIKATIONSBEZOGENER FORTBILDUNGSKURS					www.akademie-wl.de/katalog	
Psychotherapie – verhaltenstherapeutisch Prozessbasierte Verhaltenstherapie Zielgruppe: Ärzte/innen, Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten/innen Leitung: Prof. Dr. med. U. Schweiger, Kiel	So., 01.05.– Do., 05.05.2022	M: € 825,00 N: € 895,00	57	Hendrik Petermann -2203		

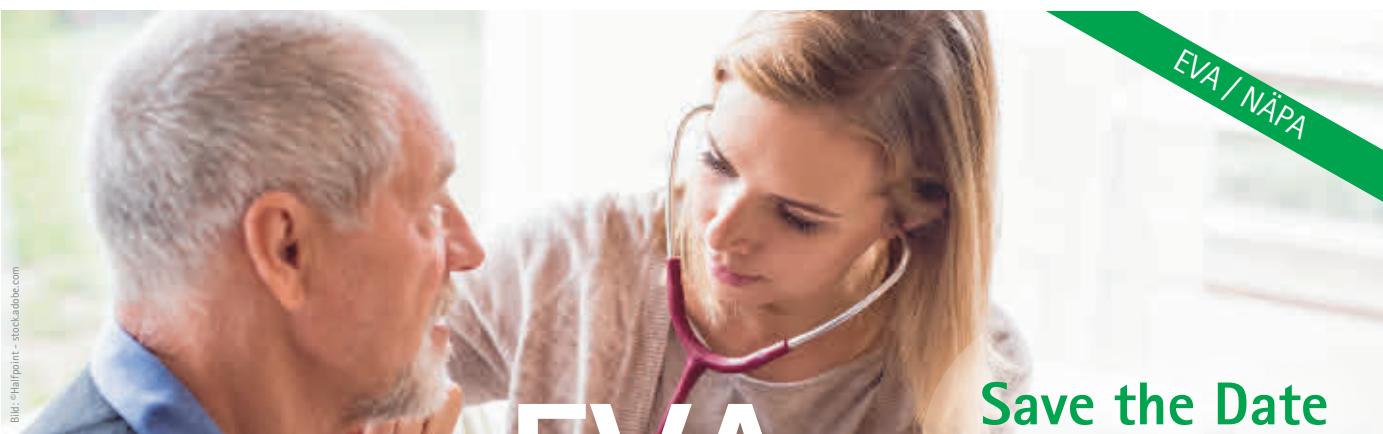
Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
KVWL-VERANSTALTUNGEN					
www.akademie-wl.de/katalog					
Qualifikation zum Moderator von Qualitätszirkeln nach SGB V gem. der KBV-Dramaturgie zur Moderatoren-grundausbildung Leitung: Dr. med. H.-Ch. Blum, Dortmund, Frau Dipl.-Päd. S. Bremicker, Iserlohn	Sa., 07.05.2022	M: € 465,00 N: € 535,00	12	Falk Schröder -2240	
Fortbildung für Qualitätszirkel-Moderatoren Patientenfallkonferenz Leitung: Dr. med. H.-C. Blum, Dortmund, Frau Dipl.-Päd. S. Bremicker, Iserlohn	So., 08.05.2022	kostenfrei	4	Falk Schröder -2240	
KV aktuell – Mittagsveranstaltungen					
Serviceangebote der KVWL Referenten: Dr. rer. nat. M. Flume, Frau A. Hinze, Dortmund	Mo., 09.05.2022	kostenfrei		Guido Hüls -2210	
Arznei- und Heilmittel Referent: Dr. rer. nat. M. Flume, Dortmund	Di., 10.05.2022	kostenfrei		Guido Hüls -2210	
Mitgliederdialog – Der Vorstand der KVWL stellt sich Ihren Fragen Referenten: Dr. med. D. Spelmeyer, Dr. med. V. Schrage, T. Müller, C. Vosseler, Dortmund	Mi., 11.05.2022	kostenfrei		Guido Hüls -2210	
eHealth-Update Referent: Dr. G. Diedrich, Dortmund	Do., 12.05.2022	kostenfrei		Guido Hüls -2210	
KV aktuell – Abendveranstaltung					
Abrechnung und Genehmigungen in der Psychotherapeutischen Versorgung Zulassungsrecht für Psychotherapeuten/innen Referenten: Frau K. Kempe, Frau D. Krajka, Ch. van Lent, Frau B. Bethmann, Dortmund	Do., 12.05.2022	kostenfrei		Guido Hüls -2210	
FORT- UND WEITERBILDUNGSKURSE					
Die Kurse sind gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 21.09.2019, in Kraft getreten am 01.07.2020, zur Erlangung einer Gebietsbezeichnung bzw. einer Zusatz-Weiterbildung anerkannt.					
www.akademie-wl.de/katalog					
Repetitorium Allgemeinmedizin mit Prüfungsvorbereitung (anerkannt als Quereinsteigerkurs)					
Allgemeinmedizin – Aus der Praxis für die Praxis (80 UE) Module 1–3 Leitung: Prof. Dr. med. B. Huenges, Bochum, Prof. Dr. med. H. Rusche, Hattingen	Borkum: Modul 1: So., 01.05.– Fr., 06.05.2022 WARTELISTE Münster: Modul 2: Fr./Sa., 19./20.08.2022 Modul 3: Fr./Sa., 04./05.11.2022 (Einzelbuchung der Module möglich)	Modul 1: M: € 880,00 N: € 970,00 Modul 2 und 3: M: € 880,00 N: € 970,00	80	Falk Schröder -2240	

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
Sportmedizin					
Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin (56 UE) Kurs Nr. 6, 9, 10, 14 Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. K. Völker, Münster, Prof. Dr. med. Dr. rer. medic. C. Reinsberger, Paderborn	So., 08.05.– Sa., 14.05.2022	M: € 845,00 N: € 925,00	56	Marcel Thiede -2211	
Palliativmedizin					
Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin (40 UE) Basiskurs Leitung: Dr. med. C.-D. Badrakhan M. Sc., Kamp-Lintfort, Dr. med. W. Diemer, Herne Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. E. A. Lux, Lünen	 Präsenz-Termin: Mi., 04.05.– Sa., 07.05.2022 oder So., 08.05.– Mi., 11.05.2022 WARTELISTE (zzgl. eLearning)	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	45	Daniel Bussmann -2221	 
Sexualmedizin					
Zusatz-Weiterbildung Sexualmedizin (124 UE) Leitung: Prof. Dr. med. N. Brockmeyer, Bochum, Dr. med. J. Signerski-Krieger, Göttingen	 Präsenz-Termine: (zzgl. eLearning)	(je Modul) M: € 999,00 N: € 1.099,00		Christoph Ellers -2217	  
Modul I – Grundlagen der Sexualmedizin (44 UE)	Sa., 30.04.– Di., 03.05.2022		57		
Modul II – Indikationsgebiete der Sexualmedizin, Krankheitsbilder und Störungslehre (40 UE)	Mo., 09.05.– Do., 12.05.2022		47		
Modul III – Behandlungsprinzipien und Techniken in der Sexualmedizin (40 UE)	Mi., 04.05.– Sa., 07.05.2022		48		
Psychotherapie					
Weiterbildung Psychotherapie – tiefenpsychologisch fundiert (50 UE) Basiskurs II Leitung: Frau Dr. med. Dipl.-Psych. E. Ehmann-Hänsch, Lengerich	So., 08.05.– Sa., 14.05.2022	M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	50	Julia Nowotny -2237	
Weiterbildung Psychotherapie – verhaltenstherapeutisch orientiert (50 UE) Basiskurs II Leitung: Prof. Dr. med. A. Batra, Tübingen	So., 08.05.– Sa., 14.05.2022	M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	50	Julia Nowotny -2237	
Weiterbildung Psychotherapie – Systemische Therapie (50 UE) Basiskurs II Leitung: Prof. Dr. med. A. Batra, Tübingen, Dr. med. H. Böser, Frankfurt/Main	So., 08.05.– Sa., 14.05.2022	M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	50	Hendrik Petermann -2203	
Psychotherapie – tiefenpsychologisch Psychodynamische Gruppentherapie (50 UE) Leitung: Prof. Dr. med. U. Schultz-Venrath, Köln	So., 08.05.– Fr., 13.05.2022	M: € 925,00 N: € 995,00	50	Hendrik Petermann -2203	
Psychotherapie – verhaltenstherapeutisch Verhaltenstherapeutische Gruppentherapie (50 UE) Leitung: Dr. med. Dipl.-Psych. Th. Frittrang, Albstadt	So., 08.05.– Fr., 13.05.2022	M: € 925,00 N: € 995,00	50	Hendrik Petermann -2203	
Balint-Gruppe (16 UE) Leitung: Dr. med. Ch. Holzapfel, Bad Berleburg, Frau Dr. med. R. Vahldieck, Herne	So., 01.05.– Fr., 06.05.2022 (13.00–15.00 Uhr) oder So., 08.05.– Fr., 13.05.2022 (13.00–15.00 Uhr oder 15.00–17.00 Uhr) WARTELISTE	M: € 325,00 N: € 385,00	18	Katja Hüwe -2220	  

Kurs	Datum	Gebühren	•	Auskunft	
Progressive Muskelrelaxation (PMR) nach Jacobson (je 16 UE) Leitung: Prof. Dr. med. A. Batra, Tübingen Grundkurs		(je Kurs) M: € 325,00 N: € 385,00	je 16	Julia Nowotny -2237	
Aufbaukurs	So., 08.05.– Fr., 13.05.2022 So., 08.05.– Fr., 13.05.2022				

FORT- BZW. WEITERBILDUNGSCURRICULUM						www.akademie-wl.de/katalog	
Psychosomatische Grundversorgung/Patientenzentrierte Kommunikation (50 UE) Theoretische Grundlagen/Ärztliche Gesprächsführung Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster, Frau Dr. med. I. Veit, Herne		Präsenz-Termin: So., 01.05.– Fr., 06.05.2022 oder So., 08.05.– Fr., 13.05.2022 WARTELISTE (zzgl. eLearning)	M: € 1.165,00 N: € 1.285,00	60	Anja Huster -2202		
							

FORTBILDUNGSTAGE FÜR PJLER/INNEN – „SCHNUPPERKURS“ FÜR STUDIERENDE IM PRAKТИSCHEN JAHR						www.akademie-wl.de/katalog	
Eine Initiative der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe							
Praktische Fertigkeiten Ultraschall, EKG, Körperlicher Untersuchungskurs, Thoraxröntgen, Lungenfunktion, Hygiene und Infektionskrankheiten, Nephrologie, Säure-Base- und Elektrolythaushalt, Leitsymptom basiertes Arbeiten in der Notaufnahme, Neurologische Leitsymptome, Beatmung, Sportmedizin Updates SARS-CoV-2, Digitalisierung im Gesundheitswesen Weiterbildung und Berufseinstieg Aufgaben und Dienstleistungen der ärztlichen Selbstverwaltung Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster	Sa., 07.05.– Fr., 13.05.2022	€ 119,00 (incl. Unterbringung und Verpflegung in der Jugendherberge)		Falk Schröder -2240			



EVA / NÄPA

Save the Date

4. WESTFÄLISCHER EVA-TAG

FÜR EVA/NÄPA UND DIE, DIE ES WERDEN WOLLEN, AUS HAUS- UND FACHÄRZTLICHEN PRAXEN

VORTRÄGE / SEMINARE / ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Samstag,
3. September 2022
9–16 Uhr
KVWL Dortmund

akademie
Formelle medizinische Fortbildung
Akademie für die gesamte medizinische Fortbildung

Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Kurs-/Seminar-Anmeldungen

Schriftliche Anmeldungen an:
Akademie für medizinische Fortbildung
der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67,
48022 Münster, per Fax: 0251 929-2249
oder per E-Mail: akademie@aekw.de
Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog,
um sich für Veranstaltungen anzumelden.

Kurs-/Seminar-Abmeldungen

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Regelungen für die Rückerstattung von Teilnehmergebühren s. u.

Teilnehmergebühren

s. jeweilige Ankündigung
M = Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
N = Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
Für Arbeitslose und in Elternzeit befindliche gelten rabattierte Teilnehmergebühren.

Hygieneregeln im Rahmen der Corona-Pandemie bei Veranstaltungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Die Hygieneregeln finden Sie auf der Homepage der Akademie unter: www.akademie-wl.de/hygieneregeln

Fortbildungszertifikat

Die Veranstaltungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL sind gemäß der Fortbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom 01.07.2014 für das Fortbildungszertifikat anerkannt. Die anrechenbaren Fortbildungspunkte sind jeweils angekündigt.

Weitere Hinweise zur Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung und zum Fortbildungszertifikat unter www.aekwl.de/zertifizierung
Telefonische Auskünfte unter: 0251 929-2212/2215

Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung

Die Empfehlungen finden Sie auf der Homepage der ÄKWL unter: www.aekwl.de/zertifizierung

Fortbildungsthemen der Fachsektionen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Die Themen finden Sie auf der Homepage der Akademie unter: www.akademie-wl.de/schwerpunktthemen

„Bildungsscheck“ und „Bildungsprämie“

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL ist als Bildungsträger anerkannt und nimmt an den

Bildungsinitiativen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bzw. des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW teil.
Nähtere Informationen finden Sie auf der Homepage der Akademie unter: www.akademie-wl.de/foerderung

Symbollegenden

-  = Online-Lernplattform ILIAS
-  = Blended Learning/eLearning
-  = Webinar
- = Fortbildungspunkte
- * = Zertifizierung beantragt
-  = Barrierefreier Zugang bis zum Tagungsraum
-  = Einzelne Themen der Fort- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen haben einen umweltmedizinischen Bezug

Auszug aus den Rückerstattungsregelungen

Regelung bei Präsenzveranstaltungen/Blended-Learning-Veranstaltungen

Bei Rücktritt oder Nichterscheinen erfolgt eine Erstattung der Kurs- bzw. Teilnehmergebühren nach folgenden Kriterien:

vom 35. bis 22. Tag vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn	volle Rückerstattung abzüglich € 25,00 anteilige Gebühr
vom 21. bis 11. Tag vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn	75 % Rückerstattung jedoch mindestens € 25,00 anteilige Gebühr
vom 10. bis 4. Tag vor Kurs-/Veranstaltungsbeginn	50 % Rückerstattung jedoch mindestens € 25,00 anteilige Gebühr
ab dem 3. Tag vor Kursbeginn	keine Rückerstattung

Abweichend von der o. g. Regelung wird bei Veranstaltungen mit einer Teilnehmergebühr von € 25,00 und niedriger diese bei Stornierung ab dem 21. Tag vor Veranstaltungsbeginn vollständig einhalten. Bis zum 22. Tag werden keine Stornokosten erhoben. Im Rahmen der Rückerstattungsregelungen gelten Ausnahmen bei Todesfall in der Familie (1. Grades) und bei Nachweis eines stationären Krankenhausaufenthaltes der Teilnehmerin/des Teilnehmers.

Regelung bei eLearning-Maßnahmen

Handelt es sich bei dem gebuchten Angebot um eine reine eLearning-Maßnahme (Telelernphase ohne Präsenztermin), besteht das Recht, die Teilnahme binnen 14 Tagen ab Zugang der Teilnahmebestätigung kostenlos und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Bei Rücktritt von einer eLearning-Maßnahme nach Ablauf der Widerrufsfrist erfolgt die Rückerstattung unter der Voraussetzung, dass die Lerninhalte nachweislich nicht in Anspruch genommen wurden. Eine anteilige Gebühr in Höhe von 25,00 EUR wird berechnet.

Vorbehalt: Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, der Referent/die Referentin erkrankt oder andere, nicht zu beeinflussende wichtige Gründe vorliegen, behalten wir uns vor, eine Veranstaltung abzusagen bzw. zu verschieben. Falls eine Absage erfolgt, besteht kein Anspruch auf Durchführung.

Aufgrund der derzeitigen SARS-CoV-2-Pandemie behält sich die Akademie für medizinische Fortbildung vor, bestimmte Kursangebote u. U. kurzfristig zum Schutz aller Beteiligten in Webinar-Form (als Online-Live-Seminar) durchzuführen. Eine derartige Umstellung des Kurskonzeptes berechtigt nicht zu einem kostenfreien Rücktritt von der Veranstaltung, sofern der Zeitraum von 35 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bereits unterschritten wurde.

WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN

Nachstehenden Kolleginnen und Kollegen gratulieren wir sehr herzlich zur bestandenen Prüfung im Monat Dezember 2021*:

Facharztanerkennungen

Allgemeinmedizin (Hausarzt/Hausärztin)

Diar Al-Shuhani, Dortmund
Derya Bal, Hamm
Dr. med. Stefanie Barkholtz, Enger
Idjaza (duktur) fi-t-tibb al-bashari (Univ. Tishreen)
Omar Bkaira, Hagen
Dr. med. Agnes Dannapfel, Reken
Dr. med. Niels Dreyer, Saerbeck
Christoph Fischer, Münster
Dr. med. Eveline Anna George, Harsewinkel
Eylem Güler, Bielefeld
Dr. med. Michael Kacik, Münster
Ursina Barbara Löttscher, Witten
Dr. med. Sami Mousalli, Bottrop
Julia Elisabeth Müller, Wettringen
Martin Riffelmann, Schmallenberg
Tarek Schick, Gladbeck
Dr. med. Ingrid Simon, Nottuln
Dr. med. Johann Wallner, Wetter

Anästhesiologie

Carlos Marcial Acuña Acuña, Siegen
Elizaveta Gaadt, Münster
Marie Kristin Haenel, Bochum
Magistar-lekar Samir Ibishi, Bad Oeynhausen
Stefanie Lemm, Herne
Ricarda Lübbert, Schwerte
Dr. med. Malte Molitor, Bochum
Dr. med. Christina Nagel, Arnsberg
Michael Thomas, Bottrop
Andreas Wächter, Paderborn

Arbeitsmedizin

Dr. med. Dipl.-Sportwiss. Christian Gruner, Werdohl
Dr. med. Alexander Komm, Bielefeld
Doctor-medic Andreea Munteanu, Bielefeld

Augenheilkunde

Dr. med. Karen Glandorf, Münster

Gefäßchirurgie

Ahmed Gaafar, Recklinghausen
Vafa Jalalova, Bad Oeynhausen

Orthopädie und Unfallchirurgie

Talal Aldello, Siegen
Dr. med. Alexandra Claßen, Detmold
Ammar Emhemmed, Brakel
Doctor-medic Flaviu Hasmasan, Bielefeld
Dr. med. Leoni Kösters, Münster
Edward Tejasukmana, Münster
Sven Tsepetonidis, Dortmund

Viszeralchirurgie

Tony Bshara, Hamm
Sabine Leerhoff, Herford
Andrey Primechaev, Gütersloh
Mohamed Khairi Sayed
Ahmed, Hamm
Joris ter Voert, Bottrop

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Samar Aoude, Siegen
Doctor-medic Ioana Cernat, Witten
Sandra Frisenda, Witten
Tip Dr. (Univ. Istanbul)
Gylseren Mehmed, Schwelm
Latife Sefer Metin, Witten

Haut- und Geschlechtskrankheiten

Gracia Leonie Schulz, Bochum
Doctor-medic Simona Vasilescu, Herne

Innere Medizin

Wael Alassaf, Lünen
Mohammed S. Saleh Alheta, Iserlohn
Ingrid-Madalina Borcea, Gelsenkirchen
Dr. med. Anne-Kathrin Böske, Bünde

Salem Elsseraiti, Dortmund

MUDr. José Moleiro, Hamm
Claudia Müller, Hattingen
Juliana Popi Dimoska, Hamm

Meike Reimus, Bochum

dr. med. Eric Richter, Kirchlengern
Gordana Ristova, Schmallenberg
Dr. med. univ. Askin Mert Senel, Lünen
Theodor Sturm, Münster
Dr. med. Emine Yilmaz, Bielefeld
Dr. (Univ. Krasnojarsk) Nikolai Zaitcev, Schmallenberg

Innere Medizin und Gastroenterologie

Abdalrahman Abualqumssan, Herne
Wilhelm Busch, Dortmund
Doctor-medic Alina-Paula Chitic, Dortmund
Ioanna Gerontidou, Siegen
Jan Karczewski, Hattingen
Jeyhun Saniyev, Meschede
Wojciech Slusznik, Schwelm

Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie

Dr. med. Peter Bartel, Münster

Innere Medizin und Kardiologie

Dr. med. Bishwas Chamling, Münster
Laith El-Ani, Dortmund
dr. med. Ioannis Marios Mistriotis, Recklinghausen

Innere Medizin und Nephrologie

Dr. med. Justus Tomsik, Dortmund

Innere Medizin und Pneumologie

Zaid Alzoubi, Lüdenscheid
Mohamed El Muham, Lemgo
Nora Idrees, Lüdenscheid
Dr. med. Veronika Rottmann, Münster

Innere Medizin und Rheumatologie

Dr. med. Sarah Walden, Herne

Kinder- und Jugendmedizin

Katrin Seringhaus-Förster, Gelsenkirchen

Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Kerstin Berger, Münster
Florian Hanke, Münster
Aylin Yilmam, Bochum

Neurologie

Katharina Alice Bango, Bottrop
Dr. med. Christian Claassen, Rheine
Julia Hagemann, Bochum
Jameel Hijazeen, Lünen
Amjad Jarrar, Sundern
Dr. med. Janina Kneiphof, Bochum
Robert Morkel, Bad Oeynhausen
Dr. med. Mayra Syré, Dortmund
Dr. med. Weike Wilhelms, Bochum

Pathologie

Dr. med. Birthe Franziska Heitkötter, Münster

Plastische und Ästhetische Chirurgie

Kenan Abbas, Hagen

Psychiatrie und Psychotherapie

Nader Al-Awadi, Hemer
Feras Bouz, Dortmund
Doctor-medic Cristina-Alexandra Haake, Marsberg
Nina-Marie Meisel, Bochum

WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Uta Pohl, Lüdenscheid

Claudia Rath, Dortmund

Radiologie

Annika Hartig, Witten

Dr. med. Karmela Hirsch, Lünen

Julia Kipper, Bielefeld

Dr. med. Andreas Oldag, Bochum

Masoomeh Pishgahi, Hagen

Strahlentherapie

Dr. med. Max Gerke, Dortmund

Urologie

Kadri Dadikhi, Dortmund

Muataz Hamad, Iserlohn

Schwerpunkte

Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Dr. med. Meike Schwarz, Dortmund

Neuroradiologie

Dr. med. Fabian Nensa, Lüdenscheid

Zusatz-Weiterbildungen

Akupunktur

Torsten Bode, Bad Oeynhausen

Dr. med. Christoph Minkenberg, Unna

Dr. med. Christoph Schlaugat, Gelsenkirchen

Dr. med. Tobias Schwering, Münster

Dr. med. Tim Wemhöner, Dortmund

Diabetologie

Priv.-Doz. Dr. med. Steffen Georg Hering, Rheine

Ernährungsmedizin

Dr. med. Martin Fähndrich, Dortmund

Prof. Dr. med. Metin Senkal, Witten

Geriatrie

Dr. med. Arya Bagherzadeh Khorsandi, Siegen

Dr. med. Alicia Depenbrock, Bielefeld

Dr. med. Dan Helmer, Werdohl Birkha Oestreich, Bottrop

Handchirurgie

Dr. med. Simon Oeckenpöhler, Münster

Intensivmedizin

Dr. med. Christian Baumgarten, Gelsenkirchen

Dr. med. Daniel Dumitrescu, Bad Oeynhausen

Elina Große-Frie, Bielefeld

Atajan Halmyradov, Bochum

Dr. med. Roland Heipel, Herne Dr. med. Jan Hendrik Lange, Münster

Dr. med. Melanie Marten, Herford

Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Molatta, Bad Oeynhausen

Alexander Morre, Gütersloh

Dr. med. Matthias Pawlowski, Münster

Christel Plaßmeier, Minden

Philipp Schultz, Herford

Priv.-Doz. Dr. med. Sonja Suntrup-Krüger, Münster

Dr. (RAW Moskau) Sergey Valetov, Herford

Vladimir Vinnikov, Bochum

Kinder-Gastroenterologie

Laura Fischer, Münster

Dr. med. Theresa Hermwille, Datteln

Kinder-Pneumologie

Svenja Hilbt, Bochum

Klinische Akut- und Notfallmedizin

Dr. med. Karsten Burow, Minden

Dr. Lucia Costantino, Hamm Swantje Hein, Bochum

Claudia Katharina Hilmes, Steinfurt

Yakup Karinci, Herten

Manuelle Medizin

Samir Ammo, Stadtlohn

Manuelle Medizin/ Chirotherapie

Dr. med. Anne Althoff, Recke

Dr. med. Johannes Bußmann, Bielefeld

Dr. med. Stephanie Heer, Minden

Dr. med. Christian Röttger, Havixbeck

Dr. med. Christopher Ull, Bochum

Medikamentöse Tumortherapie

Abdelrahman Saifeldin, Lemgo

Naturheilverfahren

Gudrun Schemel, Kreuztal

Notfallmedizin

Dr. med. Luzie Eisleben, Münster

Malte Engelhard, Bochum

Inka Janssen, Münster

Mohammed Jouda, Witten

Dr. med. Corinna Mersmann, Rheine

Marius Michels, Gelsenkirchen

Dr. med. Lydia Niemerg, Münster

Kristina Renckhoff, Herne

Sameem Sherzadah, Hattingen

Lars Ung, Dortmund

Palliativmedizin

Dr. med. Andreas Bückmann, Münster

Dr. med. univ. Miriam Marianne Fühnen, Bielefeld

Wiebke Kleinekemper, Münster

Dr. rer. nat. Christina Köpping-Segerling, Bochum

Ahmad Rabaia, Hamm

Dr. med. Mirjam Wiedey, Siegen

Phlebologie

Dr. med. Lisa Scholl, Bochum

Psychotherapie

Dr. med. Frauke Scheffler-Thurau, Lüdenscheid

Sportmedizin

Dr. med. Silvia Mrotzek, Bochum

Dr. med. Valentin Rausch, Bochum

Schlafmedizin

Dr. med. Henrike Jostmeyer, Gütersloh

Spezielle Kardiologie für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern

Dr. med. Astrid Lammers, Münster

Priv.-Doz. Dr. med. Kai Thorsten Laser, Bad Oeynhausen Martin Lehn, Dortmund

Spezielle Schmerztherapie

Birgit Andersen, Herne

Dr. med. Thomas Kagel, Münster

Georgios Kouimtzidis, Marl

Yulia Namakonova, Hamm

Vjaceslav Sarzinskis, Dortmund

Spezielle Unfallchirurgie

Dr. med. Nils Ole Alt, Münster

Dr. med. Konstantinos Tsobanelis, Recklinghausen

Suchtmedizinische Grundversorgung

Dirk Smikalla, Dortmund

* Diese Liste ist nicht vollständig. Nur die Namen der Ärztinnen und Ärzte, die ausdrücklich ihr Einverständnis für die Veröffentlichung gegeben haben, werden im „Westfälischen Ärzteblatt“ veröffentlicht.

AUSBILDUNG MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE

Zwischenprüfung 2022

Die Zwischenprüfung ist an allen Berufskollegs im Kammerbereich geplant am:

	Prüfungsbeginn	Dauer
Mittwoch, 16. März 2021	13.30 Uhr Kaufmännischer Bereich 15 Min. Pause 14.25 Uhr Medizinischer Bereich	40 Min. 80 Min.

Ihre Auszubildende/Ihr Auszubildender ist im 2. Ausbildungsjahr? Dann steht sie/er zur Zwischenprüfung an. Eine Anmeldung zur Zwischenprüfung ist nicht erforderlich.

Die Auszubildenden sind für die Teilnahme an der Prüfung vom Arbeitgeber freizustellen. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Freistellung ganztägig ermöglichen.

Die Teilnahme an der Zwischenprüfung ist Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung. Die Zwischenprüfung hat insbesondere den Zweck, den Ausbildungsstand zu ermitteln, um gegebenenfalls korrigierend auf die weitere Ausbildung einwirken zu können. Über die Teilnahme an der Zwischenprüfung wird eine Bescheinigung erstellt. Sie enthält genaue Angaben zu den erreichten Ist-Punkten und macht den Vergleich bezogen auf den Kammerdurchschnitt möglich.

Nützliche und aktuelle Informationen zu den Prüfungen und ggf. notwendige Anpassungen des Prüfungsablaufs finden Sie auf unserer Homepage unter www.aekwl.de/fuer-mfa/ausbildung/pruefungen.

Die Auszubildenden, die zu den Prüfungen (Zwischen- und Abschlussprüfung) anstehen, werden gebeten, sich regelmäßig und am Tag vor der Prüfung auf der Webseite zu informieren.

Fortbildung „Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung“ in Gelsenkirchen: Anmeldeschluss und Prüfungstermine

Meldeschluss für die Teilnahme an der Fortbildungsprüfung im Pflichtteil der Fortbildung „Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung“ ist der 07.02.2022.

Wird die Anmeldefrist überschritten, kann die Ärztekammer die Annahme des Antrags verweigern. Die Anmeldevordrucke werden den Kursteilnehmern der Fortbildungsorte rechtzeitig zugestellt.

Der schriftliche Teil wird in Gelsenkirchen am 05.03.2022 durchgeführt.

08.30 Uhr bis 10.25 Uhr medizinischer Teil (115 Minuten)
10.40 Uhr bis 12.45 Uhr kaufmännischer Teil (125 Minuten)

Der praktisch-mündliche Teil findet voraussichtlich am 29. und 30.04. sowie 06. und 13.05.2022 statt.

Ansprechpartnerin für die Fortbildung und Prüfung zum/zur Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung im Ressort Aus- und Weiterbildung ist Sonja Brüggershemke. Kontakt: Tel. 0251 929-2254, E-Mail: mfa@aeckwl.de

KAMMERVERSAMMLUNG

Haushaltsplan liegt aus

Der von der Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe in ihrer Sitzung am 27. November 2021 beschlossene Haushaltsplan für das Jahr 2022 liegt gem. § 1 (11) der Haushalts- und Kassenordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe in der Zeit vom 28.02. bis 11.03.2022 in den Geschäftsstellen der Verwaltungsbezirke der Ärztekammer Westfalen-Lippe:

59755 Arnsberg, Lange Wende 42

33602 Bielefeld, Am Bach 18

44791 Bochum, Kurfürstenstraße 24

32756 Detmold, Bismarckstraße 10

44141 Dortmund, Westfalendamm 67

45879 Gelsenkirchen, Lübecker Straße 17–19

58095 Hagen, Körnerstraße 48

58511 Lüdenscheid, Schillerstraße 20 a

32423 Minden, Simeonscarré 2

48147 Münster, Gartenstraße 210–214

33098 Paderborn, Nordstraße 40–42

45659 Recklinghausen, Westring 45

montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme für die Kammerangehörigen aus.

AKADEMIE FÜR MEDZINISCHE FORTBILDUNG

Satzung der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe vom 29. März 2014

Die Kammersitzung der Ärztekammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am 27. November 2021 aufgrund § 6 Absatz 1 Nr. 4 i. V. m. § 23 Absatz 1 Heilberufsgesetz (HeilBerG) vom 9. Mai 2000 (GV. NRW., S. 403), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2020 (GV. NRW., S. 650ff.) § 5 Absatz 2 der Satzung der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe geändert.

Artikel I

1. In § 5 Absatz 2 werden in Halbsatz 2 die Ziffer 7 durch die Ziffer 8 ersetzt sowie die Worte Ärztinnen und eingefügt.
2. In § 5 Absatz 2 wird in Halbsatz 4 die Ziffer 3 durch die Ziffer 4 ersetzt.

Artikel II

Die Änderung der Satzung der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe tritt am Tage nach der Veröffentlichung auf der Homepage der Ärztekammer Westfalen-Lippe (www.aekwl.de) in Kraft.

Münster, 27. November 2021

Dr. med. Johannes Albert Gehle
Präsident

Die Änderung der Satzung der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe wird hiermit ausgefertigt und im „Westfälischen Ärzteblatt“ sowie im Internet auf der Homepage der Ärztekammer Westfalen-Lippe (www.aekwl.de) unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“ bekanntgemacht.

Münster, 15. Dezember 2021

Dr. med. Johannes Albert Gehle
Präsident

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ärztekammer
Westfalen-Lippe
Gartenstraße 210–214
48147 Münster
Tel. 0251 929-0
E-Mail: posteingang@aekwl.de
Internet: www.aekwl.de

E-Mail: verlag@ivd.de

Internet: www.ivd.de

Geschäftsführer:

Matthias Litzenburger,
Alfred Strootmann
Anzeigenverwaltung: Elke Adick
ISSN-0340-5257

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Für Nichtmitglieder beträgt der jährliche Bezugspreis 81,00 € einschließlich Mehrwertsteuer und Zustellgebühr.
Das Westfälische Ärzteblatt erscheint monatlich.

Redaktion:

Ärztekammer Westfalen-Lippe
Klaus Dercks
Postfach 4067
48022 Münster
Tel. 0251 929-2102/-2103
Fax 0251 929-2149
E-Mail: kommunikation@aekwl.de

Redaktionsschluss ist am 5. jedes Vormonats. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Be- sprechungsexemplare usw. wird keine Verantwortung übernom- men. Vom Autor gekennzeichne- te Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Verlag und Druck:

IVD GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 240
49475 Ibbenbüren
Tel. 05451 933-450
Fax 05451 933-195

Titelbild:
©didesign – stock.adobe.com





Das ist unsere Mission

Der Medizinische Dienst Westfalen-Lippe übernimmt an einer wichtigen Stelle Verantwortung, den sozialen Frieden in Deutschland zu wahren: Wir sorgen mit unserer sozialmedizinischen Begutachtung und Beratung dafür, dass es in unserer Kranken- und Pflegeversicherung gerecht und transparent zugeht. Der Medizinische Dienst Westfalen-Lippe steht auf der Seite der Patientinnen und Patienten, die als Versicherte und Beitragszahler auf ein funktionierendes Solidarsystem vertrauen. Diese Verantwortung tragen wir gerne und sind stolz darauf.

Wir suchen ÄRZTINNEN UND ÄRZTE, die die gleiche Mission haben wie wir.(w/d/m)

- Menschen helfen.
- Gerechte Versorgung sichern.
- Im gesamten Spektrum der Medizin arbeiten.
- Die Zukunft des Gesundheitssystems mitgestalten.

Entdecken Sie die spannenden Karriereoptionen beim Medizinischen Dienst Westfalen-Lippe. Einem familienfreundlichen Arbeitgeber, bei dem Sie sich als Mensch und Arzt weiterentwickeln können.

www.md-wl.de/perspektive



Medizinischer Dienst
Westfalen-Lippe

Stellenangebote

FA/FÄ für Innere Medizin oder Nephrologie
für Mitarbeit in Nierenzentrum gesucht.

TZ oder VZ, Anstellung, auch Assoziation möglich, 18 Monate Weiterbildungsberechtigung.
Bewerbung bitte an:
Lang@Nierenzentrum-Nordhorn.de

Kinderarztpraxis in Bochum sucht
Kinderarzt:ärztin in TZ/VZ.
E-Mail: paediatriejob@gmx.de

Angestellte/r Kinderärztin/-arzt
in Teilzeit für Kinderarztpraxis in Bad Oeynhausen ab 1.4.22 gesucht.
E-Mail: dr.stefanieisberg@t-online.de

Ärztlicher Kollege:in für große
Allgemeinmedizin, Innere und diabetologische Schwerpunktpraxis
in Ostwestfalen zur Mitarbeit ggf. auch Einstieg gesucht.
Auch Teilzeit möglich ab März 2022.
Zuschriften unter Chiffre WÄ 0222 102

FÄ/FA für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin
für die hausärztliche Versorgung von ärztlich geführtem MVZ im Kreis Unna in Voll-/Teilzeit gesucht.

Kontakt/Bewerbung bitte unter
heemann-duex@mvschwerte.de

Augenarzt/ärztin für eine Praxisführung in Recklinghausen dringend gesucht.

Breites Spektrum an diagnostischen und therapeutischen Methoden.

Sehr attraktive finanzielle Bedingungen, flexible Arbeitszeiten, Einarbeitung in die ambulante Medizin, auch Teilzeitbeschäftigung möglich.

Bewerbungen an: Dr. med. E. Lorens-Glowania
Augenklinik | Südwall 15 | 46282 Dorsten, Mobil 0173 2501133
E-Mail: glowania@mvznet.de oder lorens-glowania@web.de

Bereitschaftsarzt:innen

Gerne Ärzt:innen mit eigener Praxis/Selbständige oder Pensionierte.

Dienste mit sehr geringem Belastungsgrad (unter 25 %) von ca. 17 Uhr bis 8 Uhr bzw. am Wochenende ganztags zu vergeben. Die Einsatzplanung findet in direkter Absprache mit Ihnen statt. Unsere Patient:innen sind strukturstabil mit einem hohen Funktionsniveau und bedürfen keiner grundpflegerischen Betreuung. Kenntnisse im Bereich Psychiatrie/Psychotherapie sind von Vorteil. Ein voll ausgestattetes Bereitschaftszimmer ist vorhanden.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Christoph-Dornier-Klinik für Psychotherapie, Tibusstr. 7-11, 48143 Münster,
Tel. 0251/4810-102, bewerbung@c-d.k.de, www.christoph-dornier-klinik.de

Wir suchen eine/n

FÄ/FA für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin

mit Interesse an Psychosomatik, ggf. auch an verhaltens-therapeutischer Weiterbildung zur Versorgung unserer Patienten mit chron. Schmerzerkrankungen und funktionellen Beschwerden.

In unserem modernen MVZ in Dortmund (Orthopädie, Innere Medizin/Rheumatologie, Neurochirurgie, Rehamedizin) können Sie in Vollzeit oder Teilzeit tätig werden.

Flexible Arbeitszeiten, keine Dienste, leistungsorientierte Vergütung.
Bewerbungen bitte an: personal@dr-kretzmann.de

Uns liegt am Herzen, dass unsere Patientinnen und Patienten einen Ort finden, an dem sie ihr Leben ändern können.

DIE JOHANNITER.



Das Team von Deutschlands einziger Spezialklinik zur Behandlung psychogener Essstörungen sucht

Ärztin/Arzt (m/w/d)
sowie **ärztl. Bereitschaftsdienst (m/w/d)**
(nachts/Wochenenden)
in Anstellung (keine Honorartätigkeit)

Wir legen viel Wert auf die kollegiale, freundliche, wertschätzende und familiäre Atmosphäre unserer Klinik. Beide Stellen sind teilzeitgeeignet. In Ihrer ärztlichen/therapeutischen Arbeit können Sie eigene, Ihnen entsprechende Arbeitsweisen entwickeln und begleiten dabei Ihre überwiegend hoch motivierten, jungen Patientinnen und Patienten über 7-10 Wochen Behandlungsdauer.

Wir bieten Ihnen:

- regelmäßige Weiterbildungen, Supervision und Teamsitzungen
- flexible Arbeitszeiten und große Gestaltungsfreiheiten
- Nacht- und Wochenenddienste sind nicht verpflichtend

Die Klinik verfügt über 92 Behandlungsplätze in zentraler Lage Bad Oeynhausens und arbeitet mit einem multidisziplinären Mitarbeiterteam. Bei unserer Klientel handelt es sich überwiegend um hoch motivierte und introspektionsfähige Mädchen/junge Frauen mit Anorexie, Bulimie und psychogener Adipositas vor dem Hintergrund verschiedener Störungsbilder. Die Klinik verfügt über eine eigene Station für Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr.

Mitarbeiterzufriedenheit ist uns ein wichtiges Anliegen. Es erwartet Sie eine angemessene und attraktive Vergütung.

Unser Chefarzt verfügt über 1 Jahr Psychiatrie-Weiterbildungsermächtigung.

KLINIK AM KORSO – Fachzentrum für gestörtes Essverhalten
Prof. Dr. med. Thomas J. Huber
Ostkorso 4, 32545 Bad Oeynhausen
Tel. 0 57 31/1 81 – 0, www.klinik-am-korso.de

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten (m/w/d)
in Vollzeit zum 01.03.2022 oder später
für ein MVZ Dermatologie mit Klinikbindung

Das Märkische Radioonkologische Versorgungszentrum MRV umfasst die Fachrichtungen Pneumologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie. Einen unserer Klinikstandorte erweitern wir mit der Praxis für Dermatologie.

Für die MVZ-Praxis Dermatologie suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Facharzt (m/w/d) für Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Klinikambulanz- oder bereits vorhandener Praxiserfahrung. Die Praxis des MRV befindet sich im Klinikgebäude, wird modern und apparativ sehr gut ausgestattet sein.

Durch die enge Anbindung können die OP-Ressourcen der Klinik mit genutzt werden. Die Praxis leistet weiterhin Konsildienst für die stationären Patienten der Abteilungen des Standortes: Innere Medizin, Chirurgie, Geriatrie und der Intensivstation.

Eine stationäre Behandlung für Patienten der Derma-Praxis ist jederzeit sichergestellt in der nur wenige Kilometer entfernten Hautklinik der Märkischen Kliniken – einem Haus der Maximalversorgung.

Als **Fachärzt/Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten mit guten Kenntnissen in der Dermatologie** treffen Sie auf ein hochmotiviertes Team und eine gute Arbeitsatmosphäre. Wir leben eine Kultur kontinuierlicher Qualitätssteigerung und legen Wert auf regelmäßige Fortbildungen. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit Einsatzfreude, empathischem Umgang mit unseren Patienten, gutem Fachwissen und Interesse, sich aktiv an der Weiterbildung von Assistenzärzten zu beteiligen.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung auf VB.

Fühlen Sie sich von dieser Perspektive angesprochen?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

MRV GmbH | Christine Hamdan – Praxismanagement
Overbergstr. 1 | 58509 Lüdenscheid
christine.hamdan@mrv-luedenscheid.de | Tel. 0171 3153262

Anzeigenschluss für die
März-Ausgabe:
15. Februar 2022

KOLLEGIN / KOLLEGE zu besten Bedingungen
mit freizeitfreundlichen Arbeitszeiten für Allgemeinarztpraxis
mit nettem Team im nördl. Ruhrgebiet / Münsterland gesucht.
Telefon 0176 43044541

In Essen gesucht!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Vereinbaren Sie mit uns
einen Vorstellungs- oder
Hospitationstermin.

Wir freuen uns auf Ihre
Online-Bewerbung:
www.kbs-jobboerse.de/smd

Weitere Informationen finden
Sie unter www.kbs.de/smd

Für uns ist die Vereinbarkeit von
Beruf und Familie bzw. Pflege eine
Selbstverständlichkeit.

Seit 2005 werden wir regelmäßig
mit dem Zertifikat berufundfamilie
ausgezeichnet.

Wir gewährleisten die berufliche
Gleichstellung von Frauen und
Männern.

Wir sind an der Bewerbung
schwerbehinderter Menschen
interessiert und berücksichtigen
diese besonders bei gleicher
Eignung.

Begrüßt werden Bewerbungen
von Menschen aller
Nationalitäten mit guten
deutschen Sprachkenntnissen.



Knappschaft Bahn See
sozial. kompetent. für mich!

Fachärztinnen/Fachärzte (w/m/d) in den Fachrichtungen

**Psychiatrie bzw. Psychotherapie, Orthopädie, Chirurgie,
Innere Medizin**

Wir sind die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und suchen
für den Sozialmedizinischen Dienst am Standort Essen zum nächstmöglichen
Zeitpunkt Fachärztinnen/Fachärzte in den vorgenannten Fachrichtungen.

Das Aufgabenprofil...

- ärztliche Begutachtungen für unsere Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung inklusive der notwendigen medizinischen Untersuchungen
- Beratung unserer Versicherungszweige zu medizinischen Fragestellungen
- Sachverständige Beratung beim DRG-Controlling

Sie erwartet...

- eine interessante, anspruchsvolle, sozialmedizinische Tätigkeit in einem kollegialen Fachärztinnenteam/Facharztteam verschiedener Fachrichtungen mit direktem Versichertkontakt
- eine breite und moderne medizinische Ausstattung
- eine qualifizierte Einarbeitung, vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung u. a. mit dem Erwerb der Zusatz-Weiterbildung „Sozialmedizin“
- eine unbefristete Beschäftigung und eine leistungsgerechte Vergütung nach einem Tarifvertrag mit dem Marburger Bund
- eine attraktive Arbeitszeitgestaltung ohne Nacht-, Wochenend- und Bereitschaftsdienste und die Möglichkeit zur Ausübung einer Nebentätigkeit
- eine grundsätzlich teilzeitgeeignete Stelle

Für Rückfragen stehen Ihnen der Leitende Arzt Herr Dr. Wild (0201 1767493-41)
sowie Mitarbeiter/innen unserer Personalabteilung (0234 304-51120) zur
Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden,
dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur
Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens
gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit
größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen
zum Datenschutz.

Zum Bewerberportal



Stellenangebote

FA/FÄ für Allgemeinmedizin und/oder Weiterbildungsass. (m/w/d)

zur Verstärkung meiner Praxis in 45891 Gelsenkirchen gesucht.

Keine Dienste | Niederlassung möglich.

staack.m@gmx.de | Telefon 0157 79090223

Die faszinierende Welt der **Gruppentherapie** können sie mit einem lukrativen **Einstieg in meine Praxis** in Enger (12 km von Bielefeld) kennenlernen.

Chiffre WÄ 0222 106

Für unser neues hausärztliches MVZ in **Bad Salzuflen**

suchen wir zum nächstmöglichen Termin in VZ oder TZ einen

Facharzt für Allgemeinmedizin/Innere Medizin (m/w/d)

in unbefristeter Festanstellung.

Werden Sie Teil unseres Ärzteteams zu einem lukrativen Gehalt.

Nähtere Infos: 05141 7094040 oder bewerben Sie sich direkt unter:
bewerbung@voramedic.de

Gutachter gesucht

Arzt/Ärztin für Psychiatrie, Psychother. Medizin oder Neurologie und Psychiatrie ab sofort vom Zentrum für Begutachtungen in Bochum gesucht.

ZMB – Dr. Dörmann

Amtmann-Ibing-Straße 10 | 44805 Bochum

E-Mail: info.zmb@imb-consult.de

MVZ RAUM DÜSSELDORF DIABETOLOGISCHE SCHWERPUNKTPRAXIS

mit den Fachrichtungen Innere Medizin, Kardiologie,
Allgemeinmedizin sucht zum 1. April 2022

DIABETOLOGEN:IN FA/FÄ INNERE MEDIZIN

in Voll- oder Teilzeit zur Anstellung
ohne Dienstverpflichtung und zur attraktiven Bedingungen.
praxis-bewerbung@gmx.de | 0173 2400872

FÄ/FA für Neurologie

in Voll- und Teilzeitanstellung
(unbefristet, keine Dienste)

für Praxis im nördlichen Ruhrgebiet gesucht.

bewerbung.neuroprax@gmail.com

Telefon 0163 1287206

WIR suchen Assistenzärzte, die im **LEBEN** noch einiges vorhaben und in der **GESUNDHEIT** den nächsten Karriereschritt machen wollen.



ARBEITSMEDIZINER (M/W/D) ODER ARZT (M/W/D) FÜR DIE WEITERBILDUNG ZUM FACHARZT (M/W/D) VOLL- ODER TEILZEIT, BUNDESWEIT

(u. a. Dortmund | Bochum | Aachen | Bonn | Gelsenkirchen | Köln | Düsseldorf | Duisburg | Essen | Mönchengladbach | Münster | Olpe | Wuppertal)

Starten Sie mit uns durch in eine gesunde Zukunft!

Wir sind Vordenker, Marktführer und europaweit mit über 4.500 Fachkräften in der Arbeitsmedizin, in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsmanagement im Einsatz.

Mit einem jährlichen Wachstum von über 200 Mitarbeitenden unterstützen und beraten wir unsere Kunden bei der Gestaltung gesunder und sicherer Arbeitsplätze.

Unser Antrieb: Wir fördern und leben Gesundheit – auf allen Ebenen.

WIR BIETEN MEHR

- > Vielfältige und erfüllende Aufgaben
- > Ausgezeichnete Aufstiegschancen
- > Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- > Finanzierte Weiterbildungsmaßnahmen
- > Attraktive Vergütung und Benefits
- > Option einer Hospitation

IHRE EXPERTISE IM BEREICH GESUNDHEIT

- > Ärzten (m/w/d) mit 24-monatiger Erfahrung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung, Fachärzten (m/w/d) für Arbeitsmedizin und Ärzten (m/w/d) mit der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin bieten wir einen Einstieg in ein expandierendes Unternehmen
- > Professionelles Auftreten, Kommunikationsstärke und Freude an der Beratung
- > Teamfähigkeit

B·A·D GmbH –

Personalentwicklung und Recruiting
Herr Andreas Düsing, Tel.: 0228 - 40072-184
www.bad-gmbh.de/karriere

Folgen Sie uns auf:



JETZT BEWERBEN!
wir-leben-gesundheit.com



Einfach QR Code scannen und direkt zu den Anzeigen gelangen.

LEBEN UND ARBEITEN

- > Beratung von Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen in allen Fragen rund um Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- > Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen
- > Konzeption und Durchführung von Schulungen

INTERESSIERT?

Lernen Sie uns und das spannende Tätigkeitsfeld der Arbeitsmedizin im Rahmen eines Hospitationstages kennen. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins über unser Bewerberportal:
<https://www.bad-gmbh.de/karriere/stellenangebote/>

Sicher arbeiten. Gesund leben.





Jeder Tag ist ein Geschenk

Bitte unterstützen Sie das Kinderhospiz Bethel für unheilbar kranke Kinder.

Online spenden: www.kinderhospiz-bethel.de

Bethel 

Antworten auf Chiffre-Anzeigen

senden Sie bitte an:

IVD GmbH & Co. KG
Chiffre WÄ ...
49475 Ibbenbüren



oder per E-Mail an
verlag@ivd.de

Stellenangebote

Dortmunder arbeitsmedizinisches Institut sucht

WB-Ass. Arbeitsmedizin (m/w/d).

Breites Spektrum an Betrieben und G-Untersuchungen, Gutachten.
kontakt@ipamed.de

WB Assistent/in Allgemeinmedizin in Dortmund

Wir suchen eine/n WB Assistent/in für unser freundliches und motiviertes GP-Praxisteam mit 3 Kollegen (Voll- od. Teilzeit) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Wir haben langjährige Ausbildungserfahrung mit sehr guten Bewertungen bei der ÄKWL. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinschaftspraxis
Gut-Heil-Str. Dortmund
z. Hd. Herrn Dr. Scholl, Herrn Schafft und Herrn Dr. Sondermann
Bewerbung an:
Praxisindortmund@gmail.com

Moderne Frauenärztinnenpraxis

Endokrinologie, amb. Operationen, Reproduktionsmedizin, Cytologie sucht Sie!

Wir bieten eine umfassende Facharztausbildung in Teilzeittätigkeit und freuen uns auf Sie!

Dr. Brigitte Kohl | Stefanie Kranz
Nordwalder Str. 48 | 48282 Emsdetten
02572 953285 | A. Winter | P. Stapper

Anzeigen-Annahme per Telefon:
05451 933-450
oder E-Mail: verlag@ivd.de

Breit aufgestelltes Kardiologisches MVZ mit 6 Kardiologen:innen sucht zur Verstärkung des Teams

Kardiologen:in

zur perspektivischen Partnerschaft.

Umfangreiches Leistungsspektrum (Betreiber eines HKL in Klinik-Kooperation, ambulante Schrittmacherimplantation, Elektrophysiologie in Klinik-Kooperation).

Sie suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen, motivierten Umfeld ?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung !

zuehlke@cardio-bielefeld.de | www.cardio-bielefeld.de



Die Stadt Essen sucht für das – Gesundheitsamt – eine*n

Fachärztin*arzt oder Ärztin*Arzt (m/w/d) für Kinder- und Jugendmedizin

Entgeltgruppe 15 TVöD / Vollzeit / unbefristet / Bewerbungsfrist: 25.02.2022

Das Aufgabengebiet kann auch mit Teilzeitkräften im Einvernehmen mit der Abteilungsleitung besetzt werden. Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung die gewünschte Wochenstundenzahl an.

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Zum Aufgabeninhalt: Frau Dr. Elmaagacli, Telefon: 0201 88-53 480, Fachbereich 53 – Gesundheitsamt –.

Zum Bewerbungsverfahren: Frau Möller, Telefon: 0201 88-10 211, Fachbereich 10 – Organisation und Personalwirtschaft –.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.essen.de/jobundkarriere

Stellengesuche

**Erfahrener Kassenarzt
Allgem.med.**
BI, hat 2 x in der Woche Termine frei.
Tel. 0177 8523794

Kooperationen

**Amb. u./o. stat.
OP-Räumlichkeiten**
(1 B-OP) in § 30 Klinik mit Anästhesie
auf Wunsch, Dortmund-Hombruch.
Kontakt: info@dr-muenzberg.de

Gemeinschaftspraxis

Im Zentrum von Versmold
Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin
mit 2 vollen KV-Sitzen abzugeben.
Gefördert von Stadt und KVWL.
Chiffre WÄ 0222 105

Praxisangebote

Große Kinderarztpraxis
in Arnsberg 2022 abzugeben.
E-Mail: thomasgrass@web.de

Gut gehende Gyn.-Praxis
im Raum 32 abzugeben.
Chiffre WÄ 0222 101

Hausarztpraxis
EN-Kreis, zentrale Lage,
nach Vereinbarung abzugeben.
Chiffre WÄ 0222 104

Ärztliche Psychotherapie
Halber KV-Sitz im Raum MK,
Iserlohn abzugeben.
Räume können übernommen werden.
Chiffre WÄ 0222 109

Moderne GYN-Praxis
am Ostrand des Ruhrgebietes aus
gesundheitlichen Gründen baldigst
günstig abzugeben.
Anfragen an gyn-un@gmx.de

Hausarztpraxis in Bottrop,
breites Spektrum, 130 m² Praxis, 40 m² Lagerraum,
ab sofort abzugeben.
(VB 200.000 Euro Immobilie, 50.000 Euro Praxis)
3 Monate Einarbeitungszeit möglich.
E-Mail: bhphdoc@t-online.de

medass®-Praxisbörsse

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung!
Praxisabgabe/-suche/Kooperation/MVZ

Anmeldung unter www.die-praxisboerse.de
oder rufen Sie uns einfach an: 0201 / 87420 - 19

Vertretung

Attraktive gynäkologische Gemeinschaftspraxis in Dortmund-Hörde sucht
Facharzt/-ärztin zur Mitarbeit
an 2 Tagen für 6-10 Std. pro Woche ab dem 1.5.22 oder früher.
www.praxis-virchowstrasse.de
Mail: info@praxis-virchowstrasse.de

Antworten auf Chiffre:
E-Mail: verlag@ivd.de

Fortbildungen und Veranstaltungen

VB GELSENKIRCHEN

Balintgruppe in Gelsenkirchen
monatlich samstags.
C. Braun – Frauenarzt – Psychotherapie
www.frauenarzt-online.com/balintgruppe
Tel. 0209 22089

VB MINDEN

Balint/Supervision/Selbsterf.
in Herford www.praxis-gesmann.de

VB MÜNSTER

Selbsterfahrung/Supervision/TP ÄK zertifiziert
Dr. Stefanie Luce, Tel. 0251 527755,
www.seelische-gesundheit-muenster.de, hippotalamus@luce-muenster.de

Verhaltenstherapie, ÄK- u. KV-anerk.
Dipl.-Psych. Reinhard Wassmann
Dr. Ute Wesselmann
www.vt-muenster.de

VB PADERBORN

Interdisziplinäre Schmerzkonferenz der Karl-Hansen-Klinik Bad Lippspringe, Abteilung für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie

Die Fortbildungsmaßnahme ist im Rahmen der „Zertifizierung der freiwilligen Ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 3 Punkten (Kat. C) anrechenbar.

Kostenlose Video-Seminare
mit RAin Düsing + RA Achelpöhler

STUDIENPLATZKLAGE

Medizin, Psychologie, Lehramt, Master etc.

Mi 09. Feb. 2022 | Mi 23. Feb. 2022
Mi 09. März 2022 | Mi 23. März 2022

Beginn: jeweils 18 Uhr. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Anmeldung per Mail:
duesing@meisterernst.de

VB RECKLINGHAUSEN

Tiefenpsychologisch fundierte Gruppenselberfahrung als Wochenendblockmodell (gemäß WBO ÄKWL)

Balint-Gruppe (Zertifiziert 3 CME-Punkte);
Supervision (Zertifiziert 2 CME-Punkte);
Einzelselferfahrung (Zertifiziert 2 CME-Punkte);
Vorgesprochen je notwendig LWL-Klinik Herten, Im Schlosspark 20, 45699 Herten.

Auskunft: Tel. 0 23 66/80 2-202
Dr. med. Luc Turmes, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse.

Balintgruppe

donnerstags abends in Soest
Tel. 02921 5595285

MEISTERERNST DÜSING MANSTETTEN

Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte PartmbB

Oststraße 2 · 48145 Münster
Tel. 0251/5 20 91-19
www.numerus-clausus.info

Verschiedenes

Wir klagen ein an allen Universitäten

MEDIZINSTUDIENPLÄTZE

zu sämtlichen Fachsemestern

KANZLEI DR. WESENER

RECHTSANWÄLTE + FACHANWÄLTE

dr-wesener.de · Tel. 02361-1045-0

**DAS SCHÖNSTE
GESCHENK
FÜR KINDER:
EINE ZUKUNFT.**



Das ist die KRAFT der Patenschaft.



السلام عليكم

Als Versicherungsmakler helfe ich Ihnen in allen Versicherungsfragen. Als Immobiliardarlehenvermittler begleite ich Sie, bei Ihrer Haus- oder Praxisfinanzierung! Unabhängig betreue ich bereits über 250 arabische Ärzte! Ich helfe auch Ihnen gerne weiter. Ihr Markus Teutrine



B&S Gesellschaft für die Vermittlung von Versicherungen und Finanzdienstleistungen mbH
Ennigerloher Str. 86 | 59302 Oelde
Tel. 02522 9380-85
Mobil 0152 21649799
E-Mail: markus@arabische-aerzte.de
Web: www.arabische-aerzte.de

Mit Ihrer Anzeige im **Westfälischen Ärzteblatt** erreichen Sie alle Mitglieder der Ärztekammer Westfalen-Lippe – ob Fortbildungsankündigungen oder kostengünstige Anzeigen. Bei uns werden sie garantiert gesehen!

GUTE LAUNE

... durch Werbung an der richtigen Stelle.





HONORARDIFFERENZIERUNG



Unser Produkt für alle, die wissen möchten, welcher Arzt welche Leistung an welchem Standort erbringt.



Geeignet für:

- BAG mit mindestens zwei tätigen Ärzten
- BAG mit angestellten Ärzten
- MVZ



Möglich für die gesamte Kooperation oder einzelne Ärzte.

Haben Sie Fragen?

0231 9432-3983 oder -3982 • kvwl-consult@kvwl.de

KWVL CONSULT
ZUKUNFT GESTALTEN • ZUKUNFT SICHERN

